

ÜBERSICHT

Heilungen mit pH-Werten und Natron (Sodium-Bicarbonat) – Index

Quelle: <http://www.soz-etc.com/med/sod-bic/ph+natron-sodium-bicarbonat-index-Dt.html>

1. pH-Werte - und die giftig-saure -"Zivilisation" mit ihren Profiten

aus: Mr. Mark Sircus: Sodium-Bicarbonate. Nature's unique first aid remedy; SquareOne Publishers 2014; ISBN 978-0-7570-0394-3

Stabiler pH-Wert (im Blut) und variable pH-Werte (im Speichel und im Urin)

Der pH-Wert zeigt an, ob Flüssigkeiten sauer oder basisch sind (S.135). Der pH-Wert im Blut ist mit pH7,4 stabil. Im Urin und im Speichel und in anderen Geweben variieren die pH-Werte (S.135).

Die pH-Werte reichen von pH1 (sauer) bis pH14 (basisch). Der neutrale pH-Wert ist pH7 (S.139).

[Normales Leben: pH6 - Heilungen: pH7 bis pH8

Der beste pH-Wert für das normale Leben ist pH6. So wird die Harnsäure gut gelöst und gut ausgeschieden. Die Werte zwischen pH7 und pH8 sind für die Heilungen mit einem basischen Körper. Da wird die Harnsäure aber nicht gut ausgeschieden. Deswegen darf die basische Zeit zwischen pH7 und pH8 nur kurze Zeit einige Tage lang dauern. Dann muss der pH-Wert wieder auf pH6 zurückgehen. Sonst kommt es zu hohen Harnsäurekonzentrationen, die bis zur Gicht oder Nierensteinen führen können].

Der pH-Wert wird durch 4 Faktoren reguliert

- Protonenpumpe
- Natron-Protonen-Austausch
- Bicarbonat-Transporter
- Monocarboxylat-Transporter (S.105)

Das Messen von pH-Werten

Man kann pH-Werte mit Teststreifen oder mit einem elektronischen Tester messen. Auch vor und nach einem Natronbad macht es Sinn, den pH-Wert zu messen (S.155).

Jeder kann seinen eigenen pH-Wert mit pH-Teststreifen kontrollieren, die man in der Apotheke oder in spezialisierten Medizingeschäften kaufen kann. pH-Werte im Urin und im Speichel sind variabel. Im Blut ist der pH-Wert jeweils auf 7,3 bis 7,5 gepuffert (S.24). Das Beste ist es, den pH-Wert [nüchtern] oder 2 Stunden nach dem Essen zu messen (p.24):

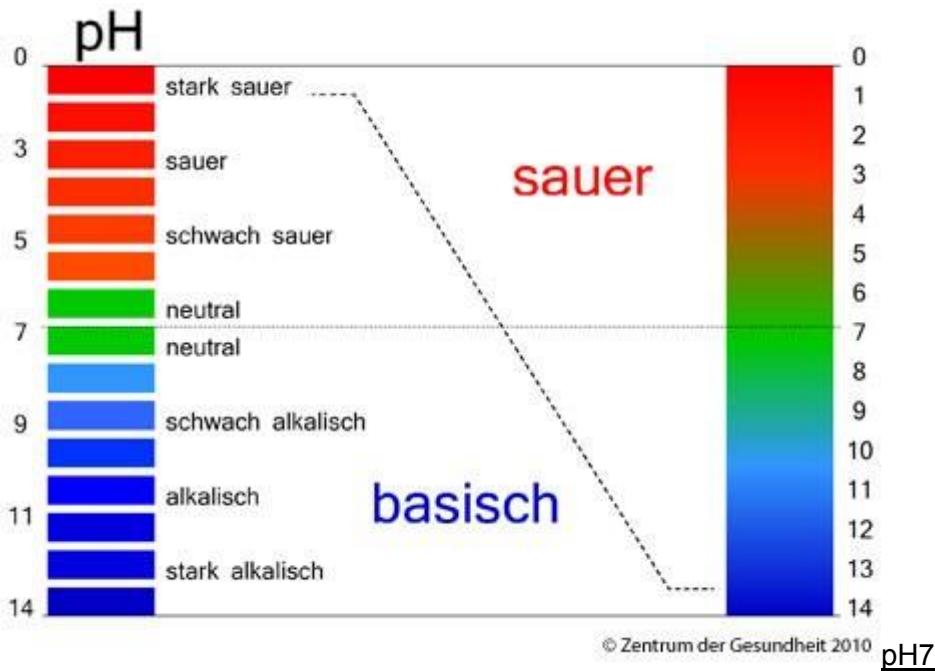
- pH7 ist neutral (S.139)
- für das normale Leben ist pH6 gut, so löst sich die Harnsäure gut und wird gut ausgeschieden
- ein pH-Wert von pH6,5 ist leicht sauer (S.24)
- ein pH-Wert von pH4,5 ist sehr sauer (S.24-25)
- für Heilungen ist ein basischer Körper mit einem pH-Wert zwischen pH7 und pH8 gut, für Krebsheilungen bis pH8,5

Ein Körper, der auf pH6 eingestellt ist und von Zeit zu Zeit von pH6 bis pH7,5 gesteigert wird, ist gegen Chemievergiftung, Schwermetalle und gegen strahlende Elemente der -Zivilisation besser gewappnet (S.23).

Die pH-Werte im Speichel oder im Urin sind verschieden, weil nach dem Essen die Nieren und andere Organe mit dem Verarbeiten der Speisen beschäftigt sind, so dass die pH-Werte im Speichel oder im Urin dann jeweils anders ausfallen als ohne Essen im Magen (S.149).

Deswegen sollte die Einnahme jeweils 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach dem Essen erfolgen (S.149). 60 Minuten nach der Einnahme von Natron können kurze Darmreizungen und kann kurzer Durchfall auftreten (S.152).

Im normalen Leben kann man den pH-Wert einmal pro Monat messen, oder wenn man eine ausgeglichene Ernährung einnimmt alle halbe Jahre etc.



Ein neutraler pH-Wert pH7 schützt vor schädlichen Auswirkungen

- durch Schwermetalle,
- durch giftige Chemikalien und
- durch Strahlenverseuchung (S.139).

pH unter pH6,5

Bei Bauarbeiten und bei Handwerkern kann man beobachten, dass ein pH-Wert von unter 6,5 Leitungen und Fixierungen angreift. Somit werden also auch menschliche Körper angegriffen, wenn der pH-Wert unter einem pH von 6,5 liegt (S.107).

pH8,5

Im Normalfall sollte ein pH-Wert von über pH8 vermieden werden. Extreme Natron-Therapie sollte nach einer Woche beendet werden (S.155) [z.B. bei einer Krebsheilung mit einem pH-Wert von über pH8].

Basische Lösungen mit einem pH-Wert 8,5 haben einen hochgradig antioxidierenden Effekt. Der basische Effekt einer Lösung mit pH8,5 ist 60% mehr als bei einem biologischen pH7,4 (S.111).

pH="potential hydrogen"

pH heißt auf Englisch "potential hydrogen". pH-Werte beschreiben also den Grad der Konzentration mit Hydrogen-Ionen in einer Lösung. Die Skala geht von 1 bis 14 (S.99).

Saurer Körper:

pH1 bis 7 ist sauer mit weniger Potential, Hydrogen-Ionen zu absorbieren (S.99).

Basischer Körper:

pH7 bis 14 ist basisch mit mehr Potential, Hydrogen-Ionen zu absorbieren (S.99).

Die Geschwindigkeit der biochemischen Reaktion hängt vom pH-Wert ab. Somit hängt also die Geschwindigkeit des Stoffwechsels vom pH-Wert ab. Zum Beispiel ist der elektrische Widerstand in einem basischen, menschlichen Körper höher, in einem sauren Körper dagegen weniger. Deswegen
 -- ist ein saurer, menschlicher Körper schneller, was elektrische Signale angeht, also "heiß und schnell"
 -- ist ein basischer, menschlicher Körper langsamer, was elektrische Signale angeht, also "langsamer und kalt" (S.99).

In einem basischen Körper steigt die Anzahl der negativen Hydrogen-Ionen (S.102).

Basizität=Pufferkapazität

Die Basizität ist die Pufferkapazität einer Flüssigkeit (S.106), die angibt, wie viel Säure es braucht, so dass die Flüssigkeit sauer wird bzw. wie viel Säure es braucht, bis bei der Flüssigkeit der pH-Wert sinkt (S.107).

Die Basizität ist die Kapazität, Säuren zu neutralisieren -die Verteidigung gegen Säuren-, die durch folgende Elemente ausgeführt wird:

- durch Natron-Ionen (Bicarbonat-Ionen, Natriumhydrogencarbonat-Ionen)
- durch Carbonat-Ionen
- durch Hydroxid-Ionen (S.107).

Alle Carbonate wie Natron-Bicarbonat, Magnesium-Carbonat etc. eignen sich für das Puffersystem, weil sie Carbonat-Ionen liefern (S.110).

"Basizität misst die Konzentration der Bicarbonat-Ionen, Carbonat-Ionen und Hydroxid-Ionen und wird als Calcium-Carbonat-Konzentration (CaCO_3) ausgedrückt." (S.109)

Bicarbonat und Carbonate sind diejenigen Substanzen, die hauptsächlich die Basizität bewirken, z.B. im Trinkwasser (S.107). Zitat:

"Was die pH-Werte im Trinkwasser betrifft, sind Bicarbonate und Carbonate diejenigen, die hauptsächlich die Basizität ausmachen." (S.107)

Basisches Wasser enthält viel Bicarbonat (S.109).

Hohe natürliche Basizität in Gewässern (Flüsse und Seen) durch Felsen und Böden

Es gibt Regionen auf der Welt, wo das Trinkwasser basisch ist, weil die Böden der Region mit ihren "Gesteinen eine Basizität bewirken. Diese Gesteine enthalten Bestandteile von Carbonaten, Bicarbonaten und Hydroxiden. Weitere Bestandteile, die zu einer Basizität beitragen, sind Borate, Silikate und Phosphate. Kalkstein enthält viele Bicarbonate. Wenn Wasser also durch Kalkgebiete durch Felsgebiete mit Carbonaten fließt, wird das Wasser generell eine hohe Basizität aufweisen - und somit ist das eine gute Pufferkapazität." (S.107)

Niedrige Basizität durch Felsen und Böden

Gewisse Gesteine geben keine Bicarbonate ab, so dass das Trinkwasser nur niedrige Werte von Bicarbonaten aufweist: "Gebiete mit viel Granit, deren Variationen und Sandstein können eine niedrige Basizität aufweisen und deswegen ist dann die Pufferkapazität gering." (S.107)

pH-Wert ist nicht Basizität

Eine Lösung mit einem hohen pH-Wert kann eine hohe oder auch eine niedrige Basizität aufweisen. Entscheidend ist die Basizität und nicht der pH-Wert (S.110).

Auswirkungen bei steigenden pH-Werten

Steigende pH-Werte bewirken

- viele Veränderungen bei biochemischen Reaktionen
- viele Veränderungen bei Stoffwechselfunktionen
- viele Veränderungen im elektrischen System
- mehr Aktivität zwischen den Zellen

- Veränderungen und Verbesserungen bei den meisten Zellaktivitäten
- die wichtigsten biochemischen Prozesse werden wieder in ihr ursprüngliches Gleichgewicht gebracht wie während der Kindheit (S.11)
- es handelt sich um Basis-Chemie (S.5)
- es ist wie eine natürliche Chemotherapie (S.5)
- Säuren werden neutralisiert und Verdauungsenzyme werden geschützt (S.1) die im Magen, in der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) und in den Nieren produziert werden (S.2)
- die Fließeigenschaften des Bluts werden ins Gleichgewicht gebracht, und das Blut kann mehr Sauerstoff aufnehmen (S.2)
- steigende pH-Werte haben heilen Entzündungen, haben einen allgemein entzündungshemmenden Effekt, außerdem einen entgiftenden Effekt, denn Gifte werden neutralisiert etc. (S.2)

Zitat:

"Natron (Natrium-Bicarbonat) ist ein Nährstoff und ist gleichzeitig eines der konzentriertesten und effektivsten Heilmittel der Welt. Es bewirkt grundlegende Effekte. Es bewirkt die Erweiterung der Blutgefäße (Vasodilatator), die Fließeigenschaften des Blutes werden erhöht, der Blutfluss wird gesteigert, die Abspaltung des Sauerstoffs vom Hämoglobin wird unterstützt - also fließt mehr Sauerstoff in die Kapillaren und in die Zellen. Durch den "Bohr-Effekt" wird vom Hämoglobin mehr Sauerstoff abgegeben." (S.2)

Auswirkungen steigender pH-Werte: Die Sauerstoffwerte steigen um das 10-Fache, 100-Fache, 1000-Fache

Steigende pH-Werte bewirken einen höheren Sauerstoffgehalt in den Zellen, und das bewirkt mehr Energie im gesamten Körper. Dabei ist ein Faktor 10 pro pH-Punkt zu beobachten (S.149). Zitat:

"Einige Leute denken, dass ein Urin-pH-Wert von 6,4 noch ein guter Urin-pH-Wert sei, aber andere Angaben lassen uns daran zweifeln. Schlussendlich kommen wir zum Schluss, dass die Sauerstoffwerte direkt mit den pH-Werten zusammenhängen. Wenn der pH-Wert von pH4 auf pH5 steigt, dann steigen die Sauerstoffwerte um das 10-Fache, von pH4 auf pH6 um das 100-Fache, von pH4 auf pH7 um das 1000-Fache." (S.149)

Gesunde Menschen mit einer Kur mit pH7

Natron (Natrium-Bicarbonat) bewirkt ein Ansteigen des pH-Werts. Eine Kur mit pH7 provoziert

- eine Veränderung der Sauerstoffwerte
- eine Veränderung der CO₂-Werte (S.141)
- der Säure-Abfall wird abgeführt, was nur mit einem pH-Wert von ungefähr pH7 gut möglich ist (S.100).

Mit dem pH-Wert regulieren sich

- "die Atmung
- den Blutkreislauf
- die Verdauung
- das Abführen von Giften
- die Hormonproduktion
- und die Immunabwehr" (S.100)
- und auch die Nerven (S.102). Zitat:

"Die Kontrolle des pH-Werts ist entscheidend für die Nervenaktivität, denn die Veränderungen beim pH-Wert wirken sich auf den Stoffwechsel bei der Säureproduktion aus, und haben Auswirkungen auf die Sensibilität beim elektrischen Fluss." (S.102)

Sportliche Läufer rennen also bei pH7 viel schneller als mit einem sauren Körper. Zum Beispiel gewinnen Läufer mit einem pH7 bei einem 800m-Lauf um bis zu 19m Vorsprung, oder auf einem Fitness-Fahrrad in einem Fitnessstudio können um bis zu 42% bessere Leistungen erzielt werden, oder Bodybuilder können basische Salze einnehmen, und auch Aerobic-Athleten bekommen eine bessere Ausdauer, was auch für die Laufbänder gilt. Ruderer mit Natron (Natrium-Bicarbonat) gewinnen 50m Vorsprung gegenüber anderen Ruderern, die nur ein Placebo erhalten haben (S.152).

Gesunde, menschliche Körper mit natürlicher Ernährung

Therapie ist, was du isst, sagte schon Hippokrates, und so funktioniert die Nahrungsmedizin. Therapie besteht aus

- Vitaminen
- Mineralien
- Enzymen (S.1).

Je mehr Nährstoffe die Nahrung enthält, desto weniger Krebs wird möglich (S.3). Wichtige Mineralien sind zum Beispiel

- Magnesium
- Bicarbonat
- Jod
- Selen (S.4).

Säuren in menschlichen Körpern

Es gibt im menschlichen Körper harmlose und sehr gefährliche Säuren. Starke Säuren -so sauer wie in einer Batterie- sind

- Schwefelsäure
- Phosphorsäure
- Salpetersäure (S.102).

Diese drei harten Säuren werden durch die Nieren abgebaut. Ein basisches Mineral neutralisiert die Säure und verwandelt die Säuren in Salze (S.103). Zitat:

"Diese drei Säuren müssen über die Nieren ausgeschieden werden, weil sie Schwefel, Phosphor und Salpeter enthalten, die nicht so einfach in Wasser und Kohlendioxid aufgespalten werden können, um abgeführt zu werden, so wie das bei den leichten Säuren der Fall ist. Wenn die starken Säuren die Nieren passieren, müssen die starken Säuren ein basisches Mineral aufnehmen. Auf diese Weise werden sie in ihre neutralen Salze verwandelt und richten bei ihrem Austritt aus den Nieren keinen Verbrennungsschaden an. Dies würde nämlich passieren, wenn diese Säuren in ihrer ursprünglichen Form ausgeschieden werden würden." (S.103)

Lebensmittel, die im menschlichen Körper Säuren bewirken, sind "säuerliche" oder "azide" Lebensmittel. Diese säuerlichen Lebensmittel machen die Zellen schlaff und bewirken das Altern (S.164).

Lebensmittel, die einen sauren Körper verursachen (säuerliche, azide Lebensmittel) sind [u.a.]

- Fleisch (S.102)
- Milchprodukte (S.102)
- und wenn Fleisch ohne Gemüse (das Mineralien enthält) eingenommen wird, bewirkt dies einen sehr sauren Körper (S.103).

Hier ist eine Liste mit säurebildenden Lebensmitteln aus anderen Quellen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Gemüse, die Säuren bilden

Artischocken, Erbsen (reif), Rosenkohl, Wirsing (weiß), eingemachte Früchte (sind stark sauer), Tiefkühlkost (sauer) [web19].

Milchprodukte, die Säuren bilden

Butter, Hartkäse, Milch (H-Milch), Quark, Sahne [web19].

Die schädliche Chemie-Margarine ist ebenfalls säurebildend [web19].

Ei, Fleisch und Fisch, die Säuren bildet

Hühnerei

Fisch (Seefisch, Süßwasserfisch)

Fleisch (Kalbfleisch, Putenfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Speck (geräuchert) [web19].

Getreide sind alle säurebildend außer reine Sojagetreide

Buchweizengrütze, Graupen, Grünkern, Haferflocken, Nudeln (weiß, Vollkorn, Sojanudeln), Reis (Vollkorn, halbgeschält), Reisstärke, Roggenmehl, Weizengrieß, Weizenmehl [web19].

Brote sind alle säurebildend (-)

Alle Brote sind säurebildend: Knäckebrot, Kornmischbrot, Schrotbrot, Schwarzbrot, Vollkornbrot, Vollkornzwieback, Vollwertbrot, Weißbrot, Zwieback (weiß) [web19].

Nüsse sind alle säurebildend (-)

Erdnüsse, Haselnüsse, Kastanien, Mandeln (süß), Paranüsse, Walnüsse [web19].

Die Industrie-Nahrung ist zu 80% säurebildende und nur zu 20% basenbildend. Gesunde Ernährung sollte nur 20% säurebildend und 80% basenbildend sein [web18].

Weitere Ursachen für eine Übersäuerung sind Tätigkeiten und Umstände [die den optimalen Stoffwechsel einschränken]:

Mangelnde Bewegung und körperliche Anstrengung an der frischen Luft (verhindert das verstärkte Abatmen von Säuren und die verstärkte Säure-Ausscheidung über den Schweiß sowie die Ankurbelung der Verdauung. Außerdem vermindert mangelnde Bewegung die Durchblutung und Sauerstoffversorgung im Gewebe)

Zu viel (Leistungs-) Sport -Muskelkater führen zu einer lokalen Übersäuerung durch das Laktat Milchsäure-

Eine unzureichende und qualitativ schlechte Wasserzufuhr behindert eine optimale Ausscheidung über Niere aber auch über die Haut - Schwitzen

Zu viel Stress

Entzündungsprozesse

Einnahme von Medikamenten (viele werden vor der Ausscheidung in Säuren umgewandelt)

Elektrosmog und Umweltgifte bzw. Abgase> [web18]

Schadstoffe können auf den Fötus übertragen werden, z.B. Amalgamgifte. Deswegen werden 50% der Neugeborene mit einer Amalgammutter bereits krank geboren, mit Allergien oder mit schwachem Immunsystem etc. [web18].

[web18] <http://equapio.com/de/gesundheit/uebersaeuerung/>

[web19] <http://equapio.com/de/gesundheit/ernaehrung/basische-nahrung/>

Abfall-Fraß provoziert Säuren in den Menschen

der Fraß provoziert eine chronische Versäuerung (Azidose) (S.104)

die "westliche" Ernährung mit Konserven, mit raffiniertem Salz, mit raffiniertem Weißmehl, mit Gift-Pestiziden im Essen, mit Mikroplastik im Wasser etc. provoziert saure Körper, Azidose und Alterskrankheiten ohne Ende (S.44)

die "westliche" Ernährung" ist Gift, weil sie keine Mineralien und Nährstoffe mehr enthält (S.103)

der Junk-Fraß provoziert, dass der menschliche Körper keine Nährstoffe mehr bekommt, sondern nur noch Abfall den menschlichen Körper füllt, der dann nicht mehr ausgeschieden wird, weil die Nährstoffe fehlen: Fastfood provoziert Organschäden, provoziert einen generellen Mangel an Bicarbonat, an Magnesium, provoziert Übergewicht, Diabetes etc. (S.40)

saures Trinkwasser mit einem niedrigen pH-Wert enthält weniger Sauerstoff und blockiert die Mitochondrien (S.37)

hochgradig saure Getränke "wie Coke, Pepsi und all der Rest von denen" provozieren saure, menschliche Körper (S.44)

zu viel Fleischkonsum mit Proteinen provoziert ebenfalls Säuren und einen sauren, menschlichen Körper (S.44)

zu wenig Mineralien provozieren ebenfalls saure, menschliche Körper mit einem niedrigen pH-Wert (S.44).

Beispiel: Saurer Abfall-Fraß

Schweinefleisch:

Schweinefleisch ist Abfall-Fraß, der dann im menschlichen Magen zu Säuren-Abfall umgewandelt wird, und der Rest verfault dann und provoziert im Körper noch mehr Säure. Dann kommt die Degeneration, das Abwehrsystem wird geschwächt, und dann kommen die Krankheiten mit Bakterien und Pilzen (S.100).

Die Nachricht von der Webseite "Netzfrauen" vom 30. Dezember 2015 besagt zum Beispiel klar, dass das Fleisch in "Hamburgern" gar kein Fleisch ist, sondern es handelt sich um gefärbten Gel von Abfall-Fleisch:

<https://netzfrauen.org/2015/12/30/8-ekelhafte-fakten-zum-thema-ernaehrung-8facts-food-will-totally-creep-2/>].

Die medizinische Katastrophe mit Abfall-Fraß

Dieser Abfall-Fraß provoziert, dass die menschlichen Körperorgane, die Bicarbonat produzieren, blockiert werden, und deshalb kommt dann der menschliche Körper in einen sauren Zustand - das ist das "medizinische Desaster" der "westlichen" . Die "USA" ist also ein sehr saures und verseuchtes Land (S.45). Zitat:

"Generell ist die "amerikanische" Bevölkerung sehr sauer, außer die Vegetarier, und sogar deren menschliche Körper müssen mit immer mehr Giften fertigwerden." (S.45)

Die Pharma-Industrie hat Pillen gegen Magensäure und Pillen gegen saures Aufstoßen erfunden (S.53) - natürlich nützen diese Pillen nichts und wurden nur für den Profit erfunden, um die Bevölkerung noch mehr zu vergiften-

Naturmedizin - Pharma-Pillen mit hohen Profitmargen

Die Naturmedizin hat sich über 1000e von Jahren entwickelt, mit kaum Nebenwirkungen. Seit 1850 hat sich das System mit seiner Pharma-Industrie über die ganze Welt ausgebreitet und erfindet immer wieder endlos neue Pillen, um die Weltbevölkerung immer weiter zu schädigen. Die Firmen isolieren einfach einen Wirkstoff, machen eine Pille daraus und machen damit ihren Profit mit nur einem Wirkstoff -also bringt jeder Wirkstoff um die 1000 bis 10.000% Gewinn- (S.171). Jede Pille ist dabei mit einem Patent verbunden, weil jedes Produkt ein Patentprodukt ist [und auf diese Art und Weise macht die Pharma ihre Milliardenprofite, ohne zu arbeiten, jeden Tag - und mit dem Geld schalten sie die Werbung in den Medien und manipulieren die Gesundheitsministerien auf der ganzen Welt]. Auf diese Art und Weise führen die Pharma-Konzerne ihren Krieg gegen die Naturmedizin (S.172).

Die Gift-"Medizin" der -"Zivilisation"

-- pH-Werte werden in der Gift-"Medizin" nur in der "Notmedizin" ernst genommen, in allen anderen Bereichen der Medizin jedoch werden pH-Werte überhaupt nicht berücksichtigt (S.103)

-- die Gift-Pillen der Pharma, die "Medikamente" heißen, provozieren auch weniger Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe im Körper, bis hin zum Level 0 (S.44) beziehungsweise die Produkte der Chemie-

"Medizin" bewirken ein Absinken der pH-Werte der menschlichen Körper, z.B.

- ... Aspartam-Produkte, die in Kaugummis, in Vitaminprodukten versteckt sind (S.14)
- ... Antibiotika verursachen Diabetes, Pharma-Pillen verseuchen den Körper und schädigen dabei alle Organe (S.40)

Pharma-Industrie wird mit Natron (Natrium-Bicarbonat) getroffen, weil viele Giftpillen nicht mehr gefragt sind, wenn Natron all die Krankheiten verhindern kann (S.47).

Die Pharma-Industrie für "Zahngesundheit" empfiehlt in einer Studie von 1995, dass

- für Erwachsene 4 Amalgamfüllungen tolerabel sind
- 3 für Teenagers
- 1 für Kinder und Kleinkinder (S.61).

Zitat:

"Der Richardson-Bericht, eine Studie, die für Kanadas Gesundheitsministerium 1995 zusammengestellt wurde, stellte fest, dass die tolerable, tägliche Quecksilberexposition in verschiedene Altersgruppen unterschieden werden müsse. Dabei wurde die Menge der Amalgamfüllungen wie folgt festgelegt: Erwachsene - 4, Teenager - 3, Kinder und Kleinkinder - 1. - Dr. Robert Gamal" (S.61)

Saure Körper ohne Sauerstoffversorgung - und Säure-Abfall bleibt im Körper

Saure, menschliche Körper haben eine abnormale Zellstruktur -genannt "Blutstapel", englisch in Anlehnung ans Französische: "Blood Rouleau"- (S.102).

Die roten Blutkörperchen:

In einem sauren Körper reihen sich die roten Blutkörperchen aneinander auf und bilden eine Rolle [auf Französisch: "rouleau"], so dass sie kaum noch Sauerstoff und Nährstoffe transportieren können, und sie können auch keinen Säureabfall mehr wegtransportieren. Deswegen gilt in kurzen Worten folgendes: In einem sauren Körper können die Blutkörperchen keinen Sauerstoff mehr transportieren, und so bleiben die Körperteile ohne Sauerstoff. Auf diese Weise häuft sich im Körper ohne frischen Sauerstoff auch noch der Säureabfall an und es kommt zur totalen Versäuerung. Die Blutkörperchen können nicht genügend CO₂ (das Abbauprodukt der gefährlichen Säuren) an die Lungen abführen, um das CO₂ zu entsorgen. Dies provoziert dann den Zelltod (S.102).

Weisse Blutkörperchen:

In einem sauren Körper werden die weiße Blutkörperchen weniger. Dies provoziert ein schwächeres Immunsystem, die Abwehr ist weniger aktiv und Krankheiten haben leichtes Spiel, den Körper anzugreifen (S.102).

Saure, menschliche Körper und die chemischen Abläufe

Wenn der pH-Wert sauer ist, dann gehen auch das Calcium im Blut und in den Knochen zurück (S.100). Auch der Magnesiumgehalt geht dann zurück (S.100-101).

In sauren, menschlichen Körpern provozieren die sauerstofflosen freien Radikale laufend Zellverletzungen und den Zelltod. Der Körper wird allgemein schwach und wird endlos für Krankheiten anfällig, und dann kommen auch die Alterserscheinungen - das Aging (S.104). Das Wort Azidose (Versäuerung) bezieht sich dabei allein auf das Defizit an Bicarbonat-Ionen (S.104).

Ein menschlicher Körper mit einem pH-Wert unter pH6,4 hat gelähmte Enzyme, die Verdauung läuft schlecht ab, und die Aufnahme von Vitaminen, Mineralien und von Nahrungsergänzung ist schlecht (S.149). Zitat:

"Wenn der pH-Wert im Körper unter 6,4 fällt, sind Enzyme deaktiviert, die Verdauung läuft nicht rund; Vitamine, Mineralien und Nahrungsergänzungen können nicht effektiv aufgenommen werden." (S.149)

Die müden, sauren Körper mit ihrem Sauerstoffmangel

Wenn der pH-Wert sauer ist, dann geht der Sauerstoffwert im Körper [im Blut, das heisst, in den Blutkörperchen] nach unten. Dies provoziert müde Personen. Dies provoziert, dass Parasiten den Körper befallen können (Pilze, Schimmel, Parasiten, Bakterien) (S.100). Menschen mit einem sauren Körper sind müde, haben viel Hunger und essen viel, meistens Abfall-Lebensmittel, und auf diese Weise wird die Versäuerung des Körpers nur noch mehr gefördert (S.102).

Saure, menschliche Körper sind anfällig. Das Immunsystem wird schwach und kann keine Gifte mehr neutralisieren, z.B. wird der menschliche Körper dann mit Schwermetallen verseucht, Pestiziden verseucht, Giftpillen wie Antibiotika verseucht, oder auch emotionale Schockerlebnisse haben mehr Auswirkungen als bei einem gesunden Körper. Und so können Pilze und Krebs sich ausbreiten und ihre negative "Arbeit" entwickeln (S.116).

Körperschäden im sauren Körper: Zellfunktionen, Organfunktionen, Enzymfunktionen

Ein saurer, menschlicher Körper provoziert

- eine Veränderung von fast allen Zellfunktionen
- eine Veränderung von fast allen Organfunktionen
- eine Veränderung von fast allen körperlichen Abläufen (S.104).

Die Eigenregulation des Körpers ist beschädigt und so kommen dann viele Krankheiten (S.104).

Das Enzymsystem wird schwer getroffen und fast alle Funktionen werden verschlechtert (S.104).

In einem sauren, menschlichen Körper wird jegliche elektrische Spannung auf den Protein-Oberflächen und das Anbinden der Wasserstoffteilchen an die Proteine verändert. Jegliche Spannung auf der Oberfläche der Proteine wird verändert, und die Proteine sind dann nicht mehr stabil. Deswegen sind dann die Enzymfunktionen und die strukturellen Proteinfunktionen gestört (S.104).

Die Fehlfunktionen in einem sauren Körper

In einem sauren, menschlichen Körper wird der Abfall nicht mehr abgeführt, und dadurch werden vor allem die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) und das Herz blockiert:

es fehlt die Produktion der körpereigenen Bicarbonat-Ionen, die vor allem in der Bauchspeicheldrüse produziert werden (S.20)

die Bauchspeicheldrüse wird beschädigt, blockiert oder zerstört (S.37), weil die Freien Radikale nicht mehr abgeführt werden können, und dadurch wird die Produktion von natürlichem Bicarbonat und natürlichem Insulin in der Bauchspeicheldrüse gestoppt (S.37)

die Zellen werden müde und dann kommen bald die Alterserscheinungen (S.20)

das Immunsystem wird schwach (S.14).

Und dann kommen die nächsten Entwicklungen:

auch das Quecksilber wird nicht mehr ausgeschieden und provoziert neue Schäden (S.38)

das Herz wird durch die freien Radikale geschädigt, die nicht mehr ausgeschieden werden können, und so kommen Herzgefäßkrankheiten (S.38)

typische Krankheiten sind dann Krebs, Herzgefäßkrankheiten, Diabetes, Osteoporose (Knochenschwund, weil sich der Körper die Mineralien aus den Knochen holen muss), saures Aufstoßen (S.23)

Krebs wird durch Abfall im Körper verursacht, durch Zellschwäche, durch Gewebe, denen die lebenswichtigen Mineralien und Antioxidantien fehlen (S.38)

saure, menschliche Körper provozieren chronische Entzündungen und Autoimmunkrankheiten (S.45).

Die gestoppte Bauchspeicheldrüse bis hin zu Diabetes

Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas)

1. produziert Verdauungssäfte für den Magen
2. produziert Insulin, um den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren
3. produziert Bicarbonat, um Säuren zu neutralisieren (S.38).

Eine überlastete Bauchspeicheldrüse reduziert zuerst die Produktion an Bicarbonaten. Dann kommt eine Kettenreaktion in Gang mit körperlichen Entzündung, auch im Gehirn. Dann wird es immer schlimmer mit der Bauchspeicheldrüse, und auch die Leber funktioniert nicht mehr gut. Die schwer geschädigten Organe Bauchspeicheldrüse und Leber bewirken dann, dass der Blutzucker nicht mehr reguliert werden kann, und so kommt die Zuckerkrankheit (Diabetes) (S.39).

Diabetes in der "westlichen" Welt

Diabetes ist eine Stoffwechselkrankheit. Diabetes ist der Beweis, dass im Wasser, in den Lebensmitteln und in der Luft Gifte existieren. Diabetes wird auch durch Antibiotika provoziert (S.40). Die Bauchspeicheldrüse fällt aus, produziert nicht genügend Verdauungssäfte, Insulin und Bicarbonate (S.38). Somit ist im Blut zu viel Blutzucker (Glucose) vorhanden, weil das Insulin nicht mehr ausreicht, um die Glucose zu neutralisieren und in die Körperzellen abzuführen. Und die Leber nimmt immer mehr vom überschüssigen Blutzucker auf und wird für die Ausscheidung anderer Gifte blockiert (S.41).

Die "moderne" Pharma-Medizin verheimlicht diese Ursachen für Diabetes und behauptet, Diabetes sei unheilbar (!!!) (S.40).

Da sind zum Beispiel die "Krebspillen" wie Streptozocin oder das Oxidationsmittel Alloxan, die bei Experimenten mit Ratten Diabetes provozieren (S.40) - Ratten haben zu 99% dieselbe DNA wie Menschen [also sind die Resultate von Rattenexperimente nicht so verschieden zu den Resultaten bei Menschen] (S.3). Das Antibiotika Penizillin z.B. "verursacht Veränderungen in den Betazellen und beeinträchtigt Insulin und die Bicarbonat-Produktion gleichzeitig." (S.40)

Wenn Diabetes nicht geheilt wird

- kann ein komplettes Nierenversagen die Folge sein
- Gangrän kann die Folge sein (tote, schwarze Finger und Zehen etc.)
- auch Blindheit mit toten Augen ist möglich (S.41).

Aging in der "westlichen" -Welt

Säuren fördern den Alterungsprozess (S.45). Alterungsprozesse werden durch eine zu lange, saure Zeit des Körpers provoziert (S.100,103).

Pharma gegen die Naturmedizin

Der CIA ("Die dort oben") zensieren die Naturmedizin, so dass die Naturmedizin in der "westlichen" -Welt blockiert wird (S.32-33).

Saure Körper und die McDonald-"Zivilisationskrankheiten" nach 45: Die natürliche Produktion von natürlichem Bicarbonat geht im Körper zurück

Ab einem gewissen Alter gehen die Natron-Levels (Bicarbonat-Levels) zurück [weil die Bauchspeicheldrüse und die Nieren weniger arbeiten] (S.66).

Nach 45 gehen die Bicarbonat-Level etwas zurück. Mit 90 Jahren wird im Körper 18% weniger natürliches Bicarbonat produziert als bis 45. Ausserdem bleibt dann mehr Säureabfall, wenn weniger Bicarbonat produziert wird. Wenn also die -"Zivilisation" mit ihrer Versäuerung weitermacht (mit zu niedrigen Natron-

Levels im Körper), so kommt es ab 45 dann zu vielen Krankheiten. Dann kommt die Degeneration. Solche Degenerationskrankheiten sind unter anderem

- verklumptes Blut
- saures Aufstoßen
- Herzkrankheiten
- Osteoporosis
- Gicht
- Diabetes
- hoher Blutdruck
- Nierenkrankheiten
- Krebs
- Infarkte
- Alzheimer, die "nichts anderes ist als eine Versäuerung des Gehirns"
- Alterskrankheiten wie "saures Aufstoßen, Nierensteine, Diabetes, hoher Blutdruck, Osteoporose, Herzkrankheiten, Krebs, Gicht" (S.20), Rheuma (S.24)
- Muskelstarre (S.25)
- generell eine niedrige Zellaktivität, auch eine niedrige Gehirnaktivität (S.25)
- auch genetisch werden Veränderungen provoziert, wenn sich der pH-Wert verändert, zum Besseren oder zum Schlechteren (S.26)
- Diabetes kommt, weil die Bauchspeicheldrüse nicht mehr genügend Insulin produziert (S.37)
- Krebs, Herzkrankheiten, Arthritis, Osteoporose, Nierensteine, Gallensteine, Zähne fallen aus etc. (S.66)
- Vergiftung mit Schwermetallen, Schäden durch Freie Radikale, krankheitserregende Infektionen, Entzündungen, Mitochondrien arbeiten in veränderter Weise, das Immunsystem wird schwach, Mineralienmangel, Vitaminmangel, genetische Mutationen, Zellwandschäden, Sauerstoffstress durch Sauerstoffmangel im Körper (S.69).

Krankheiten bei sauren Körpern der -McDonald-"Zivilisation"

Ein saurer, menschlicher Körper in der Giftwelt der -"Zivilisation" altert schnell und entwickelt viele Krankheiten (S.103).

1. Direkte Auswirkungen der Versauerung sind:

Akne, Unruhe, Blähungen, chemische Sensibilitäten gegenüber Gerüchen, heiße Gase, kalte Hände und Füße, Verstopfung, Durchfall, Schwindel, Ansammlung von Schleim im Kopfbereich (geistige Starrheit), Lebensmittelallergien, Unlust zum Aufstehen am Morgen, saures Aufstoßen, heißer Urin, Hyperaktivität, Herzrhythmusstörungen, wandernde Gelenkschmerzen, sexuelle Unlust, niedrige Energie, Metallgeschmack im Mund, schwache Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Panikattacken, prämenstruelle und menstruelle Krämpfe [prämenstruelle Schmerzen und Menstruationsschmerzen, prämenstruelles Syndrom], prämenstruelle Angst und Depression, Herzrasen, keuchende Schnellatmung, stark riechender Urin, weiße Zunge (S.26), Beinkrämpfe, Erkältung, Fieber (S.31)

2. Nach einer gewissen Zeit der Versäuerung können mittelfristig die folgenden Symptome eintreten:

Asthma, bakterielle Infektionen (Staphylokokken, Streptokokken), Bronchitis, kalte Wundstellen (Herpes I und II), Dickdarmentzündung (Colitis), Blasenentzündung (Cystitis), Depression (S.26), Störungen beim Geruchssinn, Geschmackssinn, bei den Augen, bei den Ohren, Ohrenscherzen, Entzündung der äußerlichen Gebärmutter Schleimhaut (Endometriose), Haarausfall, Pilzinfektionen (Candida albicans, Fußpilz, Vaginalpilze), Gastritis, Heuschnupfen, Nesselausschlag (Hautausschlag, Exanthem), Impotenz, Schlaflosigkeit, Konzentrationslosigkeit, Gedächtnisverlust, Migräne-Kopfschmerzen, Taubheit (Ohr funktioniert nicht) und Kribbeln (Ameisenlaufen), Psoriasis, Sinusitis, Stottern, Schwellungen, Entzündungen der Harnröhre (Urethritis), Infektion der Harnwege, Virusinfektionen (virale Infektionen wie Erkältung, Grippe) (S.27)

3. Nach einer weiteren Zeit mit einem sauren Körper können die folgenden fortgeschrittenen

Symptome und Krankheiten auftreten:

Alle Arten von Krebs, chronische Krankheit, Hodgkinsche Krankheit, Lernstörungen, Leukämie, Multiple Sklerose, Muskelschwäche (Myasthenia gravis), rheumatoide Arthritis, Sarkoidosis (Granulome), Schizophrenie, Sklerodermie (verhärtete Haut und verhärtete Organe), systemische Schmetterlingsflechte (Lupus erythematosus, Exanthem, Ausschlag), Tuberkulose (S.27).

Saure Zellen können auf drei Arten reagieren:

sie reparieren sich von selbst, wenn sich die Lebensbedingungen verbessern
 sie machen Selbstmord und sterben ab, und dies bewirkt den Alterungsprozess
 sie verwandeln sich in Krebszellen, die nur in einem sauren Milieu leben können und die keinen Sauerstoff brauchen (S.25).

2. Natron - die Produktion von Bicarbonat im Körper selbst - Nebenwirkungen und Kontraindikationen - Alkalose

Nieren, Bauchspeicheldrüse, Hirn, rote Blutkörperchen:

Natron wird im menschlichen Körper selbst produziert: in den Nieren, in der Bauchspeicheldrüse, im Hirn und in den roten Blutkörperchen -- Man nehme eine Tasse mit Natron (Natrium-Bicarbonat) -- Wenn Nieren und Bauchspeicheldrüse ausfallen - dann fehlt Bicarbonat (!) -- Ozeanwasser (Meerwasser)=alkalisch basisch mit Bicarbonat-Ionen - für Blutserum

Die Heilung saurer Körper mit Natron etc.:

Natron und seine Wirkungen: Mehr Sauerstoff im Blut etc. -- Die Harnsäure runterholen braucht eine sehr natürliche Diät -- Natron und die Auswirkungen in einem basischen Körper -- Backpulver mit Hauptbestandteil Natron -- Das Arbeitstier Natron (Natrium-Bicarbonat) - der Hausmeister

Nebenwirkungen und Gegenindikationen für Natron (Natrium-Bicarbonat - bei normaler Einnahme über den Mund oder über die Haut mit Bädern)

Alkalose:

Symptome, Heilung und Vermeidung -- Die Auswirkungen einer Alkalose

Natron (Natrium-Bicarbonat) als ein Element der Nahrungsmittel-Medizin

Natrium-Bicarbonat ist ein Element der Nahrungsmittelmedizin, das sehr sicher wirkt (S.173). Zitat:

"Die Angaben der Natur-Schulmedizin sind sehr stark und zugleich außerordentlich sicher, weil die Mittel der Nahrungsmittelmedizin verwendet werden - und nicht die Pharmapillen. Es basiert alles auf Wasser und hochkonzentrierter Nährstoffmedizin, nicht auf Chemikalien, und die herausragenden Vertreter sind:

Magnesiumchlorid
 Magnesiumbicarbonat
 Natriumbicarbonat (Natron)
 Selen
 Schwefel
 Jod und
 Glutathloin.

Vitamin C kann dieser Liste ebenfalls noch hinzugefügt werden." (S.173)

Heileffekte all dieser Elemente der Nahrungsmittelmedizin sind die Heilung von
 -- "Krebs
 -- Diabetes

- Erkältung
- Störungen im Nervensystem (neurologische Störungen)
- Herzkrankheiten und
- Infarkte." (S.173)

Weitere Heileffekte sind

- Anti-Aging
- Optimierung der Muskelsystem für SportlerInnen
- Schönheit (S.174).

Der kombinierte Gebrauch dieser Heilmittel macht sie sehr stark - und das Erlernen der Wirkungen sowie die Handhabung sind kinderleicht (S.173). Zitat:

"Wenn sie kombiniert gebraucht werden, stellen sie eine neue Form von Medizin dar, die sehr stark und einfach zu erlernen ist." (S.173)

Generell werden Mineralien in Form von Flüssigkeiten besser aufgenommen als in Pillenform. Jede Pille wirkt also weniger effektiv als ein Bad mit Natron (Natrium-Bicarbonat) oder Öle mit Bicarbonat für Massagen (S.170).

Die Geschichte des Natrons (Natrium-Bicarbonat)

Natron ist ein chemisch aktives, weißes Pulver. Die Lagerung muss an trockenen Plätzen ohne Sonnenlicht und bei moderaten Temperaturen sein (S.159).

Natron wurde schon im pharaonischen Ägypten für Mumifizierungen verwendet. Der weltweite Gebrauch wurde dann in der Bäckerei eingeführt. Natron ist seit 1775 im Handel. Die Marke "Arm&Hammer" in den "USA" wurde 1867 eingeführt (S.47,54).

[Backpulver mit Natron (Natrium-Bicarbonat) - oder pures Natron]

Natron (Natrium-Bicarbonat) ist der Wirkstoff. Backpulver ist eine Kombination, worin Natron als Hauptwirkstoff enthalten ist, kann aber auch Aluminium enthalten (S.168).

[Also: Im Backpulver ist Natron der Hauptbestandteil. Es kommt nicht sehr drauf an, ob man Backpulver oder reines Natron einnimmt. Die Wirkung ist dieselbe. Man muss aber darauf achten, dass das Backpulver nicht mit Aluminium verunreinigt ist. Wer reines Natron einnimmt, der / die geht auf Nummer sicher].

Produkte und Backpulver-Marken

In den -"USA" sind die beiden Backpulvermarken "Bob's Red Mill" oder "Arm&Hammer" aluminiumfrei. Die Marke "Arm&Hammer" wird von der Firma "Church&Dwight" hergestellt, die von Austin Church und John Dwight gegründet wurde (S.167). Das Backpulver "Bob's Red Mill" kostet 2,61\$ pro Pfund, "Arm&Hammer" ist billiger. Somit ist es die billigste Medizin der ganzen Welt (S.168).

[Dies ist der Preis für die "USA". In anderen Ländern, die billiger sind, kostet das Kilo Natron für die Bäckereien noch weniger].

Natron gleicht die Säure im Körper aus

Natron provoziert mehr Sauerstoff in den Zellen und dann heilen sich die Zellen von selbst (S.174). Zitat:

"Sauerstoff ist überall rund um uns, aber kaum jemand kriegt genug davon. Es ist ein Paradox, das nur wenige verstehen, aber deswegen ist Natron eine solch wundervolle Medizin. Es gibt den sofortigen Zugang zu mehr Sauerstoff, weil die Bicarbonate / CO₂ die Blutgefäße erweitern, so dass [im gesamten menschlichen Körper] mehr Blut und Sauerstoff verteilt wird." (S.174)

Mit Natron (Natrium-Bicarbonat) steigen in den meisten Geweben die pH-Werte [und die Sauerstoffwerte] (S.156). Natron ist "eines der sichersten medizinischen Mittel"

Tiefe CO₂-Werte und tiefe Blut-pH-Werte werden korrigiert (S.156).

Natron ist ein Gegenmittel gegen Säuren (Antazid), das die Säureproduktion blockiert und die Aufnahme von Folsäure verhindert. Deswegen sollte eine langanhaltende Natron-Therapie mit Folsäure ergänzt werden (S.160).

Der Naturarzt Nabadalung sagt es einfach so: Man nehme Natron, wenn der Körper sauer ist, um den sauren Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen (S.144). Zitat:

"Naturheilkundler Parhatsathid Nabadalung meint: "Der beste Moment, um es einzunehmen, ist immer dann, wenn dein pH-Wert am sauersten ist, und das ist während der Nacht. Es wird am besten dann eingenommen, wenn der pH-Wert im Urin um 5,6 bis 5,9 ist. Wenn der pH-Wert aber darunter liegt, dann ist etwas Basisch-Alkalisches gefragt, das noch stärker ist." (S.144)

Die Dosierung von Natron (Natrium-Bicarbonat) und mögliche Mischungen mit anderen Bicarbonaten

Natron (Natrium-Bicarbonat) wird immer in kleinen Dosen eingenommen, weil dann der Magen nicht zu sehr provoziert wird, mehr Magensäure zu produzieren (S.159).

Man mische Natron-Pulver immer vollständig im Wasser auf (S.156).

Wenn man einmal eine Einnahme vergessen hat, dann nimmt man es einfach dann ein, wenn die Erinnerung kommt und fährt dann mit dem normalen Rhythmus der Einnahmen fort (S.159).

Generell ist die Dosierung 1 Teelöffel in einem Glas Wasser 2 bis 3mal pro Tag (S.144). Für einen Sportler sind 300mg pro kg Körpergewicht richtig. Das heißt:

- für eine/n Sportler/In von 50 kg Körpergewicht: 15 Gramm Natron (Natrium-Bicarbonat)
- für eine/n Sportler/In von 100 kg Körpergewicht: 30 Gramm Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.153).

Die Einnahme muss 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach dem Essen erfolgen (S.149) [am besten nüchtern], und Zuckermelasse etc. kann hinzugefügt werden, zum Beispiel die dreifache Menge, wie es Bill Henderson empfiehlt (S.144).

Alle Bicarbonate

Die verschiedenen Bicarbonat-Salze provozieren generell eine Erhöhung des pH-Werts in allen Körperflüssigkeiten (S.165). Zitat:

"Die beste Wirkung der Bicarbonats-Einnahme ist die Veränderung des Säure-Basen-Verhältnisses, ebenso wird der Blut-pH-Wert und die Bicarbonat-Konzentration in biologischen Flüssigkeiten verändert." (S.165)

Zeitplan der Natron-Therapien

Natron-Therapien können mehr oder weniger intensiv sein. Der normale Durchschnitt ist eine Einnahme 2 bis 3mal pro Tag; wenn aber nur 1/2 Teelöffel eingenommen wird, dann ist bis 7mal täglich möglich. Oder es kann auch so sein:

- die erste Woche 3mal täglich
- die zweite Woche 2mal täglich, und
- die dritte Woche 1mal täglich (S.144).

Während einer Natron-Therapie sollte man den pH-Wert täglich messen, um zu kontrollieren, ob man den angestrebten pH-Wert auch erreicht (S.144).

[Den pH-Wert wird am präzisesten mit einem elektrischen pH-Messapparat gemessen].

Der Zellstoffwechsel - bewirkt Säureabfall - Bicarbonate kommen und entfernen den Säureabfall (!)

Natron neutralisiert die Säuren im Körper (S.104).

Eine Natron-Therapie ist wie eine natürliche Chemotherapie (S.67).

Säuren im Körper sind normal und kommen vom Zellstoffwechsel: Die Zellen produzieren immer Säureabfall, der dann entfernt werden muss (S.59). Natron (Natrium-Bicarbonat) provoziert höhere pH-Werte. Die Zellen erhalten dann [vom Blut her] Sauerstoff, der den Säureabfall verarbeitet (S.67). Also, Natron putzt die Gifte weg wie ein Hausmeister, und dann wird noch eine basisch-alkalische Spur drübergezogen (S.59). Zitat:

"Ein Hausmeister putzt die Gifte weg. Dieser Hausmeister schützt die Gewebe und hinterlässt eine basisch-alkalische Spur hinter sich, um alles sicher und sauber zu halten. In der Medizin ist Natron das Putzmittel, das schon seit Jahrzehnten bewiesenermaßen einen vertrauensvollen Dienst tut." (S.59)

Bicarbonat-Ionen sind die Prävention gegen saure Körper und halten die Enzym-System in Schwung (S.104). Zitat:

"Das Vermeiden und die Prävention saurer Bedingungen im Körper ist absolut essentiell, um eine optimale Gesundheit zu erreichen, weil die Aktivitäten von fast allen Enzymsystemen im Körper durch ein Übermaß an Säuren davon negativ beeinflusst werden." (S.104)

Ausgleichende Wirkung mit Natron (Natrium-Bicarbonat)

Die Werte in den Körperflüssigkeiten werden optimiert. Die Kanäle für die Nervensignale werden wiederhergestellt. Körperflüssigkeiten und Blutdruck werden reguliert, Muskeln und Nerven laufen sauber, was vor allem Sportlern [und allen Leuten mit schweren, körperlichen Arbeiten] zu Gute kommt etc. (S.18).

Ein saurer, menschlicher Körper wird wieder in seinen Ursprungszustand [der Kindheit] gebracht, das Aussehen der Enzyme und des Substrats ändern sich (S.12).

Die Einnahme von Natron (Natrium-Bicarbonat)

- Natron (Natrium-Bicarbonat) oral über den Mund einzunehmen ist ganz einfach mit Natron in einer Wasserlösung, aufgelöst in Wasser. Das kann JEDER und so kann sich JEDER heilen, zum Beispiel Krebs in 8 Tagen wegheilen (S.143) [90% der Fälle heilen mit Natron in 10 bis 30 Tagen, der Rest heilt mit Blutgruppenernährung, Rohkost und Fruchtexttrakten]
- Natron (Natrium-Bicarbonat) kann als Lösung in Wasser aufgelöst auch über einen Spray (Zerstäuber) eingenommen werden. Es wird ein kleiner Nebel in den Mund gesprüht, und das kann JEDER handhaben und kann sogar bei BABYS angewandt werden (S.129-132)
- und dann ist da noch die intravenöse Gebrauchsmethode mit Natron (Natrium-Bicarbonat) mit Spritze und Infusion, das kompliziert und teuer ist, aber die Wirkung tritt dann noch schneller, innert Minuten oder wenigen Stunden ein (S.143) [90% Erfolgsquote].

Allgemeine Wirkungen von Natron (Natrium-Bicarbonat)

- der pH-Wert steigt (S.60), [alle 3 Tage steigt der pH-Wert um 1 Punkt]
- bei einem steigenden pH-Wert bekommen die Körperzellen mehr Sauerstoff (S.67), die Körperzellen werden mit Sauerstoff gesättigt (S.133) - und es werden immer mehr Säuren neutralisiert [bzw. in CO₂ umgewandelt und über die Lunge ausgeatmet und so entfernt] (S.67)
- das Immunsystem wird stärker (S.66)
- Bakterien werden abgetötet [durch das stärkere Immunsystem] (S.60)
- Pilze werden ebenfalls abgetötet [durch das stärkere Immunsystem] (S.60), Natron wirkt also

auch wie ein Anti-Pilz-Mittel (S.113).

Die Behandlung mit Natron (Natrium-Bicarbonat) kann nach einer Pause von 2 Wochen wiederholt werden (S.67). [Die erste Behandlung dauert 10 Tage, wenn dies für eine komplette Heilung nicht ausreicht, macht man eine Pause von 10 Tagen und hängt eine weitere Behandlung von 10 Tagen an - eine "zweite Runde"].

Im selben Zeitraum, als Patienten mit Natron einen pH-Wert von pH6,5 erreichten, erreichten Patienten mit Natriumchlorid nur einen pH-Wert von 5,6 (S.101).

Die Natron-Lösung wird im Darm direkt aufgenommen und absorbiert

In einem leeren Magen werden Flüssigkeiten nicht festgehalten, sondern die Flüssigkeiten passieren den leeren Magen und landen direkt im Darm, wo sie absorbiert werden. Bei nüchternem Magen bzw. leerem Magen haben Natron-Lösungen somit KEINE Auswirkungen auf die Säureproduktion im Magen. Auch wässrige Lebensmittel werden im Magen aufgespalten, die Fasern bleiben, und die Wasserlösungen werden dem Darm weitergegeben und dort verarbeitet (S.53).

Der saure Magen hat einen generellen, sauren pH-Wert von pH4. Der Magen produziert Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure), um das Essen zu verdauen. Wenn basisches Wasser auf Lebensmittel im Magen trifft, provoziert dies im Magen das vermehrte Ausscheiden der Magensäure (Salzsäure) (S.111).

Die verschiedenen Fälle mit Natron (Natrium-Bicarbonat) im Magen

Leerer Magen, nüchterner Magen (auch: 2 Stunden nach dem Essen):

Wenn Natron (Natrium-Bicarbonat) auf einen nüchternen Magen ohne Lebensmittel trifft, putzt das Natron den Magen und löst den Schleim auf - und das Natron wird direkt ins Blut aufgenommen - und der pH-Wert steigt (S.50).

Wenn der Magen auf diese Weise vor dem Schlafengehen oder vor dem Frühstück mit Natron durchgeputzt wird, werden Säuren und Schleim entfernt (S.50).

Leerer, saurer Magen (2 Stunden nach dem Essen):

Eine Natron-Lösung (mit Natrium-Bicarbonat) auf einen leeren, sauren Magen neutralisiert die organischen Säuren und reduziert die Gase, sammelt Gase im Magen und in den Eingeweiden an. Ein saurer Magen sollte sein Natron 1 Stunde vor den Mahlzeiten und eventuell auch 2 Stunden nach den Mahlzeiten erhalten, um Säuren zu eliminieren (S.50).

Generell ist das Vorkommen von zu viel Säure im Magen eher selten. Oft werden Säuren nur zur falschen Zeit abgesondert (S.52).

Gefüllter Magen und Magensäure

Wenn man im Mund das Essen kaut, provoziert dies ans Gehirn Signale und das Gehirn gibt dem Magen das Signal, den Magensaft vorzubereiten. Wenn dann das Essen den Magen erreicht, wird nochmals mehr Magensäure produziert (S.53). Magensäure (Salzsäure, HCL) wird also auf Abruf produziert (S.54).

Salzsäure (HCL) ist aus Kohlendioxid (CO₂) und Wasser (H₂O) zusammengesetzt, mit einer Komponente Natriumchlorid (NaCl) oder Kaliumchlorid (KCl) (S.54).

Natron in einem Magen mit normalem Essen:

Der Magensaft beinhaltet Salzsäure, die manchmal sehr sauer ist, und entsprechend kann der pH-Wert dann bis auf pH2 runtergehen. Wenn Mägen nicht genug sauer sind, geben manche Ärzte dann Salzsäurepillen (S.51).

Wenn nun Natron in einen gefüllten Magen mit normalem Essen kommt, so macht das Natron folgendes:

- das Natron bewirkt, dass der Magen die Sekretion des Magensafts verringert
- das Natron neutralisiert einen Teil der Salzsäure
- das Natron befreit das Kohlendioxid [das über die Lungen dann ausströmt und verschwindet]
- das Natron wird vom Körper selbst nicht als Natron aufgenommen, sondern als Natronchlorid (S.50).

[Also hat Natron nicht denselben, heilenden Effekt, wenn Essen im Magen ist (!)].

Wenn man eine optimale Wirkung erreichen will, dann muss man nach einer Mahlzeit 2 Stunden warten, für eine gewisse Wirkung mindestens 30 Minuten (S.50).

Natron (Sodium-Bicarbonat) = basischer Puffer

Natron (Sodium-Bicarbonat) löst Säureabfall auf und produziert dabei CO₂, das über die Lungen ausgeschieden wird (S.45).

Rattenexperiment - 99% der menschlichen DNS

Generell werden manchmal Rattenexperimente durchgeführt (S.46), weil 99% der DNA des Menschen mit den Ratten übereinstimmt (S.3).

Nieren:

Die Nieren produzieren Bicarbonat selbst. Und Bicarbonat ist gleichzeitig ein Schutz für die Nieren. Die Nieren produzieren ungefähr 250g Bicarbonat pro Tag (S.43). Zitat:

"Die Nieren allein produzieren ungefähr 250 Gramm (etwa ein halbes Pfund) Bicarbonat pro Tag, um die Säuren im Körper zu neutralisieren." (S.43)

"Die Nieren überwachen und kontrollieren den Säuregehalt des "Säure-Basen"-(pH)-Gleichgewichts im Blut. Wenn das Blut zu sauer ist, produzieren die Nieren Bicarbonat, um den pH-Wert im Blut auszugleichen. Wenn das Blut zu basisch ist, scheiden die Nieren Bicarbonat über den Urin aus, um die Balance wiederherzustellen." (S.43)

[Das Buch gibt nicht an, um welches basische Mineral es sich in den Nieren handelt].

Bei Nieren, die nicht funktionieren, handelt es sich um ein "Nierenschwäche". In solchen Fällen können die Säuren nicht genügend verarbeitet werden, oder können überhaupt nicht mehr verarbeitet werden, so dass eine Übersäuerung aufgrund des Fehlens von Bicarbonat und aufgrund der fehlenden Ausscheidung von Säuren eintritt (S.46).

Alte Leute haben ungenügende Nierenfunktionen, die dann wie ein "Nierenschwäche" wirkt (S.46). [Alte Leute sollten also auf keinen Fall den Abfallfrass der "westlichen" -Zivilisation mehr essen].

Bauchspeicheldrüse (Pankreas):

Die Bauchspeicheldrüse produziert für Verdauungszwecke Enzyme und Bicarbonat, die dann die Säuren abbauen (S.43). Die Bauchspeicheldrüse produziert jeden Tag ungefähr 3 Liter Bauchspeicheldrüsenflüssigkeit, die viel Bicarbonat enthält (S.105). Zitat:

"Die Bauchspeicheldrüse produziert täglich ungefähr 3 Liter Bauchspeicheldrüsenflüssigkeit, die viel Bicarbonat enthält." (S.105)

Gehirn:

Das Gehirn produziert ebenfalls Bicarbonat: "Außerdem produziert das Hirn täglich einen halben Liter Gehirn-Rückgrat-Flüssigkeit, die viel Bicarbonat enthält." (S.105)

Rote Blutkörperchen:

Die roten Blutkörperchen produzieren ebenfalls Bicarbonat (S.105).

Mit dieser natürlichen Bicarbonat-Produktion in den Nieren, in der Bauchspeicheldrüse, im Gehirn und in den roten Blutkörperchen werden in einem gesunden Körper die Säuren neutralisiert (S.105).

Wenn der Körper eigenes Bicarbonat produziert, dann ist in den Körperzellen Carboanhydrase, ein Enzym, das ist das am schnellsten agierende Enzym im Körper, das Bicarbonat-Ionen produziert (S.105). Zitat:

"Dieses Enzym, Carboanhydrase, ist im Körper allgegenwärtig und taucht in den meisten Zellen und Geweben auf. Jedes Molekül des Enzyms Carboanhydrase beschleunigt die Produktion von Bicarbonat-Ionen von 1000 auf 1 Million pro Sekunde." (S.105)

Man nehme eine Tasse mit Natron (Sodium-Bicarbonat)

Wenn man eine Tasse Natron (Sodium-Bicarbonat) einnimmt, dann ist das eine zusätzliche Portion Bicarbonat zu den Bicarbonaten, die schon in den Nieren, in der Bauchspeicheldrüse, im Gehirn und in den roten Blutkörperchen etc. produziert werden (S.105).

Wenn Nieren und Bauchspeicheldrüse ausfallen - dann fehlt Bicarbonat (!)

Wenn die Nieren und die Bauchspeicheldrüse bei der Produktion von Bicarbonat ausfallen, dann kommt der Körper in eine Säurespirale mit sauren Abfallprodukten, die dann nicht mehr ausgeschieden werden können (S.43). [Der Säureabfall bleibt im Körper liegen, blockiert die Nieren und die Bauchspeicheldrüse immer mehr und am Ende produzieren die Nieren und die Bauchspeicheldrüse gar kein Bicarbonat mehr].

Ozeanwasser (Meerwasser)=alkalisch basisch mit Bicarbonat-Ionen - für Blutserum

Ozeanwasser [vor 1980 vor der grossen Plastikverseuchung] ist alkalisch mit

- Bicarbonat-Ionen
- Calcium-Ionen
- Magnesium-Ionen

und deswegen ist das Ozeanwasser ähnlich dem basischen Blut. Deswegen konnte im Zweiten Weltkrieg die "US"-Navy Meerwasser als Blutserum benutzen (S.103). Zitat:

"Die Ozeane der Welt sind alkalisch-basisch und enthalten Karbonat-Sedimente: Bicarbonat-Ionen und relativ hohe Konzentrationen von Calcium-Ionen und Magnesium-Ionen. Wir wissen ebenfalls, dass das Blut alkalisch ist und in seiner Zusammensetzung und Eigenschaften dem Ozeanwasser sehr ähnlich ist. Deswegen konnten Ärzte der Navy im Zweiten Weltkrieg sauberes Meerwasser als Blutserum einsetzen, als ihnen (S.103) die medizinischen Mittel ausgingen." (S.104)

Das basische Seewasser mit seiner Basizität wird durch Bicarbonate und Karbonate provoziert, die auch im Trinkwasser vorkommen (S.107). Die beiden wichtigsten basischen Faktoren im Meerwasser sind Bicarbonate (HCO_3^-) mit 89,8% und Karbonate (CO_3^-) mit 6,7% (S.108).

[Leider ist das Meerwasser heute mit Chemikalien und Mikroplastik verseucht, so dass es gar kein Seewasser mehr ist, sondern eine chemisch-giftige Lösung].

Natron und seine Wirkungen: Mehr Sauerstoff im Blut etc.

Natron (Sodium-Bicarbonat) gleicht pH-Werte aus und bewirkt so ein längeres und gesünderes Leben (S.103).

Eine Natron-Therapie hat folgende Effekte:

- säurehaltige Gifte werden aus dem Körper entfernt
- der Sauerstoffgehalt steigt
- der Wassergehalt steigt

-- der Nährstoffgehalt steigt (S.44).

Die alkalisch-basische Therapie mit einem pH8 sollte man maximal 2 Wochen durchführen. Es können folgende Symptome auftreten:

- Kopfschmerzen
- Muskelschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Verdauungsprobleme (S.45)
- außerdem steigt die Harnsäure an, die bei pH-Werten von über pH6 kaum noch ausgeschieden wird

[Diese Symptome können bereits nach 8 Tagen auftreten. Das ist je nach Person verschieden und hängt auch vom pH-Wert ab, der nach 8 Tagen erreicht wird].

Eine Wiederholung der alkalisch-basischen Natrontherapie ist nach einer Pause von 7 bis 10 Tagen möglich (S.45).

Die Harnsäure runterholen braucht eine sehr natürliche Diät

Um die Harnsäure runterzuholen, muss der gesamte Körper normalisiert werden, mit einer Diät, die die Nieren und die Leber täglich putzt, und jeglicher Büchsenfraß, jegliche frittierte Mahlzeiten und jegliches Weißmehl und auch der weiße Reis sind zu vermeiden - gemäß der Blutgruppenernährung (z.B. für Blutgruppe 0: Brot (das eine relativ junge Erfindung ist) wird durch Süßkartoffeln ersetzt - und Fleisch wird generell durch Apfelkompott ersetzt)].

Natron und die Auswirkungen in einem basischen Körper

Eine Wasserlösung mit Natron (Natrium-Bicarbonat) wirkt wie eine basische Schnelldiät (S.25) und bewirkt

- der gesamte Körper wird alkalisch-basisch und der Gehalt an Bicarbonaten steigt im Blut (S.20-21)
- Säuren und säurehaltige Umgebung im Körper werden neutralisiert (S.45)
- Schwermetalle werden neutralisiert (S.45,54,55,67)
- Uran und angereichertes Uran werden neutralisiert und dadurch wird radioaktive Strahlung vernichtet (S.55): "Natrium-Bicarbonat bindet Uranium und trennt es vom Schmutz"
- Dioxine und Furane werden neutralisiert (S.45,67)
- chemische Substanzen werden neutralisiert (S.54,55,67)
- Pestizide werden neutralisiert (S.67)
- hochgiftige Chemikalien und "gefährlicher Abfall, der mit anderen Reinigungsmitteln in Zusammenhang steht", werden vernichtet (S.59)
- Uranstrahlung wird neutralisiert (S.54): "Die orale Aufnahme von Natron (Natrium-Bicarbonat) durch den Mund vermindert die Schwere der Belastung der Nieren durch Uranium." (S.74)
- die pH-Werte steigen (S.9)
- die Zellspannung steigt
- die Sauerstoffwerte steigen
- die Energie der Zellen steigt
- die Leistung der Zellen steigt (S.10)
- die pH-Werte in den Zellen werden reguliert
- der pH-Wert im ganzen Körper wird reguliert
- das Zellvolumen und die Sekretion der Körperflüssigkeiten wird reguliert (S.17)
- Kohlensäure wird ausgeschieden (S.15)
- die Haupt-Abfallprodukte des Stoffwechsels (CO₂ etc.) werden ausgeschieden (S.17)

Zitat:

"Wer Natron (Natrium-Bicarbonat) oral über den Mund oder durch die Haut in einem Natronbad einnimmt, wird erleben, dass der pH-Wert im Körper steigt, weniger sauer und mehr basisch wird (S.9), weil Backpulver ein Elektronenspender ist. Wenn der pH-Wert steigt, steigt auch die Zellspannung und steigt auch der Sauerstoffgehalt. Wir steigern also die Zellspannung, die Energie und die Leistung der Zellaktivität."

[Backpulver mit Hauptbestandteil Natron:

Vernon Johnston, der sich einen Krebs vom Grade 4 in 10 Tagen weggeheilt hat, mischte 1 TL Backpulver mit 1 TL Zuckermelasse in 1 Tasse Wasser. Backpulver hat als Hauptbestandteil: Natron].

Das Arbeitstier Natron (Sodium-Bicarbonat) - der Hausmeister

"Es ist das ultimative **Arbeitstier** für Schwerarbeit in der Medizin, das alle professionellen Gesundheitsangestellten und Vorgesetzte nutzen sollten, um die Verseuchung mit Giften, Strahlung, Schwermetallen und anderen chemischen Substanzen zu vermindern. Je verseuchter eine Gegend ist, desto mehr Bicarbonat wird benötigt; so einfach ist es." (S.54)

Dr. Gospodinka R. Pradova in Bulgarien publizierte die Resultate einer 10-Jahres-Studie über industrielle Umweltverschmutzung in Bulgarien und bewies, dass verseuchte Menschen weniger Bicarbonat im Blut hatten (S.54) [bzw. die Organe waren zum Teil geschädigt und produzierten weniger Bicarbonat].

Natron (Sodium-Bicarbonat) ist wie ein **Hausmeister** oder wie ein **Putzmann** im Haus, der die Gifte aus dem Körper entfernt (S.55). Zitat:

"Backpulver [mit einem hohen Anteil an Sodium-Bicarbonat] ist wie ein Hausmeister, der die Abfälle aufnimmt und die Gifte entfernt. Dieser Hausmeister schützt die Gewebe und überzieht am Ende alles mit einem kleinen, basischen Film oder mit einer Spur, damit alles sicher ist. In der Medizin ist Natron (Sodium-Bicarbonat) wie der Putzmann und Wachmann, der sich seit Jahrzehnten bewiesenermaßen immer loyal verhalten hat und einen vertrauensvollen Service geliefert hat. In Gebieten, die Schutz benötigen, können Menschen auch vor radioaktiver Verseuchung geschützt werden." (S.55)

Nebenwirkungen und Gegenindikationen für Natron

(Sodium-Bicarbonat - bei normaler Einnahme über den Mund oder über die Haut mit Bädern)

Eine Überdosis Natron (Sodium-Bicarbonat) kann Nebenwirkungen provozieren, die NICHT so schädlich sind wie die Nebenwirkungen der Pharma-Giftpillen oder der Giftimpfungen oder der Pharma-Pestizide, aber es sind doch Nebenwirkungen, die es zu beachten gilt (S.156).

Man sollte doch aufpassen und die folgenden Anweisungen zu Natron beachten:

Generell ist ein "zu viel" oder "zu lange Behandlung" immer von Person zu Person verschieden, schauen Sie also genau auf die Signale des Körpers (S.155).

60 Minuten nach der Einnahme von Natron kann Stress im Darm und Durchfall auftreten, was je nach Typ normal ist. Dies hat aber nichts mit einem allfälligen Heilungsprozess im Magen oder im Darm zu tun (S.152).

Personen und Umstände, wo eine Behandlung mit Natron (Sodium-Bicarbonat) vorsichtig angegangen werden soll

Vorsicht ist geboten

- bei Schwangeren, weil deren Leber, Nieren und das Herz belastet ist
- junge Kinder mit kleinen Lebern, Nieren und Herz
- ältere Leute mit alten Lebern, Nieren und Herz (S.156)
- und wenn Natron Magenschmerzen verursacht, sollte man das behandeln (S.156).

Gewisse Getränke von heute (2016) enthalten Natron. Wenn nötig kann man das Natron in solchen Getränken mit Real-Zitronensaftkonzentrat ("Real-Lemon juice concentrate") neutralisieren (S.157). Zitat:

"Bei Leuten mit seltenen Krankheiten wie das Bartter-Syndrom oder Gitelman-Syndrom ist Bicarbonat kontraindiziert. Diese seltenen Leute mit ihren seltenen Krankheiten können einem Getränk, das Bicarbonat enthält, ein paar Tropfen Real-Zitronensaftkonzentrat hinzufügen, um Getränke mit Bicarbonat zu neutralisieren." (S.157)

- wenn die Lungen nicht gut arbeiten und die Lungen nicht genügend CO₂ ausstoßen können, sollte man nur mit kleinen Portionen beginnen (S.157) [also beginnt man mit der Behandlung langsam, damit die Organe heilen und nicht mit CO₂ überlastet sein werden, das von der Umwandlung der harten Säuren kommt].

Hohe Dosen mit Natron (Natrium-Bicarbonat) und Nebenwirkungen

- hohe Dosen Natron (Natrium-Bicarbonat) können Kopfschmerzen, Schwindel oder Reizbarkeit verursachen (S.155)
- wenn die Symptome längere Zeit anhalten, sollte man einen Checkup durchführen (S.155)
- ein Checkup ist außerdem angezeigt, wenn Natron Muskelschwäche provoziert, oder verlangsamte Reflexe und Verwirrtheit, geschwollene Füße oder Fußgelenke, schwarzer Stuhl wie Teer, kaffeebraunes Erbrechen oder unerklärliche Effekte (S.155).

Überdosis Natron (Natrium-Bicarbonat)

- eine Überdosis Natron (Natrium-Bicarbonat) kann eine Alkalose provozieren, das ist ein Risiko, man sollte also auf den Körper achten, wenn man mit einer Natron-Lösung oral das Maximum einnimmt (S.156)
- Symptome können unter anderem Reizbarkeit, verhärtete Muskeln und Krämpfe sein (S.159)
- wer nicht mehr weiter weiß, kann ein Gift-Kontrollzentrum aufsuchen (S.159).

Langanhaltende Behandlung mit Natron (Natrium-Bicarbonat)

Eine zu lange Behandlung mit Natron (Natrium-Bicarbonat) kann den Geweben schaden, vor allem den Nieren und der Harnblase (S.155).

Im Normalfall sollte man pH-Werte über pH8 meiden. Extrem-Therapien mit Natron (Natrium-Bicarbonat) sollten nach einer Woche aufhören (S.155) [z.B. bei einer Krebsheilung mit einem pH-Wert über pH8. Man kann die Therapie nach einer Woche Pause wiederholen, wenn da immer noch Krebs sein sollte, was aber nicht sehr wahrscheinlich ist].

Jegliche Natron-Behandlung in den folgenden Fällen vermeiden: Bei Anti-Natron-Diät, Alkohol, Bartter und Gitelman

Man vermeide jegliche Natron-Behandlung,

- wenn jemand eine Diät einhalten muss, die Natron einschränkt (S.156)
- wenn Leute nach einer Saufparty mit viel Alkohol oder nach einer Fressorgie einen vollgefressenen Magen haben, wo viel Magensäure gebraucht wird - denn wenn Natron dann all die Magensäure in CO₂ umwandelt, kann dies einen Magenriss mit tödlicher Gefahr provozieren (S.156)
- eine Behandlung mit Natron ist ausserdem unmöglich mit Personen, die unter einem Bartter-Syndrom oder Gitelman-Syndrom leiden (S.157).

Natron auf vollen Magen und der mögliche Magenriss

[Dies ist der schlimmste Fall mit Natron]: Wenn Natron auf vollen Magen eingenommen wird, kann das Natron all die Magensäure in CO₂ umwandeln und den Magen zu einem unberechenbaren Ballon machen, und dann kann ein Magenriss die Folge sein (S.160). Zitat:

"Leute, die sich in großem Stil überfressen haben und einen aufgeblähten Magen haben, fanden heraus, dass die Einnahme von Natron in diesem Moment als ein Mittel gegen Säuren (Antazid) tatsächlich genug CO₂ produziert, um einen Magenriss zu verursachen." (S.160)

Kinder unter 5 mit Natron

Kinder unter 5 Jahren sollten Natron nur nach guter Überlegung einnehmen (S.156)

Kombinationswirkungen von Natron mit Giftpillen der giftigen -Pharma-"Medizin"

- man sollte mit Natron vorsichtig sein, wenn man gleichzeitig chemische Pillen einnimmt (S.156)
- hoher Calcium-Konsum oder Calcium-Zusätze oder Anti-Säuren-Wirkstoffe (Antizide) wie Calciumcarbonat und der Konsum vieler Milchprodukte in Kombination mit Natron (Natrium-Bicarbonat) können ein Milch-basisches Syndrom provozieren, das dann am Ende folgende Auswirkungen hat:
 - metastatische Verkalkung
 - Nierensteine
 - Nierenversagen (S.157)
- bei gewissen Giftpillen sollte Natron nicht eingenommen werden oder die Dosis angepasst oder die Behandlung speziell überwacht werden
 - Mecamylamine (Inversine)
 - Methenamine (Mandelamine)
 - Ketoconazole (Nizoral)
 - Anti-Säuren-Wirkstoffe (Antazide)
 - "tetracyclische Antibiotika wie Tetracycline (Sumycin, Achromycin V und andere), Demeclocycline (Declomycin), Doxycycline (Vibramycin, Monodox, Doxy und andere), Minocycline (Minocin, Dynacin und andere), oder Oxytetracycline (Terramycin und andere)" (S.159)

Kontraindikationen für Natron (Natrium-Bicarbonat) speziell für Spritzen, Infusionen etc.

Spritzen mit Natron, wenn Natron direkt ins Blut gespritzt wird, können ebenfalls Nebenwirkungen haben:

- es kann eine "Stoffwechsel-Alkalose [auftreten] (das wird in Zusammenhang gebracht mit Muskelzuckungen, Reizbarkeit und Krämpfen ("tetany"))"
- es kann eine Hypernatriämie auftreten [Wassermangel im Körper durch zu viel Natrium im Blutserum und entsprechende Symptome - <https://de.wikipedia.org/wiki/Hypernatriämie>] (S.156).

Bei den folgenden Fällen sollte Natron nicht direkt ins Blut gespritzt werden:

- wenn Leute durch Erbrechen Chlorid verlieren
- wenn der Magen laufend ausgesaugt werden muss
- wenn Patienten harnfördernde Diuretika einnehmen und die Patienten sich bereits in einem basischen Zustand (hypochlorämische Alkalose) befinden
- wenn die Nierenfunktion reduziert ist, weil dann die Elektrolyt-Konzentrationen verdünnt werden können, oder ein Zuviel an Sauerstoff eintreten kann, Überlastung oder Lungenödem eintreten kann
- auch Krebspatienten mit grossen Herzproblemen, Nierenproblemen oder Leberproblemen sollten nur mit äusserster Vorsicht Natron durch Spritzen oder Infusionen erhalten

Alkalose - Symptome, Heilung und Vermeidung

Allgemein ist eine Alkalose (krankhafter, basischer, alkalischer Zustand im BLUT) ein Fall für das Spital (S.158). Berichte besagen: Eine Alkalose im Blut mit einem Blut-pH-Wert von über 7,55 ist gefährlich. Patienten mit einem Blut-pH-Wert von über 7,55 haben eine Todesrate von 45%, bei einem pH-Wert von über 7,65 ist die Todesrate 80% (S.157).

Eine Stoffwechsel-Alkalose wird provoziert:

- durch nicht richtig arbeitende Nieren, die mit Natron überlastet sind
- wenn Personen zu viel Grundstoffe einer Substanz eingenommen haben wie zum Beispiel Natron mit Backpulver (S.157).

Die Auswirkungen einer Alkalose

- eine Alkalose provoziert eine Bindung von Calcium-Ionen an Albumin [ein Enzym], so dass weniger ionisiertes Calcium existiert (S.158)
- eine Alkalose provoziert oft eine Hypokaliämie [Kaliummangel] mit tiefen Kaliumwerten, so dass eine neuromuskuläre Schwäche möglich wird und Herzrhythmusstörungen möglich sind
- manchmal steigt auch die Ammoniak-Produktion und kann "in sensiblen Fällen der Anfang einer hepatischen Enzephalopathie sein"
- eine starke Alkalose kann Hyper-Gereiztheit und Krämpfe auslösen etc.
- man sollte die Einnahme von Natron (Natrium-Bicarbonat) stoppen, wenn es zu einer Alkalose kommt, um den pH-Wert absinken zu lassen, dazu kann man Calciumgluconat einnehmen
- wenn eine Hypokaliämie [Kaliummangel] eintritt, kann man Kaliumchlorid anwenden (S.156).

Auswirkungen einer schweren Alkalosis in den Geweben und im Gehirn etc. sind:

- Reduktion der Gewebedurchblutung verursacht durch diffuse Arterienverengung, Krämpfe, Reduktion der geistigen Fähigkeiten, Rückgang des Blutflusses im Herz, Gefahr hartnäckiger Herzrhythmusstörungen (S.158)
- "Verwirrtheit (kann in Benommenheit oder im Koma enden)
- Händezittern
- Leichtsin
- Muskelzuckungen
- Übelkeit, Erbrechen
- Benommenheit oder Kribbeln im Gesicht oder in den Extremitäten [Armen und Beinen]
- länger anhaltende Muskelkrämpfe (S.158)

Eine Stoffwechsel-Alkalose provoziert eine abgeflachte Atmung (Hypoventilation), die wiederum folgende Auswirkungen haben kann:

- Hypoxämie [niedriger Sauerstoffgehalt im Blut], speziell bei Patienten mit schwachen Atmungsreserven
- und es kann die Beatmungsentwöhnung verschlechtern (S.158). Zitat:

"Eine Stoffwechsel-Alkalose provoziert eine abgeflachte Atmung, die Hypoxämie provozieren kann,

speziell bei Patienten mit schwachen Atmungsreserven, und es kann die Beatmungsentwöhnung verschlechtern." (S.158)

3. Mischungen und Einnahmen von Natron (Natrium-Bicarbonat)

Die Wasserlösung mit Natron (Natrium-Bicarbonat)

Generell werden Natron und Zuckermelasse etc. in Wasser gemixt, verbinden sich dort aber nicht. Deswegen bleiben die Wirkungen der beiden Substanzen getrennt erhalten, auch wenn sie in einer Lösung gemixt werden (S.140).

Die Einnahme muss 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach einer Mahlzeit stattfinden (S.149) [sonst beschäftigt sich das Natron mit dem Essen im Magen und wird nicht mehr vom Darm aufgenommen, sondern wird in ein Chlorid verwandelt. Das Beste ist ein nüchterner Magen und dann eine halbe Stunde warten].

Dr. Simoncini empfiehlt eine regelmäßige Einnahme ohne Unterbrechungen von mindestens 7 bis 8 Tagen (S.144).

Mineralwasser und Natron (Natrium-Bicarbonat) - die Dosierung

Es ist möglich, Natron nur mit Mineralwasser einzunehmen (S.136).

Die Dosierung von Natron in einer Wasserlösung ist

- 1/2 Teelöffel Natron
- in 4 Unzen Wasser [halbes Glas Wasser]
- z.B. alle 2 Stunden (S.135).

"und dies bewirkt das Zurückgehen von Schmerzen, Verdauungsproblemen (S.135), dabei sollten 7 Einnahmen pro Tag nicht überschritten werden. Dies ist das Grundrezept auf jeder Schachtel von Arm&Hammer [eine der Backpulvermarken in den "USA"], die in den Supermärkten des Landes [in den Verunreinigten Staaten] verkauft werden." (S.136)

Der Text auf der Backpulverpackung der Marke "Arm&Hammer" ist der folgende, wo Natron in einer Wasserlösung empfohlen wird:

- Man mische 1/2 TL in 1/2 Glas (4 Unzen) Wasser, nehme es alle 2 Stunden ein, oder gemäß den Angaben eines Arztes
- Das Pulver komplett im Wasser auflösen lassen.
- Innerhalb von 24 Stunden sollten nicht mehr als die folgenden Angaben eingenommen werden:
 - sieben 1/2 Teelöffel
 - drei 1/2 Teelöffel für Leute über 60 [weil die Nieren alt sind und leichter überlastet werden könnten]
- Die maximale Dosis darf nicht über mehr als zwei Wochen lang angewandt werden. Weitere Informationen: Jeder 1/2 TL enthält 616 mg Natrium." (S.136)

Natron (Natrium-Bicarbonat)+natürlicher Zucker: Bio-Zuckermelasse, Ahornsirup, Bio-Honig

Normalerweise wird Natron mit Zuckermelasse eingenommen (S.142-143), es kann aber auch Ahornsirup oder Bio-Honig sein (S.136).

[Die Standardbehandlung: Natron+Zuckermelasse+1 Glas Wasser 2mal täglich nüchtern und 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit

Vernon Johnston heilte sich seinen Krebs vom Grade 4 innerhalb von 10 bis 12 Tagen weg mit 1 TL Backpulver + 1 TL Zuckermelasse in 1 Tasse Wasser zweimal täglich: nüchtern und 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit. Diese Heilung mit Natron funktioniert bei 90% der Fälle. Die restlichen 10% heilen mit Blutgruppenernährung, Rohkost und Fruchtextrakten, in Peru zum Beispiel mit Noni+Graviola].

Natron (Sodium-Bicarbonat)+natürlicher Zucker: z.B. Ahornsirup

Da ist zum Beispiel die Kombination von Natron mit Ahornsirup, die vom Volksheiler Jim Kelmun aus Nord-Carolina erfunden wurde (S.140). Die Wasserlösung mit Natron und Ahornsirup kann auch erwärmt werden (S.140).

Bill Henderson empfiehlt 3 Teile Ahornsirup ("Grade B maple syrup") mit einem Teil "Backpulver". Diese Lösung soll einige Minuten bei niedriger Temperatur erwärmt werden. Wenn der Schaum auftritt, wird die Lösung vom Feuer genommen. Der Rest der Lösung kann in einem Kühlschrank kalt aufbewahrt werden, wo sich die Mischung auf dem Boden des Kochtopfs absetzt. Nach erneutem Mischen kann die Natron-Lösung erneut eingenommen werden. Buch von Bill Henderson: "Krebsfrei leben, Ihr Führer zur einfachen, ungiftigen Heilung" ("Cancer-Free, Your Guide to Gentle, Non-toxic Healing"). (S.144)

Natron (Sodium-Bicarbonat)+Zitrone=KEINE WIRKUNG

Dr. Sircus empfiehlt auf S.25 und 136-137 eine Lösung mit Natron mit Zitrone. (S.25,136,137). An anderer Stelle erwähnt er aber, dass "Real-Zitronensaft" das Bicarbonat in Getränken neutralisiert. Einige Leute brauchen diese Kombination, um das Bicarbonat zu neutralisieren (S.157). Zitat:

"Für Leute mit den seltenen Krankheiten Bartter-Syndrom oder Gitelman-Syndrom ist Bicarbonat kontraindiziert. Diese seltenen Kranken können den Getränken, die Bicarbonat enthalten, ein paar Tropfen des Real-Zitronensaftkonzentrats hinzufügen, um es zu neutralisieren." (S.157)

[Es ist also klar: Zitrone NEUTRALISIERT das Bicarbonat. Für die Heilung mit Bicarbonat sollte man das Bicarbonat NICHT mit Zitrone kombinieren].

Natron (Sodium-Bicarbonat)+Cider-Apfelessig: pH steigt im EXPRESS-Tempo

Mit Cider-Apfelessig wirkt die Sache wie eine EXPRESS-Methode, wirkt so schnell wie eine Infusion. In nur einigen Minuten ist der pH-Wert auf pH7,4.

Eine Wasserlösung mit Natron und Cider-Apfelessig bewirkt in 2 bis 3 Minuten einen pH-Wert von pH7,0 (S.137). Zitat:

"Cider-Apfelessig plus Backpulver stellt in 2 bis 3 Minuten einen genauen pH-Wert pH7,0 her. Wenn man weiter wartet, kann man beobachten, dass er noch höher steigt und sich zwischen pH7,3 und pH7,5 einpendelt." (S.137)

"Man mische 2 Esslöffel Cider-Apfelessig mit 1/4 Teelöffel Backpulver." (S.137)

=====

Krankheiten, die speziell durch eine Natron-Lösung geheilt werden

Wenn Natron über den Mund mit einer Natronlösung eingenommen wird, wird der Magen und der Darm sofort erreicht und dort heilen dann sofort die Magenkrankheiten und die Darmkrankheiten weg, z.B. Geschwüre, Dickdarmgeschwüre und weitere Verdauungskrankheiten (S.135), auch Kopfschmerzen (S.136).

Heilung des Darms mit Natron (Sodium-Bicarbonat) und Ahornsirup

Bill Henderson, der Volksheiler aus Nord-Carolina (S.140), empfiehlt für den Ausgleich im Darm 3mal eine Wasserlösung mit Natron und Ahornsirup (3 Teile Ahornsirup, 1 Teil Backpulver), und dies beschleunigt und normalisiert den Stuhlgang (S.144).

Allfälliger Durchfall 60 Minuten nach der Einnahme hat nichts mit dem Heilungsprozess im Magen oder Darm zu tun (S.152).

Gurgeln einer Natron-Lösung

Das Gurgeln einer Natron-Lösung wirkt gegen Erkältung (S.31).

Natron (Natrium-Bicarbonat) durch einen Spray (Zerstäuber) und Inhalation in die Atemwege

Krankheiten, die speziell schnell durch einen Spray (Zerstäuber) oder durch die Inhalation einer Natron-Lösung geheilt werden: Asthma und weitere Erkrankungen der Atemwege

Ein Zerstäuber ist ein Spray. Wenn man eine medizinische Lösung versprayt, so wird dieser medizinische "Nebel" direkt durch die Haut und durch die Atemwege ins Blut und in die Lungen aufgenommen. Deswegen sind Zerstäuber fast so schnell wie Spritzen. Dr. Shallenberger entdeckte diese Wirkungsweise (S.129). Wenn man Zerstäuber gebraucht, so gehen die Wirkstoffe direkt in die Luftröhre und in die Bronchien (Tracheobronchialbaum), und Schmerzen verursacht das keine (S.130). Und die Zerstäuber-Anwendung ist auch für Babys sehr geeignet, wenn andere Medikamente noch nicht möglich sind. Babys können auch über die Haut mit Nebel und Badewasser behandelt werden (S.132).

Die Heilung mittels eines Zerstäubers, wo dann die infizierten Atemwege direkt angegangen werden, ist in allen Fällen schwerer Krankheiten der Atemwege möglich: Asthma, Lungenkrebs, Lungenentzündung, Tuberkulose, Grippe, chemische Vergiftung unter anderem, alles mit einem Zerstäuber mit einer Natron-Lösung (S.132).

Asthma kann mit der Zerstäubermethode ganz schnell geheilt werden (S.129). Gemäß Dr. Tullio Simoncini wird Bronchialasthma mit folgender Lösung geheilt:

- 1 Esslöffel Natron
- 1/2 Liter Wasser (S.131).

Diese Lösung wird in einen Zerstäuber getan und dann als Nebel in den Mund gesprayt. Die feinen Partikel kommen dann überallhin. Saure Ausscheidungen des Bronchialasthmas werden durch das Natron neutralisiert - und das war's schon (S.131). Zitat:

"Die bronchialen Ausscheidungen während der Attacken beim Bronchialasthma sind sauer. Die sauren Eigenschaften provozieren bei den Sekretionen eine leimartige Klebrigkeit, und darüber hinaus sind da hohe Werte von Neuraminsäure, die möglicherweise mit der Klebrigkeit zusammenhängt. Deswegen ist Natron (Natrium-Bicarbonat) eine ausgezeichnete Wahl für die Anwendung mit dem Zerstäuber. Es ergibt sich eine kräftige und sofortige Änderung durch die pH-Änderungen. Dr. Tullio Simoncini empfiehlt den Zerstäubergebrauch von Natron für die Lungen und das Bronchial-Adenocarcinom. Er empfiehlt einen Esslöffel Natron auf 1/2 Liter Wasser, das man mit einem schnellen Inhalierer eine halbe Stunde lang inhalieren soll. Sechs Tage auf sechs Tage nicht, wenn bei IV [intravenöser Behandlung] eine Pause eintritt." (S.131)

Der Natron-Nebel arbeitet in Atemwegen gegen das Asthma in folgenden Schritten:

- die Zerstäubung vermindert die Sekretionen und vermindert die Schleimproduktion, so dass das Ausstoßen der Lungensekrete einfacher wird
- die Zerstäubung macht das Husten einfacher, während der Drang zum Husten weniger wird
- die Zerstäubung hält die Innenwände der Luftröhre sowie die Röhrenausgänge in Ordnung und gesund
- die Zerstäubung befeuchtet die Luft, die in die Lungen geht
- die Zerstäubung befeuchtet auch die Nasengänge, Mund und Rachen."

Natronbäder mit Natrium-Bicarbonat - die Einnahme über die Haut (transdermaler Gebrauch)

Oraler und transdermaler (über die Haut mit Bädern) Gebrauch von Natron sind sehr billige

Anwendungsmethoden (S.135). Ein Bad mit Natron heilt Kreislaufprobleme und erleichtert Arteriosklerose (S.135). Vor und nach dem Natronbad sollte man den pH-Wert messen [weil sich da viel ändern kann] (S.155).

Magnesiumsalzbäder haben ebenfalls einen sehr guten Effekt, zum Beispiel in Kombination mit niedrig konzentrierten Natronlösungen, wenn Leute Angst vor hoch konzentrierten Natronlösungen haben (S.145). Zitat:

"Viele meinen, dass diese Konzentration für den oralen Gebrauch zu hoch sei, und für (S.144) diese Leute empfehle ich viel tiefere Konzentrationen, aber dann kompensiert man das mit hoch konzentrierten Natronbädern mit Magnesiumsalzen." (S.145)

Bäder mit Natron sind vor allem für Athleten geeignet (S.151). Hautkrankheiten wie Psoriasis haben bei Natronbädern keine Chance mehr (S.153).

4. Heilungen mit Natron (Natrium-Bicarbonat): Krebs, Diabetes, Nieren etc.

Die Heilung der direkten Symptome von Krankheiten - der mittelbaren Symptome von Krankheiten - und der Endsymptome von Krankheiten

Mit Natron wird der kranke, saure Körper in einen basischen Körper umgewandelt (S.12), und so werden alle Krankheiten geheilt, die mit einem sauren Körper verbunden sind (S.26-27), weil sich die Lebensbedingungen im Körper zum Guten ändern (S.35).

1. Direkte Symptome der Versäuerung sind:

Akne, Aufregung, Völlegefühl, chemische Sensibilität zu Düften, Gas, Hitze, kalte Hände und Füße, Verstopfung, Durchfall, Schwindel, außerordentliche Verschleimung im Kopf (Schwüle) [?], Fußallergien, Unlust zum Aufstehen, saures Aufstoßen, heißer Urin, Hyperaktivität, unregelmäßiger Herzschlag, wandernde Gelenkschmerzen, fehlendes sexuelles Verlangen, niedrige Energie, metalliger Geschmack im Mund, milde Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Panikattacken, prämenstruelle Krämpfe und Menstruationskrämpfe [prämenstruelle Schmerzen und Menstruationsschmerzen, Syndrom], prämenstruelle Angst und Depression, schneller Herzschlag, schnelle Keuchatmung, stark riechender Urin, weiß belegte Zunge (S.26).

Saures Aufstoßen ist ein Stressindikator [der Körper kommt an sein Limit] - und das ist ein Indikator, dass der Magen vom "westlichen" -Abfallfraß und von zu viel Fleisch, Milchprodukten und überladen worden ist, ebenfalls mit Schnellbackbrot ("quick rising bread") und mit Sauerteigbrot (S.53).

2. Mittelfristige Symptome der Versäuerung, die geheilt werden, sind:

Asthma, bakterielle Infektionen (Staphylokokken, Streptokokken), Bronchitis, kalte Geschwüre (Herpes I und II), Dickdarmentzündung (Colitis), Blasenentzündung (Cystitis), Depression (S.26), Unregelmäßigkeiten beim Geruch, Geschmack, Augen, Gehör, Ohrenscherzen, Endometriose (Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter), exzessiver Haarausfall, Pilzinfektionen (Candida albicans, Fußpilz, Vaginalpilze), Magenschleimhautentzündung (Gastritis), Heuschnupfen, Nesselsucht (Hautausschlag, Exanthem), Impotenz, Schlaflosigkeit, Konzentrationsverlust, Gedächtnisverlust, Migräne-Kopfschmerzen, Taubheit (Ohr ohne Tätigkeit) und Kribbeln (Ameisenlaufen), Psoriasis (Schuppenflechte), Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis), Stottern, Schwellungen, Harnröhrenentzündung (Urethritis), Infektion der Harnwege, Virusinfektionen (virale Infektionen wie Erkältung, Grippe) (S.27).

3. Auch die Endsymptome werden geheilt:

Alle Arten von Krebs, chronische Krankheit, Hodgkinsche Krankheit, Lernstörungen, Leukämie, Multiple Sklerose, Muskelschwäche (Myasthenia gravis), rheumatoide Arthritis, Sarkoidosis (Granulome), Schizophrenie, Sklerodermie (verhärtete Haut und verhärtete Organe), systemische Schmetterlingsflechte (Lupus erythematosus, Exanthem, Ausschlag), Tuberkulose (S.27).

Und auch die folgenden Krankheiten werden geheilt:

- Koliken, Magenschmerzen, Schluckauf, Blähungen [Furzen] (S.51)
- Nesselsucht (Urticaria)
- dünnes Haar wird wieder dick (S.11) [geschädigt durch Pestizide und durch das Fehlen von Mineralien]
- Müdigkeit verschwindet (S.11)
- Asthma (S.12) [Impfschaden]
- Unfruchtbarkeit (Fruchtbarkeit steigt, Agilität der Spermien steigt) (S.13)
- Mikroben werden abgetötet (S.13)
- Nerven werden geheilt (S.14)
- Allergien werden geheilt (S.12,14) [Impfschaden]

Krankheiten durch Pestizide, fehlende Mineralien und Junkfood:

- Nieren (S.15), chronische Nierenkrankheiten (S.40)
- Nierensteine (S.15), Nierensteine aufgrund von Harnsäure (S.53)
- Magenverstimmung (Magenprobleme, saures Aufstoßen) (S.14)
- Knochenschwund (Osteoporose), Knochen- und Gelenkentzündung (Osteoarthritis) (S.35)
- Krebs wird gestoppt, auch Knochenkrebs (S.35)
- Diabetes (S.40)
- Krebsgeschwüre, Dickdarmentzündung (Colitis), und weitere Magendarm-Krankheiten werden durch das Bicarbonat-Wasser geheilt (S.135).

Gurgeln von Bicarbonat wirkt gegen Erkältung (S.31).

Natron (Natrium-Bicarbonat) bedeutet, dass Gifte (Toxine), Überdosen, Krebs und Nervenschäden weggeheilt werden (S.45).

Natron (Natrium-Bicarbonat):

- hat einen Anti-Pilz-Effekt, ist ein Desinfektionsmittel gegen Virus mit einer 5%-Konzentration (S.2)
- kann Strahlungen neutralisieren: "Eine der tollsten Anwendungen von Natron ist die als Gegenmittel gegen Strahlungsexposition"
- kann durch das Ansteigen des pH-Werts die Verseuchung durch Strahlungen ausgleichen (S.3)
- kann Candida-Infektionen heilen (S.3) (Candida albicans, Candida tropicalis, Torulosis glabrata - S.118)
- kann jeden Grad von Krebs heilen (S.9)
- ist ein Anti-Pilz-Mittel (S.9)
- wirkt gegen Bakterien (S.9)
- wirkt gegen Viren (S.9)
- heilt Grippe (S.48) in nur einem Tag (S.49) [oder lindert zumindest Grippesymptome ab, das ist je nach Menschentyp verschieden]
- heilt Nieren (S.10).

Jeder kann sich selbst mit Natron (Natrium-Bicarbonat) heilen (S.10).

Natron (Natrium-Bicarbonat) in der Gift-"Medizin" der Pharma Medizin

Bei der Gift-"Medizin" wird Natron als Puffer verwendet. Natron wird während der Chemotherapie verwendet, um Giftschäden bei den Nieren auszugleichen. Natron wird während Röntgenuntersuchungen verwendet, um Nieren vor Strahlungsschäden zu bewahren (S.9).

Bei Notfällen werden Bicarbonate intravenös durch Spritzen abgegeben, z.B. bei Herzstillstand: Der saure Körper wird blitzartig entsäuert und gleichzeitig wird ein Herzschrittmacher mit Elektroschocks eingesetzt (S.34).

Krebsheilung mit Natron (Natrium-Bicarbonat)

Die Chemie-Zivilisation gibt vor, Krebs zu heilen, verschlimmert aber alles

Die Pharma-Industrie versucht, Krebs mit mehr Strahlung zu heilen, aber auf diese Weise wird kein Krebs

geheilt, sondern der Schaden wird noch verschlimmert und es wird noch mehr Krebs provoziert (S.56).
Zitat:

"Steigende Strahlungsraten provozieren höhere Krebsraten. Krebspezialisten sind gegen den Gebrauch von noch mehr Strahlung, die Krebs (Strahlung) provoziert, um dies zu behandeln." (S.56)
[Gleichzeitig werden auch noch Krebsspillen verkauft, die noch mehr Schaden anrichten].

Krebs im sauren Körper - die Pillenmedizin versagt total

Tumore können nur in einem versauerten Körper leben (S.35). Krebszellen brauchen keinen Sauerstoff zur Verfügung, sondern der Blutzucker (Glucose) ist ihre Nahrung. Der Krebs wächst durch einen Fermentierungsprozesse (Gärungsprozess) heran, wenn kein Sauerstoff vorhanden ist (S.101).

Die Pharma gibt vor, Krebs zu heilen, aber sie verschlimmert nur alles,

1. weil man keine Krankheit mit nur einem Wirkstoff heilen kann
2. weil Giftpillen derart giftig sind, so dass auch gesunde Zellen absterben
3. wenn sich Kombinationswirkungen mit anderen Giftpillen ergeben, dann können die Auswirkungen desaströs sein, weil die Kombinationswirkungen nie getestet wurden (S.70).

Alles in allem provoziert die -Pharma mit ihrer Chemotherapie MEHR Krebs und nicht weniger (S.72).

Die giftige Chemie-Medizin mit ihren teuren Behandlungen

Die technische chemische-Medizin entwickelt gegen Krebs

- neue Giftpillen für die Chemotherapie
- Strahlungstherapie, die nur noch mehr schadet
- Knochenmarktransplantationen, die schweineteuer sind und gigantische Risiken beinhalten und hat dabei einigen Erfolg (S.118) [weil der Krebs vielleicht einmal heilt, aber dann wieder kommt, und im Verhältnis zu den Kosten für die Forschung und die Operationen ist das nichts]
- und es treten viele Nebenwirkungen auf, die vielen Organfunktionen schaden (S.119).

[Die Gift-"Medizin" des Chemie-Systems will Krebs gar nicht heilen, weil man am pH-Wert ja nichts ändern will - und auf diese Weise werden Milliardenprofite ohne Heilung eingefahren].

[Pharma ist Gift - Pharma ist KEINE "Medizin"]

Somit ist die industrielle Pharma-Medizin auf der Welt nicht zu gebrauchen, ist Abfall und fertig. Das Wort "Medizin" ist in diesem Falle falsch, ist eine planmäßige Täuschung, weil die Pharma-Medizin gar keine Medizin ist, sondern es sind Vergiftungsmethoden und nix weiter - alles nur Abfall. Nur die Gewinne für die Konzerne sind hoch mit 1000 bis 10.000% pro Pille (!). Der Hauptteil dieser Giftpillen wird an alte Leute verkauft, die von dieser Wahrheit keine Ahnung haben, weil sie immer noch der TV-Werbung glauben, die ebenfalls von derselben Pharma kommt...]

Bedingungen, die Krebs provozieren

Die Bedingungen, die Krebs provozieren, sind sehr komplex. Die Ursachen sind von Person zu Person verschieden (S.75). Die "USA" sind ein regelrechtes Krebs-Land (S.62). Krebs taucht auf, weil Vergiftungen mit Schwermetallen in Kombination mit Schäden durch Freie Radikale auftreten, krankheitserregende (pathogene) Infektionen etc. (S.69). Ursachen für Krebs sind - Zitat:

- Vergiftung mit Schwermetallen (z.B. Quecksilber ist eine Basis für Krebs, so dass Krebs immer wieder kommt, wenn die Amalgamfüllungen nicht rausgenommen werden - S.117),
- Schaden durch Freie Radikale
- krankheitserregende (pathogene) Infektionen
- Entzündungen
- Fehlfunktion (Dysfunktion) der Mitochondrien
- schwaches Immunsystem
- fehlende Mineralien und Vitamine
- genetische Mutationen

- Zellwandschäden
- und Stress bei der Sauerstoffversorgung (Sauerstoffstress)" (S.69).

Alkohol provoziert zum Beispiel 50 verschiedene Krebsarten. Alkohol ist ein Pilzgift, ein Mycotoxin, so wie auch Penicillin ein Pilzgift ist, ein Mycotoxin (S.116).

Normalerweise haben Krebspatienten einen niedrigen pH-Wert mit einem Defizit an Bicarbonaten im Blut (S.66).

Krebsgewebe ist generell sauer (S.67) und sehr verschieden zu normalem Hautgewebe, und hat viel höhere Konzentrationen an giftigen Chemikalien, Pestiziden und anderen giftigen Stoffen (S.45,67).

Krebszellen weiten ihr saures Milieu aus, um zu überleben (S.63). "Die Atmung der Krebszellen bewirkt saure Lebensbedingungen"

Krebszellen sind aggressiv, invasiv und zerstören die normalen, gesunden Zellen (S.63). In einigen Fällen weisen Krebstumore auch einen neutralen pH-Wert auf [also einen pH-Wert zwischen pH6,5 und 7,0] (S.65). Krebs ist wie ein Pilz [der sich ebenfalls ausbreitet und wie eine Invasion verhält] (S.64). Krebszellen verarbeiten viel Blutzucker (Glucose) und dies provoziert viel Säure (S.64). Niedrige pH-Werte unterstützen die Invasion und provozieren Tumore (S.63).

Die Pharma hat gegen Krebs keinen Erfolg, sondern der Körper entwickelt gegen Krebspillen sogar Resistenzen (S.65).

[Das heißt: Der Gift-Chemie gelingt vielleicht eine Krebsheilung, nach 2 Jahren kommt der Krebs aber wieder und dann spricht das Medikament nicht mehr an und all die Kosten für die erste Krebsbehandlung waren UMSONST].

Einige Lebensmittel provozieren speziell Krebs

- Fleisch und Milchprodukte erhöhen das Krebsrisiko für Prostatakrebs (S.102-103)
- [-- jede Blutgruppe hat ihren eigenen Magen und ihren eigenen Schwerpunkt bei der Ernährung, so kann man den Körper ausgeglichen halten - siehe die [Blutgruppenmedizin von Dr. D'Adamo](#)].

Krebszellen

Krebsgewebe enthält

- giftige Chemikalien in hohen Konzentrationen (S.105)
- Pestizide in hohen Konzentrationen wie DDT und PCB (S.105)
- Quecksilber (S.117).

Krebszellen lieben auch strahlende Metalle wie Kalium, Rubidium und Cäsium (S.105).

Die Aufnahme dieser schädlichen Substanzen wird durch folgende Elemente erhöht:

- Vitamin A
- Vitamin C
- Zinksalze
- Selenalze (S.106).

Wenn Krebs einen Tumor entwickelt hat, dann sind nicht alle Krebszellen in derselben Weise schädlich (S.124). Nur ein kleiner Teil davon sind Invasionszellen und Tumor-gründende Zellen - die wie Stammzellen arbeiten. Diese Krebs-Stammzellen

- kopieren sich selbst immer wieder neu (Selbst-Erneuerung), und
- sie verwandeln alle anderen Tumorzellen in ihnen ähnliche Stammzellen um (S.125).

Krebsarten

- Leukämie wird durch Quecksilber verursacht (S.117)
- Leberkrebs wird oft durch eine chronische Hepatitis B oder Hepatitis C provoziert (S.114)
- Halskrebs, Rachenkrebs und Mundkrebs kommen oft durch HPV (Humane Papillomviren)

(S.114)

- Magenkrebs wird oft durch das Bakterium "Helicobacter pylori" und durch ein MALT-Lymphom provoziert (S.114)
- Blasenkrebs ist oft durch Schistosom-Parasiten provoziert (S.114).

Nebenwirkungen von Krebs: Pilze, Syndrome, Nierenschäden etc.

- Pilzerkrankungen (p.113,117,118)
- spontanes Tumorlyse-Syndrom mit Niereninsuffizienz oder Darmverstopfung
- Tumorverdichtung ("tumor compression") mit Niereninsuffizienz oder Darmverstopfung (S.119).

Ist die Umgebung geheilt - so formen sich Krebszellen in normale Zellen um

Wenn die Umgebung und der Körper absolut gesund sind, dann verwandelt sich das Krebsgewebe in gesundes Zellgewebe zurück. Das ist wie bei einer Erziehungsmaßnahme bei Kindern: Wenn die Umgebung gut und ohne Kriminalität ist, dann wird das Kind auch ohne Kriminalität ausgebildet (S.71).

Krebs: Natron (Natrium-Bicarbonat) heilt Krebs

Die Krebsheilung mit Ernährungsmedizin ist kein Problem, und Natron (Natrium-Bicarbonat) ist ein Teil der Ernährungsmedizin (S.173).

Krebszellen können nur in einem sauren Milieu überleben. Ohne eine saure Umgebung können sich die Zellen gar nicht in Krebszellen verwandeln. Krebszellen sind wie ein Kind in der Nachbarschaft. In einer schlechten Nachbarschaft werden auch die Kinder schlecht erzogen. Zellen werden nur dann zu Krebszellen, wenn der Körper sehr sauer ist (S.71).

Krebszellen sind Schurken-Zellen, und sie schaffen sich ihre saure Umgebung (die saure "Mikroumgebung", S.71). Dabei werden einfach immer mehr Krebszellen geschaffen, die dann im Körper immer mehr Platz besetzen (S.70). Das Immunsystem kann die Krebszellen nicht angreifen, weil die Krebszellen durch die saure Umgebung geschützt werden. Krebs im Frühstadium verbreitet sich noch nicht im Körper, weil die gesunde Umgebung die Krebszellen noch an der Ausbreitung hindert (S.70).

Dr. Simoncini glaubt, dass Natron (Natrium-Bicarbonat) nur Krebs vom Grad 1 bis 3 heilt. Dr. Sircus gibt dagegen klar an, dass Natron (Natrium-Bicarbonat) ALLE Krebsarten heilt. Die Chemotherapie mit giftigen Pillen wird NICHT benötigt (S.143).

Krebsarzt Tullio Simoncini in Rom heilt Krebs mit Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.4).

Die basisch-alkalische Schockwelle - durch das Natron

Das Natron provoziert eine basisch-alkalische Schockwelle: Der Körper wandelt sich in einen basisch-alkalischen Körper um, und so wird jeglicher Krebs abgetötet (S.4).

Dr. Sircus:

"Natron (Natrium-Bicarbonat) ist sicher, extrem billig und gleichzeitig effektiv, wenn es um Krebsgewebe geht. Es ist wie ein Zyanid gegen die Krebszellen. Es trifft die Krebszellen mit einer basisch-alkalischen Schockwelle, die es erlaubt, dass viel mehr Sauerstoff in die Krebszellen gelangt, als diese tolerieren können. Krebszellen können bei hohen Sauerstoffwerten nicht überleben. Natron ist also ein Tumor-Killer, sicherer und effektiver als alle anderen Mittel." (S.4)

Natron heilt den Krebs weg: Mit pH7,4 schläft Krebs ein - mit pH8 ist der Krebs abgetötet

Natron (Natrium-Bicarbonat) ist wie ein Notmedikament, das den Krebs weg heilt (S.118). Bei pH7,4 schläft Krebs ein. Bei pH8 sterben die Krebszellen ab und der Körper lebt neu auf (S.101). Um Krebs zu heilen, muss man einen pH-Wert [nüchtern im Urin] von pH8 erreichen (S.149). Dr. Sircus gibt an, dass man den pH8 zwei Wochen lang halten müsse (S.149). [Vernon Johnston hat seinen Krebs vom Grade 4 aber mit nur 5 Tagen pH8,5 geheilt. Die entscheidende Sache sind neue Fotos, um zu kontrollieren, ob der Krebs noch da ist. Dies dürfte bei pH8 kaum der Fall sein. Vernon Johnstons Sicherheitssystem war,

bis pH8,5 zu gehen].

Man kann auch mit nicht-saurem Essen einen pH8 erreichen, aber es dauert einfach viel länger - oder man nimmt einfach Natron und erreicht das Ziel sehr schnell (S.101). Zitat:

"Bei einem pH-Wert von etwas über pH7,4 schlafen die Krebszellen ein, und bei pH8,0 werden die Krebszellen absterben, während die gesunden Zellen überleben. Dieses Prinzip hat eine Reihe von Behandlungsmethoden hervorgebracht, um den Körper ins Basische zu verwandeln, mit vegetarischer Diät, mit Rohkost, mit der Einnahme frischer Fruchtsäfte, mit Gemüsesäften, und mit Ernährungszusätzen mit basisch-alkalischen Mineralien wie Calcium, Kalium, Magnesium, Cäsium und Rubidium. Aber nichts ist so schnell bei der basischen Umwandlung des Körpers wie das Natron mit seiner sicheren und effektiven Behandlung von Krebs." (S.101)

Auch bei Kindern mit Krebs steigen die Überlebensraten - mit Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.118).

[Die Norm 90%-10%: 90% heilen mit Natron - 10% mit pflanzlichen Mitteln

Die Heilerfahrung (Stand September 2016) zeigt: Die schnelle Heilmethode mit Natron funktioniert bei 90% der Fälle. 10% haben negative Reaktionen auf Natron und müssen mit der pflanzlichen Heilmethode heilen, die 3 bis 6 Monate dauern: Blutgruppenernährung, Rohkost, Fruchtextakte. Dies gilt auch für alle anderen Krankheiten: 90% heilen mit Natron, 10% mit negativen Reaktionen auf Natron müssen mit pflanzlichen Heilmethoden heilen: Blutgruppenernährung, Rohkost, Fruchtextakte].

Natron (Natrium-Bicarbonat) heilt Krebs: Säureabfall wird abgeführt - Tumore fallen in sich zusammen - Krebs wird eliminiert

Dr. Simoncini empfiehlt eine stetige, regelmäßige Einnahme der Natronlösung ohne Pausen während mindestens 7 bis 8 Tagen. Tumore reduzieren sich ab dem dritten bis zum vierten Tag, und ab dem vierten oder fünften Tag fallen die Tumore in sich zusammen (S.144). Zitat von Dr. Simoncini:

"Die Natron-Therapie ist harmlos, schnell und effektiv, weil sie sich extrem im ganzen Körper ausbreitet. Eine Krebstherapie mit Natron sollte mit hohen Dosen beginnen und stetig weitergehen, und pausenlos soll das Zerstörungswerk weitergehen, ohne Unterbruch mindestens 7 bis 8 Tage lang. Generell wird eine Masse [eines Tumors] von 2 bis 3 oder 4 cm ab dem dritten Tag bis zum vierten Tag zu schrumpfen beginnen, und ab dem vierten bis zum fünften Tag erfolgt dann der Zusammenbruch." (S.144)

[Wie gesagt: Das funktioniert bei 90% der Fälle. 10% haben auf Natron negative Reaktionen und müssen mit pflanzlichen Heilmethoden heilen].

Natron (Natrium-Bicarbonat) erhöht die pH-Werte (S.63). Also steigen die Sauerstoffwerte in den Zellen und eliminieren den Säureabfall (S.67). Um die Tumore steigen die pH-Werte und der Sauerstoff stoppt die Entwicklung von Metastasen (S.63). Der Krebs verschwindet mit steigenden pH-Werten. Zitat:

"Durch das einfache Ansteigen des pH-Werts mit Natron wurden invasive Krebsarten in sich zurückziehende Krebsarten verwandelt." (S.64)

Die steigenden pH-Werte heilen Krebs weg, aber auch andere Krankheiten, die sich in einem schwachen Körper entwickeln, der nicht nur dem Krebs als Basis dient (S.69).

Krebsheilung mit Natron (Natrium-Bicarbonat) kombiniert mit Zucker (Zuckermelasse etc.)

Zucker und Natron kann man mischen, aber sie verbinden sich nie. Die Effekte beider Substanzen bleiben also auch in einer gemischten Lösung erhalten. Ein Aufwärmen der Lösung provoziert ein besser gemischtes Getränk, aber keine Verbindung (S.140).

Zucker provoziert ein Wachstum der Krebszellen, aber dann kommt gleich der Sauerstoff und der basisch-alkalische pH-Wert und tötet in kurzer Zeit alles ab, was Krebs ist (S.140). Zitat:

"Wir kombinieren den Zucker mit dem Bicarbonat und führen das den Krebszellen zu, die sich zuerst über dieses Geschenk freuen. Aber nicht für lange!" (S.140)

Zucker provoziert, dass sich die Krebszellen öffnen, weil die Krebszellen so gerne Zucker mögen (S.136). Heiler Jim Kelmun in Nord-Carolina hat in den 1950er Jahren Natron (Natrium-Bicarbonat) mit Ahornsirup

kombiniert (S.140). Die Anteile sind 1 Teil Natron auf 3 Teile Ahornsirup. Die Krebszellen fressen sofort den Zucker auf, aber dabei fressen sie auch das Natron, das mit dem Zucker kommt, und so werden alle Krebszellen mit einem höheren pH-Wert abgetötet (S.140).

Noch einige ergänzende Daten:

Krebszellen konsumieren 15 mal mehr Blutzucker (Glucose) als normale Zellen (S.140). Und dann kommt der Sauerstoff, der durch das Natron provoziert ist [und der Säureabfall wird abgeführt] und die Krebszellen werden abgetötet und durch den hohen Sauerstoffgehalt [in gesunde Zellen] umgewandelt. Somit ist der Zucker wie ein Trojanisches Pferd, das die Krebszellen öffnet (S.136).

Die Vorzüge der Zuckermelasse

Zuckermelasse enthält mehr Mineralien als Ahornsirup (S.136). Zuckermelasse ist das beste Süßmittel, weil es viele Mineralien enthält, die die Gesundheit eines betroffenen Krebspatienten fördern (S.141). Zitat:

"Blackstrap-Zuckermelasse [dies ist eine "US"-Marke von Zuckermelasse in den "USA"] ist ein gesundheitsförderndes Süßmittel, das beträchtliche Mengen verschiedener Mineralien enthält, die Ihre Gesundheit fördern." (S.141)

Zuckermelasse enthält:

- viel Calcium (für Muskeln, Blut, Nerven, Gehirn, Zellen, Enzymen)
- Eisen (für den Sauerstofftransport, Enzyme, Stoffwechsel) (S.141).

Zuckermelasse heilt alleine schon viele Krankheiten, siehe das Kapitel "Weitere Tatsachen für Ihrer Gesundheit" im [Teil 5](#).

Von pH6 auf pH7,4 muss schnell passieren - der Trick mit mehr Zucker

Zwischen pH6 und pH7,4 wächst der Krebs schnell an, bis dann die Krebszellen ab pH7,4 einschlafen. Also muss man den Bereich zwischen pH6 und pH7,4 so schnell wie möglich hinter sich lassen (S.101). Zitat:

"Krebs scheint in einem hochsaurigen Milieu nur langsam zu wachsen (die Säuren verursachen, dass sie sich zum Teil selbst zerstören) und sie wachsen schneller, je basischer der Körper vor dem Gesundheits-pH wird, das heißt, bis knapp über pH7,4, wenn die Krebszellen dann einschlafen. Deswegen ist es wichtig, die Zone über pH7,4 schnell zu erreichen und dann den Urin-pH-Wert auf über 8,0 zu heben." (S.101)

pH-Werte höher als pH8 sind kritisch

pH-Werte über pH8 provozieren einen basisch-alkalinen Körper, der kritisch ist, weil auch dieser Zustand Krankheiten und Ungleichgewichte im Körper provozieren kann (S.149). [Also sollte man einen pH-Wert höher als pH8 bei einer Krebstherapie nur eine kurze Zeit anwenden].

Tumorbehandlung mit Natron-Spritzen, Infusionen etc.

Dr. Simoncini meint: Das Beste ist es, Natron mit einem Endoskop direkt in Kontakt mit dem pilzhafte Gewebe zu bringen, mit Kathetern (S.114), mit Aggregaten, mit Tropfeninfusion, mit Besprühung, mit Infiltrationen (S.115). Solche Spritzen- und Infusionsmethoden etc. sind aber teuer und dürfen nur von medizinisch ausgebildeten Ärzten ausgeführt werden (S.143).

Krebs bei Kindern

Die Kinder der giftigen Chemie-"Zivilisation" leiden unter den folgenden Krebsraten:

- Nummer 1: Leukämie
- Nummer 2: Hirntumor
- Nummer 3: Lymphome

Nummer 4: Sarkome

Nummer 5: ektodermische Tumore (S.118).

Leukämie wird geheilt

Natron (Natrium-Bicarbonat) rettet viele Kinder mit Leukämie (S.118). Leukämie heilt mit Natron innerhalb von 8 Tagen [im besten Fall] (S.143).

Leukämie bei Kindern heilt mit Natron intravenös innert Stunden weg

Dr. Simoncini heilte auch ein Kind mit Leukämie innerhalb von Stunden. Die Natron-Lösung wurde intravenös abgegeben und heilte in 6 Stunden (S.4-5), einfach eine Spritze mit Natron (Natrium-Bicarbonat) und Blutzucker (Glucose) (S.5).

Kombinationen der Krebsheilmethoden

Natron (Natrium-Bicarbonat) unterstützt auch andere Anti-Krebs-Methoden (S.64,69) wie die Sauerstoff-Spritzen in Tumore (S.64). Steigende pH-Werte provozieren sogar die Heilung von Krebs vom Grade 4 (S.64).

Prävention: Krebs kommt erst dann nicht mehr zurück, wenn der Lebensstil geändert wird - weg mit dem Junkfood Fraß, weg mit dem Abfall etc.

Für eine definitive Heilung von Krebs ist schlussendlich eine Änderung des Lebensstils notwendig. Sonst kommt der Krebs immer wieder auch nach einer Heilung (S.75).

[Man muss den künstlichen Fraß aus Abfällen und die industriellen Lebensmittel der Chemie-"Zivilisation" wegschmeißen, die keine Lebensmittel mehr sind, sondern Todesmittel:

- Abfallfraß von div. Fast Food Ketten etc.
- Büchsenfraß, der keine Nährstoffe mehr enthält
- alles gefrorene Essen, das toter Fraß ist etc.
- die Blutgruppenernährung bringt die Ernährung gemäß Blutgruppe
- und generell sollte man sich einen Essensplan erstellen, höchstens 2mal pro Woche Fleisch essen, 2mal Fisch, und 3 Tage pro Woche vegetarisch].

Die Forschung sagt: Krebs ist eine Fehlfunktion im Stoffwechsel

"Dr. Seeger und Dr. Budwig in Deutschland haben aufgezeigt, dass Krebs meistens das Ergebnis eines falschen Energie-Stoffwechsel in den Zellen ist - in den Mitochondrien. ATP [Adenosin-Triphosphat] und die meisten Enzyme, die mit der Energieproduktion zusammenhängen, verlangen nach Magnesium. Eine gesunde Zelle hat einen hohen Magnesiumgehalt und einen tiefen Calciumgehalt. Das Problem, das sich bei tiefem Magnesiumgehalt (Mg) ergibt, ist, dass das Calcium sich dann im Innern der Zellen ausbreitet, während die Energieproduktion nach unten gefahren wird, weil die Mitochondrien schrittweise immer mehr verkalken."

Die Forschung sagt: Krebs ist eine Pilzkrankheit

Pilze sind die schlimmsten Killer auf der Erde (S.123). Pilze sind die stärksten und die am besten organisierten Mikroorganismen (S.126). Pilze können sogar Steine zerstören und ganze Landschaften verändern (S.127). 70% aller Ausrottungsaktionen sind durch Pilze verursacht (S.123). Schätzungen besagen, dass es auf der Erde 1,5 bis 5 Millionen verschiedene Pilzarten gibt. Davon sind 100.000 identifiziert (S.123). Ungefähr 400 dieser Pilzarten produzieren schädliche Pilzgifte, die Mycotoxine, die für Menschen hochgiftig sind. Pilze können auch ihre Form je nach Umgebung verändern. Seit 1995 wurden neue Pilzarten entdeckt. Pilze können auch ihren Stoffwechsel anpassen, um zu überleben (S.119).

Was ist es? Krebs oder Pilz - Pilz oder Krebs - ähnliche Eigenschaften und ähnliches Verhalten

Die künstliche Chemie Gift-"Medizin" behauptet oft, etwas sei ein Krebs, und dann werden Pilzkrankheiten als "Nebenwirkung" festgestellt (S.118). Oder es verhält sich so: Viele Krankheiten werden als Pilzkrankheiten prognostiziert, sind aber ein Krebs (S.113). Dann werden die Giftpillen der -Medizin gegen Pilzinfektionen angewandt und die Leukämie heilt mit Pilzmedikamenten weg (S.118).

Aber viele Krankheiten werden als Krebs prognostiziert, und werden mit Natron (Natrium-Bicarbonat) leicht weggeheilt, das auch ein perfektes Pilzmittel ist (S.113).

Es scheint eigenartig, dass Krebs oft von Pilzinfektionen begleitet wird, die ebenso mit Natron geheilt werden (S.113). Was für ein Zufall aber auch!

Die Definition von "Krebs" und die Definition von "Pilzkrankheiten" in der -"Medizin" weisen genau dasselbe Zellverhalten auf (S.117). Was für ein Zufall aber auch!

Parallelen zwischen Krebszellen und Pilzzellen

Krebszellen und Pilzzellen

- leben beide ohne Sauerstoff (S.116)
- sterben beide wenn der Zucker ausbleibt und wenn Sauerstoff kommt (S.116)
- werden beide durch Anti-Pilz-Medizin abgetötet (S.116) beziehungsweise Medikamente gegen Pilzinfektionen haben auch einen Effekt gegen Krebs (S.124)
- die Bedingungen für Pilzinfektionen sind oft genau dieselben wie bei Krebs: "Viele Bedingungen für Pilzkrankheiten scheinen genau dieselben wie für Krebskrankheiten." (S.124)

Was für ein Zufall aber auch!

Zuerst war der Industrie- Fraß - dann kamen die Pilze - und dann kam der Krebs

Zuerst war da der Fraß (S.115) ohne Mineralien, vor allem ohne Magnesium (S.120) aber mit viel Zucker, und all dies bewirkt das Wachstum von Hefe (S.127), es gibt sogar Antibiotika, die Hefe provozieren (S.117,127), und da sind auch noch Hormontherapien und Pillen (S.117) und Cortison-"Medikamente" (S.127) und die Quecksilberverseuchung mit Amalgamen (S.120). All das hat kaum Vitamine und Mineralien (S.127). Und da sind noch weitere Faktoren, die das Immunsystem stressen: Chemische Farbstoffe, Duftstoffe, Haltbarkeitsstoffe, Stabilisatoren, Emulgatoren (S.127). All dieser genussfähige Abfall des "modernen Lebens!" provoziert ein schwaches Immunsystem mit einer schlechten Verteidigung, und so erlauben es die Körper mit schwachen Immunsystemen den Pilzen, den Körper zu dominieren - und dann produzieren die Pilze auch noch ihre Gifte, die Mycotoxine (S.115). Pilze sind immer da, aber können nur dann den Körper dominieren, wenn das Immunsystem schwach ist, und dann kommen wirklich schlimme Krankheiten (S.120). Diese Infektionen provozieren dann auch noch hohe Konzentrationen an Schwermetallen im Körper, was wiederum noch mehr Krankheiten provoziert und am Ende kommt dann auch noch Krebs dazu (S.117).

Veränderungen beim Stoffwechsel - und die durch Pilze geschädigte Bauchspeicheldrüse

Die Pilze verändern die körperlich-chemischen Zustände und verändern die Abläufe beim Stoffwechsel im Körper (S.120). Sie schädigen das Immunsystem, so dass die Verteidigung praktisch nicht mehr existiert. Sie greifen dabei oft die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) an (S.121). Auf diese Art und Weise "organisieren" die Pilze den Körper, so dass sie viel Blutzucker (Glucose) bekommen. Das ist das Fressen der Pilze: Die Pilze zerstören die Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse, so dass die Insulinproduktion nicht mehr stattfindet und der Blutzuckergehalt im Körper steigt, weil der Blutzucker nicht mehr verarbeitet wird. Wenn die Insulinproduktion komplett abgestellt ist, kommt es zu Diabetes Typ 1. Wenn die Insulinproduktion teilweise abgestellt ist, kommt es zu Diabetes Typ 2. Auf diese Weise bleiben die Blutzucker-Levels zu hoch, was den Pilzen nützt: Sie haben genug Glucose, was ihre Nahrung ist (S.120).

In 20 bis 40% der Krebsfälle kommt es zu einer Infektion mit Hefe-Invasion oder Pilz-Invasion (S.114).

Beispiele:

- Hepatitis B+C entwickeln oft Leberkrebs (S.114)
- HPV (Humane Papillomaviren) sind oft der Beginn von Gebärmutterhalskrebs, Halskrebs oder Mundkrebs (S.114)
- das Bakterium *Helicobacter pylori* provoziert oft Magenkrebs und MALT-Lymphome

-- die Schistosom-Parasiten provozieren Blasenkrebs (S.114).

Schlussfolgerung: Krebs=Pilzerkrankung

Also ist die klare Schlussfolgerung vorhanden, dass Krebs eine chronische Pilzerkrankung ist (S.116).

Die alternative Medizin sagt klar, dass Leukämie eine Pilzinfektion der weissen Blutkörperchen (Leukozyten) ist (S.119).

Krebszellen + Pilzzellen + Hefezellen = haben dieselben Invasionsgebiete (S.126). Was für ein Zufall aber auch!

Also sagt die neue Forschung klar, dass Krebs eine abgewandelte Pilzerkrankung ist (S.126).

Krebs ist eine Erreger-Krankheit in vielen Formen, manchmal wie ein Virus, manchmal wie ein Pilz, manchmal auch wie Mycoplasmen-[Bakterien] (S.126).

Dr. Simoncini sagt klar, dass Krebs eigentlich Candida albicans sei und sonst gar nichts: "Candida albicans sieht klar so aus, als ob es der einzige Kandidat für die tumoralen Wucherungen ist." (S.127)

Die Pilzgifte (Mycotoxine) der Pilze

Pilze geben ein Verdauungsenzym ab, und sie nehmen die löslichen Nährstoffe auf, die durch dieses Verdauungsenzym provoziert werden. Pilze lieben Mineralien und Metalle. Sie können Quecksilber und Uranium etc. sogar durch Beton hindurch aufnehmen (S.127).

Pilzgifte (Mycotoxine) sind ein Alkohol, der Krebs provoziert (S.116). Manchmal sind ganze Ernten voll mit Mycotoxinen (S.119).

Aflatoxin:

Aflatoxin ist eines der stark-giftigen Mycotoxine und ist die am meisten krebserregende Substanz, die es gibt - und provoziert Brustkrebs (S.119). Mit einem gesunden Immunsystem hat kein Pilz irgendeine Chance (S.117). Aflatoxin ist ein Nebenprodukt des Aspergillus-Schimmels. Aflatoxin befindet sich in Erdnüssen, in Sojakörnern, im Maniok (S.120). Aflatoxin B1 stoppt die Zersetzung von Glucose (Blutzucker) und von Glykogen (S.121).

Ochratoxin:

Ochratoxin ist 10mal stärker als Aflatoxin. Aber die "US"-Gesundheitsbehörden kontrollieren die Lebensmittel nicht nach Ochratoxin (S.119).

Zearalenone:

Dieses Mycotoxin agiert zuerst wie ein Östrogen und wird in den "USA" und Kanada in hohen Konzentrationen angewandt (S.120).

Aspergillus:

Dieses Mycotoxin befindet sich im Mais, im Weizen, in Erdnüssen und in Gerste (S.121). Aspergillus-Infektionen setzen sich z.B. in den Lungen fest (S.123).

Penicillium-Schimmel und Aspergillus-Schimmel

produzieren das Pilzgift Ochratoxin, das den Zelltod (Apoptosis) provoziert (S.121) und Gluthatione eliminiert - eine Substanz, die Gifte neutralisiert (S.122).

Oxalsäure:

In einigen Fällen ist auch das Pilzgift Oxalsäure ein Grund (S.123). In gesunden Körpern wird keine Oxalsäure produziert. Brustkrebs geht mit Oxalsäure, mit Calciumoxalat-Kristallen der Oxalsäure einher. Oxalsäure kommt von Pilzen. Also muss Brustkrebs eigentlich auch durch Pilze provoziert worden sein (S.123).

Wo sind die Pilze? In der giftigen Industrienahrung!

All diese Pilze produzieren ihre Pilzgifte (Mycotoxine). In den "USA" gibt es nur einen einzigen routinemäßigen Test gegen einen einzigen Pilz, alle anderen werden in der "USA" nicht routinemäßig kontrolliert (S.119). Viele "Länder kontrollieren routinemäßig bis zu 15 der am meisten vorkommenden Pilzgifte, miteingeschlossen Zearalenone, Fumonisin, und [...] Ochratoxin." (S.119). "US"-Industrie-Lebensmittel sind voller Pilzgifte, im Getreide, im Fleisch, in den Früchten, in verarbeiteten Lebensmitteln, und auch in den Giftpillen der "Medizin" oder sogar in der Luft (S.120).

Gefährliche Krankheiten durch Pilze

- Pilzinfektionen können sehr gefährlich sein, können ernste Gesundheitsprobleme verursachen und können sogar tödlich sein (S.115)
- Prostatakrebs wird durch die Verseuchung von Lebensmitteln mit Pilzgiften verursacht (S.119)
- Brustkrebs wird durch das Pilzgift "Aflatoxin" verursacht, das in Frankreich im Schimmelkäse gefunden wurde (S.119)
- Pilze sind die Ursache Nummer 1 für Diabetes (S.120), Mikroben und Toxine verursachen Diabetes (S.120)
- Pilze sind die Ursache für viele Autoimmunstörungen (S.120)
- Pilze provozieren Diabetes 1 und Diabetes 2, und auch Schwangerschaftsdiabetes (S.120)
- Pilzinfektionen gehen mit Leukämie einher (S.124).

Pilzkrankheiten als Nebenwirkung

Nach einer Knochenmarktransplantation kann eine Pilzinfektion auftreten, so dass die Lebenserwartung auf nur noch 20% sinkt (S.124).

Die Behandlung von Pilzkrankheiten:

Die technisch-giftige -"Medizin" kann viele Krankheiten nicht einmal erklären (S.121). Die Chemotherapie mit Pharma-Pillen nützt NICHTS, sondern greift auch noch die falschen Zellen an (S.124).

Krebskolonien werden gegen normale Anti-Pilz-Medikamente resistent (S.114). Die Giftpillen der -"Zivilisation" gegen Pilze haben auch noch gefährliche Nebenwirkungen (S.115).

Antibiotika reduzieren die Ausscheidung von Schwermetallen (S.127). Die Antibiotika gegen Pilze provozieren sogar ein Krebsrisiko, weil die meisten Antibiotika mit Pilzgiften (Mycotoxinen) hergestellt sind (S.116). Die Antibiotika können zum Beispiel gegen Candida 1mal gewinnen, aber nicht 2mal (S.117).

Auch Penicillin und Alkohol sind Pilzgifte. Und Antibiotika provozieren ein Lymphom-Risiko (S.116).

Behandlungen von Pilzkrankheiten: Natron beseitigt alles

Dr. Simoncini sagt: Pilze sind gegenüber Salzlösungen und elektrolytischen Wasserlösungen empfindlich. Salze und Bicarbonate eliminieren jeglichen Boden, wo Pilze ihre Nahrung finden und sich platzieren können (S.115).

Dr. Simoncini sagt: Natron (Natrium-Bicarbonat) ist das beste Mittel gegen Pilzinfektionen (S.114).

Pilz-Vaginitis

(mit Symptomen wie vaginalem Juckreiz, Vaginalschmerzen, Vaginalfluss (leukorrhagia), krampfartige Schmerzen im Genitalbereich beim Geschlechtsverkehr (Dyspareunie), Schmerzen

beim Wasserlassen (Urodynia) können mit Natron gut behandelt werden (S.115).

Albicans (candidiasis, Candida)

wird provoziert durch Antibiotika, Müllfraß, schwaches Immunsystem, Schwermetalle wie Quecksilber in Amalgamen etc. (S.116). Gemäß Dr. H. Takeuchi ist Candida albicans die verbreitetste Pilzerkrankung, aber auch Torulopsis glabrata und Candida tropicalis sind verbreitet (S.118). Candidiasis lebt vom Quecksilber (S.116). Die Antibiotika der -Pharma gewinnen gegen Candida 1mal, aber nicht 2mal. Natron (Natrium-Bicarbonat) heilt sie alle schnell weg (S.117).

In einer Fallstudie von Dr. H. Takeuchi mit Candida-Krankheiten

- wurde ein Teil nur durch die Korrektur der falschen Lebensbedingungen geheilt [Absetzen von Giftpillen, Stopp von Abfallfrass, Immunsystem stärken, Amalgame rausnehmen etc.]
- ein weiter Teil wurde mit der Anwendung von Natron (Natrium-Bicarbonat) geheilt, "5-Fluorocytosine, und / oder Benetzung mit Amphotericin B"
- ein Fall mit beidseitiger Nieren-Torulopsiose [?] entwickelte sich in ein Nierenversagen
- 4 Fälle konnten nicht geheilt werden sondern "starben durch die Primärkrankheit" [die nicht erwähnt ist] (S.118).

Generelle Vorbeugung gegen Pilzvergiftungen durch Lebensmittel Reduzieren Sie oder eliminieren Sie komplett

- alkoholische Getränke [Hefeprodukte] (S.122)
- Weizen, Sorghum, Mais, Gerste, Erdnüsse [Produkte mit Schimmeln dran] (S.122)
- Zucker (S.123) [weißer, raffinierter Zucker, der giftig wirkt, weil alle anderen Mineralien fehlen]
- Roggen (S.123)
- Baumwollsaamen (S.123).

Gefährliche Krankheiten durch die Harnsäure der Pilze

Viele Pilze geben Harnsäuren ab (S.122). Harnsäure nach einer Oxidation wird zu Alloxan, das Diabetes provoziert, wenn das Immunsystem schwach ist - mit einem normalen Immunsystem sind die Gluthation-Levels normal und verteidigen den Körper gut vor Harnsäure und Alloxan (S.122). Nach einer Zeit der weiteren Oxidation wird aus Alloxan Harnstoff (S.122).

Das Nebenprodukt Alloxan (das von der Harnsäure stammt) schädigt die Inselzellen in der Bauchspeicheldrüse (S.122). Also wird dadurch die Insulinproduktion gestört oder sogar gestoppt und Diabetes provoziert. Gleichzeitig steigen die Level von Cholesterol und Triglycerid (S.122).

Harnsäure provoziert

- Diabetes
- Herzkrankheiten
- wahrscheinlich auch Schlaganfälle
- Nierenerkrankungen
- Gicht
- Nierensteine (S.122).

Giftmedizin hat keine Chance gegen Pilze und Krebs

Die Giftmedizin -"Zivilisation" behauptet, dass Harnsäure ein "Marker" von Nierenerkrankungen sei, aber neue Studien fanden heraus, wie Harnsäure in den Nieren arbeitet und kamen zum Schluss, dass zuerst die Nierenerkrankung erfolgt. Erst als zweites verursacht die angeschlagene Niere dann die Harnsäure (S.122).

Die Chيميemedizin behauptet immer, dass Krebskrankheiten von geschädigten Zellen mit einer geschädigten DNA verursacht würden (S.125). Und dann behaupten sie: Einige Zellen werden repariert, einige sterben ab, und einige mutieren zu Krebszellen mit einem Krebs wie die Pilzzellen und wie die Zellen, die einen Hefeschaden aufweisen (S.126).

Die Chemiemedizin geht sogar so weit, "persönliche" Krebsmedikamente zu erfinden, die NICHTS nützen, weil Krebs NICHTS mit der persönlichen DNA zu tun hat, die persönliche DNA nicht kopiert, und weil bei Krebs gar KEIN DNA-Schaden vorhanden ist. Persönliche DNA-Medikamente haben gegen Krebs KEINEN Erfolg [und alles ist wieder eine Geldverschwendung mehr] (S.126).

Krebsheilungen mit Natron (Sodium-Bicarbonat) - Beispiele von Leuten, die sich geheilt haben

Der Bauer Ian Roadhouse

war ein Krebsfall und die Ärzte der Chemie-"Medizin" gaben ihm noch 6 Monate zum Leben. Aber mit der Behandlung durch Dr. Jim Kelmun von Nord-Carolina mit der Kombination von Natron mit Ahornsirup heilte er seinen Krebs weg (S.140).

Vernon Johnston

war im Jahre 2007 ein Krebsfall mit Prostatakrebs mit Metastasen in den Knochen. Die Ärzte der technischen Gift-Medizin gaben ihm noch 6 Monate zu Leben (S.142). Vernon Johnston fand das Natron als Notheilung, weil das Cäsiumchlorid mit der Post nicht ankam (S.145). Vernon Johnston benutzte die Natron-Therapie mit der Backpulvermarke "Arm & Hammer" und machte sein Heilungsprotokoll (S.146-148). Er hielt wähen 5 Tagen einen pH-Wert von über pH8,5. Sein Körper wurde gereinigt und bei der nächsten medizinischen Kontrolle konnte kein Krebs mehr festgestellt werden (S.142).

K W: Der Krebsfall "**K W**" hatte Krebs vom Grade 4 und heilte ihn mit der Methode von Vernon Johnston weg (S.143).

David Aponte, 58 Jahre alt, heilte seine Leukämie mit Natron (Sodium-Bicarbonat) in 8 Tagen weg (S.143).

Die Heilung von Diabetes mit Natron (Sodium-Bicarbonat)

Wenn die Bauchspeichelsäure ausfällt - bis hin zu Diabetes
Die Bauchspeicheldrüse

1. produziert den Verdauungssaft für den Magen
2. produziert das Insulin, um den Blutzucker zu kontrollieren
3. produziert Bicarbonat, um Säuren zu neutralisieren (S.38).

Wenn die Bauchspeicheldrüse überlastet ist, dann wird zuerst die Produktion von Bicarbonat reduziert. Dann kommt eine Kettenreaktion mit Entzündungen im Körper in Gang, sogar im Gehirn. Dann wird die Bauchspeicheldrüse immer schlimmer, und auch die Leber wird angegriffen. Wenn die Bauchspeicheldrüse und die Leber schwer geschädigt sind, dann können sie den Blutzucker nicht mehr kontrollieren und so entsteht Diabetes (S.39).

Diabetes in der "westlichen" Welt

Diabetes ist eine ist eine Stoffwechselkrankheit. Diabetes ist der Beweis, dass im Wasser, in den Lebensmitteln und in der Luft Gifte existieren. Diabetes wird auch durch Antibiotika provoziert (S.40). Die Bauchspeicheldrüse fällt aus, produziert nicht genügend Verdauungssäfte, Insulin und Bicarbonate (S.38). Somit ist im Blut zu viel Blutzucker (Glucose) vorhanden, weil das Insulin nicht mehr ausreicht, um die Glucose zu neutralisieren und in die Körperzellen abzuführen. Und die Leber nimmt immer mehr vom überschüssigen Blutzucker auf und wird für die Ausscheidung anderer Gifte blockiert (S.41).

Die "moderne" Pharma-Medizin verheimlicht diese Ursachen für Diabetes und behauptet, Diabetes sei unheilbar (S.40).

Da sind zum Beispiel die "Krebspillen" wie Streptozocin oder das Oxidationsmittel Alloxan, die bei Experimenten mit Ratten Diabetes provozieren (S.40) - Ratten haben zu 99% dieselbe DNA wie

Menschen [also sind die Resultate von Rattenexperimenten nicht so verschieden wie die mit Menschen] (S.3). Das Antibiotika Penizillin z.B. "verursacht Veränderungen in den Betazellen und beeinträchtigt die Produktion von Insulin und Bicarbonat gleichzeitig." (S.40)

Wenn Diabetes nicht geheilt wird

- kann ein komplettes Nierenversagen die Folge sein
- Gangrän kann die Folge sein (tote, schwarze Finger und Zehen etc.)
- auch Blindheit mit toten Augen ist möglich (S.41).

Die Heilung von Diabetes

Die Insulinverstärkungstherapie (Insulin potentiation therapy IPT) bewirkt durchlässigere Zellmembrane, so dass die Dosis der Medikamente reduziert werden kann (S.141).

Diabetes: Natron heilt Diabetes

Um Diabetes zu heilen, kann Natron oral oder über die Haut mit einem Natronbad eingenommen werden (S.41).

Die Natronlösung kann mit Insulin oder mit Ahornsirup kombiniert werden (S.141).

[Auch hier gilt die Norm von 90% und 10%: 10% der Fälle reagieren auf Natron negativ und müssen anders heilen: mit Blutgruppenernährung, Naturmedizin und Fruchtextrakten].

Muskeln: Natron für Muskeln und Haut

Natron harmonisiert die Muskeln, indem Säuren aus den Muskeln herausgedrückt werden (S.152), heilt auch Muskelschmerzen (S.153). Viel Bicarbonat schützt Muskeln und Knochen vor Verlusten (S.164). Sportliche Leute können eine höhere Leistung erreichen, wenn ihr Körper nicht mehr sauer ist, sondern einen neutralen pH7 aufweist (S.151-152). Ein direkter Weg, auf die Muskeln einzuwirken, ist ein Natronbad. Die Konzentrationen sind von Typ zu Typ Mensch verschieden. Man kann als Variation auch Magnesium begeben. Man sollte einfach Komplikationen mit dem Verdauungssystem durch zu viel Natron vermeiden, um Durchfall durch zu viel Natron zu vermeiden (S.153).

Auch die Haut bekommt mit Natron ein besseres Aussehen so wie nach einem Peeling (Exfoliation) mit einer frischen, strahlen, jugendlichen Haut (S.153).

Füße: Natron für müde Füße

Menschen, die in Berufen arbeiten, wo man viel laufen muss, können ihre Füße in einem Fussbad mit Natron stellen [um die Energien auszugleichen und kleine Verletzungen der Rennerei vom Tag zu heilen] (S.153).

Nieren: Natron (Sodium-Bicarbonat) heilt Nieren

Natron (Sodium-Bicarbonat) heilt Nierenschäden (Niereninsuffizienz). Spezialisierte Nierenärzte (Nephrologen) arbeiten bereits mit Natron, z.B. Dr. S.K. Hariachar aus Tampa (Florida). Natron (Sodium-Bicarbonat) kann Nieren sogar noch dann heilen, wenn die Patienten bereits in der Dialyse sind. Die wird dann nicht mehr benötigt und die Nieren arbeiten wieder zufriedenstellend von allein - das Nierenversagen wird geheilt und auf die Dialyse kann verzichtet werden (S.46).

Rattenexperimente mit Natron zeigen auf, dass die Entwicklung einer polyzystischen Nierenkrankheit reduziert wird, dass zystische Vergrößerungen gestoppt werden, und dass die Entwicklung einer Zwischengliedentzündung, chronischer Fibrose und Harnvergiftung (Urämie) wurde komplett vermieden (S.46).

Verstrahlung, Nieren und Bicarbonat

Nach einer Strahlenverseuchung schützt Natron (Natrium-Bicarbonat) die Nieren vor der Strahlung und agiert wie ein Entgiftungsmittel (S.55). Zitat:

"Die orale Einnahme von Natron (Natrium-Bicarbonat) vermindert die Schwere der Veränderungen, die durch Uranium in den Nieren verursacht werden." (S.74)

Deswegen wäre Natron (Natrium-Bicarbonat) ein Lebensretter für die Menschen aus Fukushima (S.55).

Wenn die Nieren komplett ausfallen und die Patienten mit einem Wochenplan in der Dialyse sind, kann Natron (Natrium-Bicarbonat) innerhalb der Dialyse angewendet werden [Natron wird dem Dialyseblut zugegeben], so dass der Stoffwechsel besser wird (S.44).

Die Dialysis-Lösung enthält dann Natron, Calcium und Magnesium (S.46).

Magen: Magenkrebs etc.: Natron tötet das Bakterium *Helicobacter pylori* ab

Tumore und Gastritis werden durch hohe Säure-Levels verursacht (S.54). Natron (Natrium-Bicarbonat) reduziert in einem sauren Magen die Säuren (S.50) und tötet auch das Bakterium *Helicobacter pylori* im Magen ab. Folglich werden dann auch die Tumore weggeheilt [weil die nur in saurer Umgebung leben können] (S.54).

[Gemäß der Heilungserfahrung wird Gastritis eher mit rohem Kartoffelsaft auf nüchternen Magen geheilt].

Hautprobleme: Natron (Natrium-Bicarbonat) heilt Hautfalten und alte Haut (Aging) etc.

-- Aging wird gestoppt (S.11,17,20)

-- Lebensmittel, die Säuren im Körper produzieren, sind "azidische" Lebensmittel. Diese azidischen Lebensmittel brennen die Zelle aus und provozieren das Aging (S.164) - Bicarbonate provozieren einen basisch-alkalischen Körper, neutralisieren die Säuren und die Haut wird wieder jung (S.164)

-- alte Haut wird wieder jung (S.11,17)

-- Alterskrankheiten werden weggeheilt, z.B. "saures Aufstoßen, Nierensteine, Diabetes, hoher Blutdruck, Knochenschwund (Osteoporose), Herzkrankheiten, Krebs, Gicht" (S.20)

-- wird einer Salbe oder Paste Natron dazu gemischt, werden auch Stiche weggeheilt, Stiche von Nesseln, Stiche von giftigem Efeu, und Sonnenbrand (S.30)

-- Psoriasis wird teilweise mit Natron-Bädern weggeheilt, denn die Wirkstoffe im Wasser werden über die Haut aufgenommen (S.47)

-- Morgellon-Hautprobleme werden teilweise weggeheilt (S.48)

-- Entzündungen der Mundschleimhaut (Mucositis) werden weggeheilt (S.62).

Natronbäder verbessern die Psoriasis. Wenn dem Natronbad auch noch Magnesium dazugegeben wird, dann ist dies eine "klare Lösung, um die Psoriasis wegzuheilen" (S.153).

Wunden heilen mit Natron-Lösungen (Natrium-Bicarbonat) sehr leicht

-- Operationen wurden in Warschau im Jahre 1947 nach dem Zweiten Weltkrieg einfach und sicher durchgeführt, indem eine 5%-Natronlösung angewandt wurde, und auch Wunden heilten leicht aus, auch schmutzige, offene und verschmutzte Wunden heilten damit gut aus (S.13)

- Hautprobleme können mit einer Natron-Maske (Bicarbonat-Maske) schnell behoben werden: Ausschläge wie Nesselausschlag verschwinden (S.14).

Grippe

Natron ist eine generelle Prävention für Winterzeiten gegen Grippe etc. (S.48).

Zähne, Zahnfleisch und Krankheiten im Mund

Natron (Natrium-Bicarbonat) provoziert einen steigenden pH-Wert auch in den Mundöffnungen, so dass auch dort schädliche Effekte neutralisiert werden, die vom bakteriellen Stoffwechsel von Säuren herrühren (S.59). Bakterien und Pilze verschwinden (S.60). Natron (Natrium-Bicarbonat) ist gegenüber dem Zahnschmelz und dem Dentin weniger abrasiv als andere normale Zahnpasten (S.60).

Keine Löcher: Natron (Natrium-Bicarbonat) eliminiert Säuren und folglich sind dann keine Löcher in den Zähnen mehr zu beobachten (S.59)

Mehr Calcium: Natron (Natrium-Bicarbonat) provoziert eine vermehrte Aufnahme von Calcium durch den Zahnschmelz (S.59).

Kein Zahnstein, keine Plaque: Natron (Natrium-Bicarbonat) entfernt den Biofilm und ist eine Prävention gegen Zahnstein und Plaque (S.59)

Keine Zahnfleischkrankheiten: Natron (Natrium-Bicarbonate) heilt kleine Zahnfleischentzündungen und Wunden im Zahnfleisch (S.59).

Schlechte Mundhygiene provoziert weitere Krankheiten

Schlechte Mundhygiene provoziert mehr Entzündungs-Merkmale im Blut wie z.B. C-reaktives Protein (CRP), so dass es zu mehr Krankheiten kommt (S.60). Parodontale Erkrankungen provozieren ein höheres Risiko für Herzkrankheiten, Herzschläge und Erkrankungen der Herzgefäße (S.61).

Eine perfekte Mundhygiene ist die Vorbedingung dafür, dass auch alle Krankheiten, die mit einer schlechten Mundhygiene provoziert werden, verschwinden, wie z.B.

- Krebs durch Zahnfleischerkrankungen (S.60)
- Herzversagen durch das Ansteigen parodontaler Krankheiten (S.60,62)
- Arteriosklerose durch Zahnfleischerkrankungen (S.62)
- Zungenkrebs durch Periodontitis (S.62)
- systemische Krankheiten wie Diabetes durch parodontale Krankheiten (S.62)
- Bauchspeicheldrüsenkrebs wird oft durch Zahnfleischerkrankungen provoziert (S.60).

Zähne: Amalgam provoziert Krankheiten

So nebenbei gesagt

- ist Amalgam der Grund Nummer 1 für bösartige Veränderungen am Zahnfleisch (S.61)
- und die meisten Krebspatienten haben noch Amalgamfüllungen drin (S.61).

[Die Wahrheit über das giftige Amalgam: Es wird brüchig und das Quecksilber verseucht den gesamten Körper

Amalgam ist eine Metallmischung, wobei das hochgiftige Quecksilber der Hauptteil ist. Die Industrie verkauft ihr überflüssiges Quecksilber an die Zahnärzte, die es als Zahnplombe verkaufen. Somit landet Sondermüll im Mund. Die Zahnärzte behaupten dann, es sei alles gesetzlich geregelt. Die Amalgamfüllungen werden aber brüchig, und dann strömt viel mehr Quecksilber aus als von den Zahnärzten angegeben und der gesamte Körper wird eine Quecksilber-Sondermüllhalde. Man kann das im [Amalgam-Gutachten](#) nachlesen.

Allergien in einem sauren Körper

Allergien werden durch den Ausfall der Bauchspeicheldrüse provoziert, indem dann Enzyme fehlen, und indem unverarbeitete Proteine Entzündungen provozieren (S.38).

[Allergien und Asthma sind Impfschäden und heilen mit Natron leicht weg (90%) - die restlichen 10%, die auf Natron negativ reagieren, heilen mit Blutgruppenernährung, Rohkost und Fruchtexttrakten].

Magenprobleme bei Babys werden mit Natron (Natrium-Bicarbonat) gelöst

Natron (Natrium-Bicarbonat) kann auch problemlos bei Babys angewandt werden, gegen Koliken, Magenschmerzen, Schluckauf, Blähungen [Furzen] und Zahnprobleme (S.51).

5. Specials: Armee, Notaufnahme, Sport - Variationen, Magnesium-Bicarbonat - Prävention - Tricks für Haus und Garten mit Natron

Natron (Natrium-Bicarbonat) in Armee-Einheiten

Die NATO-Armee gebraucht Bicarbonat als eine Prävention gegen die Auswirkungen einer Uranium-Exposition (S.3). Uranium provoziert Schäden im Körper, wobei die Nieren als erstes geschädigt werden. Natron (Natrium-Bicarbonat) bewahrt die Nieren vor Uraniumschäden. Deswegen werden Militäreinheiten mit Natron ausgerüstet, um damit Infusionen zu ermöglichen, damit der Körper nach einem Vorfall mit Uranium in den basisch-alkalischen Bereich manipuliert wird (S.43). Zitat:

"Dies bewirkt, dass das Uranyl-Ion gegenüber der Niere weniger giftig ist und unterstützt die Ausscheidung des ungiftigen Uranium-Carbonat-Komplex. Die orale Einnahme von Natron vermindert die schädliche Wirkung der Veränderungen, die das Uranium bei Nieren verursacht." (S.43)

Auch Soldaten haben es in ihrer Ausrüstung (S.39). Die Nothilfeausrüstung beinhaltet immer Bicarbonat "um die pH-Werte und Elektrolyten innerhalb normaler Werte zu halten." (S.?) - Da ist Natron, Kaliumchlorid und Kalziumchlorid (S.35).

Natron (Natrium-Bicarbonat) in der Notaufnahme

Während einer langen Zeit wurde Natron als Heilmittel nur heimlich verwendet (S.6). In der Notaufnahme ist die Verwendung von Natron seit Jahrzehnten üblich (S.9) und

Spritzen oder Infusionen mit Natron (Natrium-Bicarbonat):

Natron-Spritzen oder Natron-Infusionen wirken und heilen sehr schnell [weil der Magen umgangen wird] (S.31,45). In Notfällen muss eine Versauerung des Körpers schnell gestoppt werden, so dass eine intravenöse Methode mit Natron angewandt wird (S.133).

Die Anwendung geschieht zum Beispiel

- um Atmungsstress zu stoppen
- bei Herzstillstand (S.33,133) mit einer Spritze mit intravenösem Adrenalin, Atropin, Lidocain und Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.134)
- bei Versauerung (Azidose), Diabetes, Laktatazidose, Medikamentenvergiftung (S.35)
- bei schweren Nierenkrankheiten, bei unkontrollierter Diabetes, bei verminderter Kreislauffähigkeit (Kreislaufinsuffizienz) durch einen Schock oder durch schwerer Austrocknung, bei außerkörperlicher Blutzirkulation, bei Herzschlag, bei schwerer, primärer Laktatazidose (S.45,134), bei

Kreislaufinsuffizienz (S.134).

Komplikationen mit intravenösen Infusionen sind durchaus möglich (S.134-135).

Infusionen mit Natronlösungen wirken

- gegen Asthma bei Kindern
- gegen Stresszustände bei der Atmung
- gegen "exzessive Versäuerung der Körperflüssigkeiten bei Kindern mit lebensgefährlichen Asthma-Anfällen" (S.138).

[Grosse Frage: 10% der Menschen haben negative Reaktionen auf Natron - Natron-Spritzen und Natron-Infusionen sind tödlich

Natron wird nur von 90% der Menschen gut vertragen, 10% haben Gegenreaktionen. Wenn diese 10% Natron-Spritzen und Natron-Infusionen erhalten, dann endet das für sie in einer Katastrophe. Ich frage mich, wieso dieses Problem verschwiegen wird. Vielleicht sind da versteckte Tote im westlichen Notfallsystem?]

Natron (Sodium-Bicarbonat) ist ein natürliches Dopingmittel (S.151):

- Natron wird Sport-Drinks beigemischt (S.30)
- mit Natron wird Überhitzung, Herzschlag, Verausgabung und Austrocknung verhindert (S.18)
- Natron optimiert die Nervensignale (S.18)
- Sportler fühlen einen Unterschied bei der Atmung, wenn sie einen höheren pH-Wert haben, denn dieser höhere pH-Wert provoziert mehr Sauerstoff in den Zellen (S.67)
- der neutrale pH-Wert pH7 ist für Muskelaktivitäten optimal und bewirkt, dass die Muskeln besser laufen (S.152). Sportler in Laufsportarten, die sich mit Bicarbonat gedopt haben, erreichen bei einem 800m-Rennen im Schnitt 19m Vorsprung (S.151)
- auf einem Fahrrad mit Leistungsmessung (Ergometer-Fahrrad) können Leute, die mit Bicarbonat gedopt sind, eine bis um 42% bessere Leistung erreichen als ohne Natron (S.151), oder Bodybuilder können alkalische Salze einnehmen, und Aerobic-Athleten können damit ihre Ausdauer verbessern, was auch für das Laufband im Fitness-Center gilt. Ruderer mit Natron gewinnen gegenüber Leuten mit einem Placebo mit 50m Vorsprung (S.152).

Bodybuilder zum Beispiel nehmen 30 bis 60 Minuten vor ihrem Auftritt ihr Natron ein, 300mg pro kg, das sind bei einem Bodybuilder von 90kg 27 Gramm auf einen nüchternen Magen (S.153).

60 Minuten nach der Einnahme von Natron kann Darmstress und Durchfall auftreten. [Wenn Personen derart sensibel sind], müssen die Sportler sich anpassen und das Natron alle 20 Minuten in 3 Portionen einnehmen, oder man kann ein Natronbad mit einem oder einigen Pfund Natron machen, oder man kann auch ein Bad mit Meersalz vom Toten Meer machen, oder ein Bad mit Magnesiumchlorid (S.152).

[In einem Sportzentrum eine Badewanne zu finden ist aber eher unwahrscheinlich].

Tiere mit Bicarbonat heilen

Tiere heilen ebenfalls schnell mit Natron (Sodium-Bicarbonat), z.B. wenn Tiere auf einem Bauernhof "über einen Magenschlauch Natron erhalten und dann schnell gesunden" (S.49).

Viele verschiedene Bicarbonate

Es gibt

- Natron (Sodium-Bicarbonat)
- Magnesium-Bicarbonat
- Kalium-Bicarbonat
- Calcium-Bicarbonat (S.5,17).

Natron (Natrium-Bicarbonat) enthält 28% Natrium [und 72% Bicarbonat] (S.18). Das Bicarbonat ist dabei der wichtige Teil, der die Heilung bewirkt (S.5). Alle Bicarbonate haben eine gute Wirkung (S.17).

Magnesium und Jod wie Natron

Magnesium und Jod haben genau denselben reinigenden Effekt wie Natron. Gifte in Wasser, im Essen und in der Luft werden weggeputzt (S.40). Natron und Jod zusammen sind ein Putzmittel gegen alle mikrobiellen Organismen (S.113).

Mischungen mit anderen Bicarbonaten

In vielen Fällen ist es nicht wichtig, welches Bicarbonat angewandt wird, sondern es ist nur wichtig, dass es sich um ein Bicarbonat handelt, und diese Bicarbonat-Ionen bewirken dann die Heilungen:

- Bauchspeicheldrüsen werden bis zum Optimum geheilt
- säurehaltige Bedingungen werden neutralisiert
- chronische Entzündungen werden geheilt
- Autoimmunkrankheiten werden geheilt (S.162). Zitat:

"Bicarbonat-Ionen bewirken ohne Zweifel die basisch-alkalischen Bedingungen, um die Enzymaktivität der Sekretionen der Bauchspeicheldrüsen in den Därmen in Schwung zu halten. Bicarbonat neutralisiert die sauren Bedingungen, die die Voraussetzung für entzündliche Reaktionen sind. Somit ist Natron vorteilhaft bei der Behandlung einer Reihe chronischer Entzündungs- und Autoimmunkrankheiten." (S.162)

Natron (Natrium-Bicarbonate) und weitere Bicarbonate - Naturheilarzt Nabadalung

Man kann auch noch andere Bicarbonate hineinmischen. Einige Ärzte wie der Naturheilarzt Parhatsathid Nabadalung tun dies. In einigen Fällen mischt Nabadalung Natron (Natrium-Bicarbonat) mit Kaliumcarbonat oder Kaliumbicarbonat, um ein Optimum im Speichel und im Urin zusammen zu erreichen [?] (S.144). Zitat:

"Naturheilarzt Parhatsathid Nabadalung gibt an: "Die beste Zeit der Einnahme ist dann, wenn der pH am sauersten ist, und dies ist während der Nacht. Am besten wird es bei einem (Urin)-pH-Wert von ungefähr 5,6 bis 5,9 eingesetzt. Wenn der pH-Wert darunterliegt, dann ist etwas alkalischeres notwendig. In diesem Fall wende ich mich an eine Mischung von Kaliumcarbonat, Kaliumbicarbonat und Natron (Natrium-Bicarbonat). Wenn Sie dies einnehmen, dann werden die pH-Werte im Speichel und im Urin einen ähnlich optimalen Wert erreichen. Die gebräuchliche Dosis ist für mich 1/2 Teelöffel (Kaliumbicarbonat), 1/2 oder 1 TL Natron (Natrium-Bicarbonat) (jetzt, wenn mein pH-Wert sehr sauer ist, füge ich auch noch 1/2 Teelöffel Kaliumcarbonat hinzu)." (S.144)

Zusammenfassung: Die Liste der Mischungen bei den Natron-Lösungen

Die Lösung mit Natron kann bestehen aus:

- nur Mineralwasser mit Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.135,136), 1/2 Teelöffel Natron in 1/2 Glas (4 Unzen) Wasser alle 2 Stunden, nie mehr als 7mal 1/2 Teelöffel innert 24 Stunden einnehmen, Leute über 60 3mal innerhalb von 24 Stunden (S.136)
- gemischt mit Zuckermolasse (S.142,143), oder
- gemischt mit Ahornsirup (S.140,144), gemäß Bill Henderson 3 Teile Ahornsirup mit einem Teil "Natron" ("baking soda") (S.144), oder
- gemischt mit Honig (S.136) [wobei nur Bio-Honig in Frage kommt mit allen Mineralien drin, nicht die Honig-Imitate vom Supermarkt], oder
- gemischt mit Cider-Apfelessig wird ein pH7 im **EXPRESS**-Tempo innerhalb von 2 bis 3 Minuten erreicht, dann steigt der pH-Wert weiter und erreicht pH7,3 bis pH7,5 (S.137), 2 **Suppen**löffel Cider-Apfelessig gemischt mit 1/4 **Teel**öffel Natron (S.137), oder

- gemischt mit Magnesiumsalzen mit großer Heilwirkung (S.153), oder
- gemischt mit anderen Carbonaten und Bicarbonaten (S.144), gemäss Naturheilarzt Nabadalung zum Beispiel Kalium-Carbonat, Kalium-Bicarbonat, die gebräuchliche Dosierung ist z.B. 1/2 Teelöffel Kalium-Bicarbonat, 1/2 oder 1 Teelöffel Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.144) etc.

Die Gerson-Therapie mit hohem Kaliumgehalt und tiefem Natriumgehalt

- repariert geschädigte Zellproteine (S.18)
- repariert Gewebe (S.19).

Natron (Natrium-Bicarbonat) und Magnesiumsalze

Natron (Natrium-Bicarbonat) gemischt mit Magnesiumsalzen bewirkt große Heilwirkungen (S.153). Zitat:

"Wenn Backpulver mit Magnesiumsalzen gemischt wird, so bewirkt dies im menschlichen Körper dramatische Veränderungen, und die einzige Möglichkeit, diese Formel noch zu verbessern, wäre das Hinzufügen von etwas Natriumthiosulfat (das Chlor neutralisiert), und dies wäre dann wie eine Therapie in einem Thermalbad." (S.153)

.....

+ MAGNESIUM

Magnesiumbäder

Magnesiumsalzbäder haben ebenfalls einen sehr guten Effekt, zum Beispiel in Kombination mit niedrig konzentrierten Natronlösungen, wenn Leute Angst vor hoch konzentrierten Natronlösungen haben (S.145). Zitat:

"Viele meinen, dass diese Konzentration für den oralen Gebrauch zu hoch sei, und für (S.144) diese Leute empfehle ich viel tiefere Konzentrationen, aber dann kompensiert man das mit hoch konzentrierten Natronbädern mit Magnesiumsalzen." (S.145)

Magnesiumchlorid

Magnesiumchlorid ist speziell für das Herz und ist eine Prävention gegen Herzkrankheiten (S.34).

Magnesium-Heilwasser heilt alle Alterskrankheiten weg

Es gibt Magnesium-haltige Wasser, die wie Heilwasser wirken. [Also weiß man nun, was im magischen Wasser der "Christen" enthalten ist, wenn die nach Lourdes fahren etc. Es ist irgendeine Bicarbonat-Mischung im Quellwasser, und durch Meditation und Gebet wird der Körper entspannter und noch empfänglicher gemacht].

Russel Beckett erfand das "Einmalige Wasser" ("Unique Water") mit Magnesium-Bicarbonat (S.162). Dr. Sircus beschreibt es:

"Es war die engagierte Arbeit von Dr. Russell Beckett, ein Tierarzt mit einem Doktor-Phil-Titel (englisch: PhD) in biochemischer Pathologie, der den Weg zum Verständnis der Wichtigkeit von Bicarbonat in Kombination mit Magnesium bahnte. Er hat den Begriff "Einmaliges Wasser" ("Unique Water") erfunden, das, dies wurde bestätigt, den Aging-Prozess verlangsamt und das Leben der Menschen und anderer Säugetiere verlängert. Die Mischung kann dazu benutzt werden, um alle Entzündungskrankheiten und Alterskrankheiten zu behandeln." (S.162)

Natron (Natrium Bicarbonat)+Magnesium="beste Wirkung" ("greatest effect") (S.41)

+ MAGNESIUM

Mineralwasser mit Magnesiumchlorid und Natron heilt jeden (S.162).

Den Körper mit Magnesium-Chlorid und Natron (Natrium-Bicarbonat) auszugleichen, ist sehr wirkungsvoll (S.162). Zitat:

"Die effektivste Methode, seine Gesundheit und Funktion zu regulieren, ist mit diesen Wasserelementen, Magnesium-Chlorid und Natrium-Bicarbonat, wobei beide reichlich im Meerwasser und in allen guten Mineralwässern vorhanden sind." (S.162)

Magnesium und Bicarbonate unterstützen sich gegenseitig bei der Heilwirkung im Körper (S.162). Zitat:

"Nur wenig Klinikpersonal ist sich dessen bewusst, wie die beiden Substanzen zusammenwirken und sich gegenseitig in ihrer Wirkung hochschaukeln - sie verstärken sich gegenseitig, weil Magnesium als Transportsystem für das Bicarbonat arbeitet und das Bicarbonat in die Zellen bringt, und *das Bicarbonat selbst arbeitet als Transporter des Magnesiums, das dann in den Mitochondrien landet*. Der Eintrag von Magnesium steht im Zusammenhang mit dem Bicarbonattransport - so beschreibt es der Ernährungsleitfaden "Dietary Reference Intakes" vom Medizinischen Institut "Institute of Medicine". Der Magnesiumtransport in oder von den Zellen setzt die Anwesenheit eines Träger-Transportsystems voraus

(Gunther, 1003; Romani et.al., 1993). [8]" (S.162)

(Gunther, 1003; Romani et al., 1993). [8]" (p.162)

[8] Buch: Dietary Reference Intakes for Calcium, Phosphorus, Magnesium, Vitamin D, and Fluoride

www.amazon.com/Dietary-Reference-Phosphorus-MagnesiumFluoride/dp/0309063507/ref=sr_11_1?ie=UTF8&qid=1227893156&sr=11-1

Magnesium und Bicarbonate arbeiten zusammen, und sie heilen zusammen Krankheiten, indem Magnesium (Mg²⁺) in die Zellen und Mitochondrien gebracht wird. Insgesamt entwickelt der Körper auf diese Weise viel mehr Energie (S.163).

Kombination von Natron (Natrium-Bicarbonat) mit Carboanhydrase

(S.163)

Heilungen mit Magnesium-Bicarbonat

Magnesium-Ionen haben viele heilende Eigenschaften (S.161).

Magnesium ist ein altes Mineral. Im besten Fall ist es 250 Millionen Jahre alt, es ist die beste Medizin der Welt. In dieser Form wird es im Magnesium-Öl "Ancient Minerals" verwendet (S.170). Zitat:

"Unter Europa besteht eine alte Meeresablagerung mit 250 Millionen Jahre altem Magnesium. Es ist die reinste und stärkste Medizin der Welt." (S.170)

Magnesium kommt vom Meeresgrund. Magnesium (Mg²⁺) vom Meeresgrund wird zu 30% schneller aufgenommen als Magnesium aus Lebensmitteln (S.165). Magnesium aus dem Trinkwasser ist das bestmögliche Magnesium. Magnesium-Bicarbonat besteht aus 2 Teilen Bicarbonat und 1 Teil Magnesium. Der grosse Vorteil bei Magnesium-Bicarbonat ist, dass alles - Magnesium UND Bicarbonat - in die Zellen gelangen [und eine Heilwirkung haben], was bei Natron (Natrium-Bicarbonat) nicht der Fall ist, wo die ungefähr 85% Bicarbonat die Zellen erreichen (S.165). Deswegen ist Magnesium-Bicarbonat der Heilige Gral mit seinen Heilwirkungen mit 100% der Substanz. Es gibt den Mitochondrien einen grossen Schub - wie wenn Raketentreibstoff eine Rakete antreiben würde (S.169).

- Magnesium-Bicarbonat schützt die Mitochondrien vor überschüssiger Säurekonzentrationen (S.161)
- Magnesium-Bicarbonat verbessert die Funktionen der Mitochondrien (S.161)
- "Magnesium-Bicarbonat vermindert die Säureproduktion von Kohlendioxid in den Körperzellen" (S.164)

+ MAGNESIUM

- Magnesium kann Entzündungen heilen (S.161)
 - Magnesium-Bicarbonat ist ein "Jungbrunnen" (S.165)
 - wenn Magnesium-Bicarbonat z.B. mit Wasser eingenommen wird, bewirkt dies ein längeres Leben, Schmerzen verschwinden, der Körper ist stärker, vor allem, wenn große Mengen Magnesium-Bicarbonat angewendet werden (S.165)
 - Magnesium-Bicarbonat erneuert die weichen Gewebe der Organe, so dass ihre ursprünglichen Fähigkeiten wieder zum Tragen kommen und der Nahrungsstoffwechsel wieder so wie in jungen Jahren optimal abläuft, und Abfallstoffe werden ebenso wie in jungen Jahren über die normalen Wege beseitigt, insgesamt wird der Stoffwechsel wie in der Kindheit neu aufgebaut (S.168).

Magnesium im Notfall

Im Notfall wird Magnesium mit Spritzen oder Infusionen intravenös angewandt, wobei auch hohe Dosen möglich sind (S.165).

[Man kann nur vermuten, dass bei vielleicht 10% der Menschen eine Gefahr besteht, wenn die das Magnesium-Bicarbonat nicht vertragen].

Mehr Energie mit Magnesium-Bicarbonat

Magnesium stabilisiert das ATP [Adenosin-Triphosphat] "und ermöglicht die Übertragung und Reparatur von DNA und RNA."

Die Abläufe in Kombination mit Magnesium (Mg^{2+}) und ATP [Adenosin-Triphosphat] provozieren die optimale Körperenergie, oder 2mal mehr Energie (S.164). Zitat:

"Erstens schützt Magnesium-Bicarbonat die natürlichen, organische und inorganischen Phosphat-Puffer im Zytoplasma der Zellen. Zweitens neutralisiert Magnesium-Bicarbonat die Säure, die beim Stoffwechsel und bei der ATP-Hydrolyse anfällt. Dies ermöglicht, dass mehr ATP hydrolysiert wird; das heißt, es kann mehr Energie verwendet werden. Magnesium-Bicarbonat puffert die Mitochondrien in den Körperzellen vor einem Zuviel an Säurekonzentration, was die Funktion der Mitochondrien verbessert und mehr ATP-Produktion erlaubt. Wenn mehr ATP hydrolysiert werden kann und mehr ATP produziert werden kann, haben die Körperzellen genügend Energie für eine optimale Funktion." (S.164)

Ohne Magnesium (Mg^{2+}) wird ATP blockiert und dann wird ein Zelltod provoziert (S.164).

Wenn Magnesium in sauren Körpern fehlt: Die Mitochondrien verkalken

Magnesium geht oft über den Urin verloren, wenn der Körper zu sauer ist [also bei einem pH-Wert von unter pH6] (S.164).

Zu wenig Magnesium provoziert

- Muskelschmerzen
- Muskelentzündungen (S.161).

Details:

"ATP [Adenosin-Triphosphat] und die meisten der Enzyme, die bei der Energieproduktion beteiligt sind, benötigen Magnesium. Eine gesunde Zelle hat hohe Magnesiumwerte und niedrige Calcium-Werte. Das Problem mit tiefen Magnesium-Werten (Mg) ist, dass sich im Innern der Zelle das Calcium ansammelt und gleichzeitig die Energieproduktion reduziert wird, weil die Mitochondrien schrittweise verkalken." (S.164)

Heilungen mit Magnesiumwasser

Die pH-Werte steigen an, wenn man basisch-alkalisches Wasser trinkt, das Magnesium,

+ MAGNESIUM

Bicarbonat, Calcium und Kalium enthält (S.165).

Die orale Einnahme über den Mund ist beschränkt (S.169). Das Beste ist basisches Mineralwasser mit Bicarbonat, 2 Liter pro Tag, das viele Heilwirkungen hat (S.165). Zitat:

"Basisch-alkalisches Bicarbonat-Mineralwasser kann folgende Steigerungen bewirken: die Urinausscheidung steigt, der pH-Wert steigt [...] wenn man mindestens 2 Liter pro Tag trinkt." (S.165)

In der Natur ist der Gehalt von Magnesium-Bicarbonat im Wasser ungefähr 400 Millionstel Teile (auf Englisch: parts per Million, PPM). Zu Hause kann man selbst Magnesium-Bicarbonat hinzufügen. Ab einer Konzentration von 1500 Millionstel (PPM) tritt die Heilwirkung ein.

Dabei sind bis zu 50.000 PPM (5% Magnesium) möglich. Pillen mit dieser Konzentration von 50.000 PPM herzustellen ist unmöglich (S.168).

Dr. Sircus stellt zum Beispiel eine Magnesium-Bicarbonat-Lösung mit 5% Magnesium-Bicarbonat her, 5% andere Bicarbonate, mit Sulfaten und Chloriden, und 90% Calcium-freies, destilliertes Wasser. Die Dosierung: Die therapeutische Einnahme ist 30 cc [?] Magnesium-Bicarbonat auf 1 Liter destilliertes oder Calcium-freies Wasser, bzw.

- 1500 PPM (1500 mg/Liter) mit Wasser vermisches Magnesium-Bicarbonat und
- weiteren 1500 PPM mit verschiedenen Meeresmineralien (S.169).

Diese Magnesium-Wasserlösung enthält auch Kalium, das für Krebsheilungsprozesse eine sehr gute Wirkung hat (S.169).

Tiefsee-Wasser enthält Magnesium-Bicarbonat, Meeres-Oberflächenwasser nicht (S.168).

Heilungen mit Magnesiumbädern

Magnesiumbäder können zubereitet werden

- mit Magnesium-Chlorid-Flocken
- mit Salzen aus dem Toten Meer
- mit Epsom-Salzen (S.170).

Bei intensiven Magnesiumbehandlungen mit Magnesiumbädern werden z.B. 50 Pfund Magnesium-Bicarbonat in 90 Tagen verbraucht (S.170).

Heilungen mit Magnesium-Ölen

Die Aufnahme von Magnesium über die Haut kann auch mit Massage-Ölen und Gels erfolgen. Massagen mit Magnesium-Ölen können endlos angewendet werden. Die entzündungsheilende Wirkung tritt sofort ein. Eine Behandlung wird z.B. 5mal pro Woche durchgeführt (S.169).

Das Magnesium-Öl "Ur-Mineralien" (original Englisch: "Ancient Minerals") enthält Magnesium, das 250 Millionen Jahre alt ist und die beste Heilwirkung hat (S.170). Zitat:

"Wenn wir über Magnesium-Öl sprechen, dann empfehle ich nur das Beste, Ancient Minerals. Dieses Produkt ist von absolut bester Qualität, das heißt, es kann für jegliche Form von Anwendung gebraucht werden, sogar zum Augen auswaschen und für die IV [intravenöse] Lösung. Das Magnesium kommt von einer 250 Millionen Jahre alten Meeresablagerung unter Europa. Es ist die reinste und wirkungsvollste Medizin der ganzen Welt. Eine 3-Monats-Behandlung mit 64 Unzen kostet ungefähr 100\$." (S.170)

PRÄVENTION FÜR DAS LEBEN

- generell sollten die Menschen eine basisch-alkalische Ernährung einhalten (S.25,136), und die Menschen sollten sich genügend bewegen und eine gute Atmung haben, so dass auch dadurch die Sauerstoffwerte im Körper steigen (S.136)
- es sollte immer nur natürliches Salz eingenommen werden, das noch seine umliegenden Mineralien hat, und nicht das raffinierte [weiße] Salz, das nur noch aus einem einzigen Element besteht und somit eine giftige Wirkung hat (S.19-20)
- man sollte immer viel und hochwertiges Wasser trinken, damit der Körper genügend Salzsäure produziert, so dass die Bicarbonate leicht in den Blutkreislauf eintreten können (S.20)
- basisch-alkalisches Trinkwasser einnehmen (S.37)
- Zuckermolasse einnehmen, denn die vielen Mineralien in der Zuckermelasse erhalten ebenfalls die Gesundheit (S.142).

Weitere Tatsachen für Ihre Gesundheit

- Natron (Natrium-Bicarbonat) erhöht den Blutdruck NICHT (S.21)
- Wasser mit Kohlensäure (CO₂) ist unschädlich, sondern hat auf die Bicarbonat-Ionen sogar eine positive Wirkung (S.22)
- Essen ohne [ursprüngliches] Salz bewirkt, dass der Körper WENIGER Energie hat (S.22)
- Zahnpasten mit Fluor heilen NICHT besser, sondern sie sind schädlich (S.62), das beste Zahnpulver ist Natron selbst (S.59-60).

Mineralien und mineralienhaltiges Leitungswasser für ein langes Leben

Mineralien bewirken ein starkes Immunsystem, so dass viele Krankheiten keine Chance haben (S.103). Einige Leitungswasser in mineralienreichen Gegenden haben eine heilende Wirkung mit ihren Mineralien (S.104). Zitat:

"Menschen [und auch Tiere], die aus natürlichen Wasserquellen Carbonate von Carbonat-Ablagerungen aufnehmen, Bicarbonat-Ionen, und wenn diese Wasserquellen also einen relativ hohen Gehalt an Mineralien-Ionen aufweisen, haben eine stärkere Gesundheit und ein längeres Leben." (S.104)

Basisch-alkalisches Trinkwasser ist wirklich das Beste, damit der Körper nie versauert (S.108). Menschen in Gegenden mit niedrigem Mineraliengehalt dagegen geben ihrem Trinkwasser 1/2 Teelöffel Natron hinzu und erhalten so einen normalen Gehalt an Bicarbonaten in ihrem Trinkwasser (S.110).

Ein hoher Calciumgehalt und Magnesiumgehalt im Trinkwasser provoziert weniger Herzkrankheiten (S.104).

Sauerstofftherapie mit Dr. Sircus - mit einer speziellen Gesichtsmaske für die Atmung von Dr. Sircus

Das Hauptproblem ist, dass menschliche Körper auf natürliche Weise nicht genügend Sauerstoff aufnehmen (S.174).

Dr. Sircus entwickelte eine eigene Sauerstofftherapie mit Sauerstoff-Spritzen, die in 15 Minuten eine entgiftende Wirkung hat. Die Sitzungen dauern 15 Minuten mit "einem Sauerstoff-Konzentrator, mit Bewegung auf einem Fahrrad oder Minitrampolin, und mit einer neuen

Gesichtsmaske mit einem Reservoir, das genügend Sauerstoff (O₂) speichert, bevor man überhaupt mit dem Prozess beginnt. Die Maske gibt die richtige Menge Sauerstoff, die in den 15 Minuten gebraucht wird. Für die Zellen ist es wie der Weg in den Himmel. [...] Während der ersten, 15-minütigen Sitzung (oder sagen wir, während der ersten vier Sitzungen) wird die Entzündung der Kapillaren beseitigt und die Giftstoffe der Kapillaren werden beseitigt. Sauerstoff gelangt in die Zellen, bringt die Energie und bewirkt die physiologischen Prozesse, die für eine Heilung notwendig sind." (S.174)

Zitronensaft im Salat - kein Essig

Essig in der Küche ist sehr destruktiv und bewirkt einen sauren Körper. Essig darf es in der Küche gar nicht geben, sondern sollte durch Zitronensaft ersetzt werden. Nur Apfelessig ist neutral und provoziert im Körper keine Säuren (S.137).

Zitronensaft hat eine basisch-alkalische Wirkung: "Obwohl Zitronensaft selbst sauer ist, so sind die Abbauprodukte von Zitronensaft basisch-alkalisch.". Zitronensaft beseitigt Giftstoffe aller Art und bewirkt ein starkes Immunsystem. Zitat:

"Mit Zitronen kann man auf die eleganteste Weise das Gleichgewicht beim pH-Wert wiederherstellen. Obwohl Zitronensaft selbst sauer ist, so sind die Abbauprodukte von Zitronensaft basisch-alkalisch. Wer Zitronen isst, neutralisiert die Säuren und bewirkt einen basischeren Körper. Zitronen sind für ihren Säuberungseffekt bekannt, und sie befreien den Körper von Chemikalien und von Lebensmittelgiften. Das Immunsystem und die Gesundheit werden stärker. Sie [die Zitronen] sind zentral für die Meisterkur ("Master Cleanse"), die oft Zitronenkur ("Lemon Cleanse") genannt wird. Zitronen sind keineswegs ein Zaubermittel, aber sie haben ihre subtile, schrittweise Wirkung, um das Gleichgewicht beim pH-Wert zu verbessern." (S.137)

Zuckermelasse mit Mineralien ist nochmals ein generelles Heilmittel

Zuckermelasse enthält

- viel Calcium (für Muskeln, Blut, Nerven, Gehirnzellen, Enzyme) [Calcium ist außerdem sehr gut für Haare, Zähne und Knochen]
- Eisen (für den Sauerstofftransport, Enzyme, Stoffwechsel) (S.141).

Insgesamt ist Zuckermelasse eines der besten Hausmittel und kann viele Krankheiten heilen (S.142). Dr. Sircus präsentiert ein Zitat von der Webseite www.earthclinic.com:

<Auf der Webseite der Erdklinik (Earth Clinic) lesen wir: "Dank der wundervollen Rückmeldungen, die wir in den letzten acht Jahren erhalten haben, scheint Blackstrap-Melasse [Zuckermelasse der Marke "Blackstrap" aus den "USA"] nun als eines der besten, weltweiten Hausmittel Schlagzeilen zu machen! Es liegen uns E-Mails von unseren Lesern über die Blackstrap-Melasse vor, wie damit Krebstumore geheilt wurden, Fasertumore geheilt wurden, auch Ängste überwunden wurden, Verstopfung, Ödem, Herzklopfen, Blutarmut, arthritische Schmerzen, Gelenkschmerzen und Akne geheilt wurden, um nur einige zu erwähnen."> (S.142 - und ich konnte diesen Text auch in der Quelle finden, auf <http://www.earthclinic.com/remedies/molasses.html> - 3. Januar 2016)

Graues Haar wird wieder dunkel - dank der Mineralien in der Zuckermelasse (<http://www.earthclinic.com/remedies/molasses9.html>) etc. - das sollte man einfach wissen.

Die chinesische Medizin hat noch viel mehr Heilwirkungen durch Zuckermelasse auf Lager, für generelle Körperenergie, für die Milz, für die Lungen, Husten wird gestoppt, Magen und Unterleib kommen wieder ins Gleichgewicht etc. (S.142). Zitat:

"Die chinesische Medizin besagt, dass Blackstrap-Melasse eine ausgleichende Wirkung hat bei Mangelerscheinungen, stärkt Milz, macht die Lungen geschmeidig, stoppt den Husten, und heilt Magenschmerzen und Unterleibsschmerzen in effektiver Art und Weise, wie auch eine generelle Unterversorgung der Chi-Energie ausgeglichen wird." (S.142)

Pilzprodukte und Hefeprodukte meiden

Geistige Störungen verschwinden mit einer Anti-Pilz-Therapie

Eine Anti-Pilz-Therapie reduziert die Hefe-Produkte im Körper und verbessert viele mentale Krankheiten (S.113). Zitat:

"Sogar Patienten aus der Psychiatrie konnte mit Anti-Pilz-Therapien geholfen werden." (S.113)

- Heilung von Geisteskrankheiten (S.113)
- Heilung von "immunologischen Krankheiten, miteingeschlossen Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis und Lupus Erythematosus (Schmetterlingsflechte)" (S.113)

Schäden durch Brauerei-Hefe verschwinden

Hefeprodukte sind

- alle Backwaren
- Wein und Lebensmittel mit Wein
- Hefeprodukte und Lebensmittel mit Hefe und alle alkoholischen Getränke
- Essig [vergorener Wein].

(Quelle: <http://www.gutefrage.net/frage/alle-hefeprodukte-aufgezaehlt>)

Krankheiten durch Brauerei-Hefe, die verschwinden

Brauerei-Hefe provoziert bei Ratten Diabetes (S.122).

Weitere Tricks mit Natron (Natrium-Bicarbonat) in Haus und Garten

Natron (Natrium-Bicarbonat) bei der täglichen Körperpflege

Heutzutage (2016) ist Natron (Natrium-Bicarbonat) inzwischen bei vielen Körperpflegeprodukten zugesetzt:

- in Shampoos (S.10), in Badesalzen, in Deo-Pulvern, in Waschlotionen und in Heil-Lotionen (S.30)
- in Zahnpasten (S.10), damit der Mund besser gesäubert wird (S.13)
- in industriellen Reinigungsmitteln (S.10)
- und als Wasserlösung ist eine Natron-Lösung auch eine Mundspülung zur Reinigung und Desinfektion der Mundregion, Verletzungen im Mund heilen weg, z.B. Wunden bei Mundgeschwüren, und eingenommen ist es eine Medizin, um den pH-Wert zu heben (S.29)
- Natron (Natrium-Bicarbonat) beseitigt Schmutz und Dreck, und somit wird es den Hausreinigungsmitteln und den Waschmitteln beigegeben, ist in Zahnpasten, oder man kann mit einer Natron-Zahnpasta auch andere Dinge reinigen wie Flecken oder Silber (S.29)
- Natron (Natrium-Bicarbonat) reinigt das Geschirr und auch Kontaktlinsen perfekt (S.30)
- Wäsche mit Ölflecken wird mit Natron (Natrium-Bicarbonat) wieder sauber (S.29)
- Natron (Natrium-Bicarbonat) im kochenden Wasser ist das perfekte Mittel, um verstopfte Abflüsse zu säubern (S.30)
- guter Duft kommt von Natron (Natrium-Bicarbonat) (S.29)
- Natron-Pulver ist auch ein guter Feuerlöscher (S.29) bzw. man kann es gut gegen ein Küchenfeuer angewandt werden (S.31), wenn Wasser oder andere Substanzen nicht gegen ein Feuer angewandt werden können (S.75) [z.B. gegen ein Ölfeuer]. Zitat von Kenneth Colbert, der Hauptgeschäftsführer der Backpulvermarke "Arm&Hammer":
"Natron kann Gebiete löschen, wo andere Substanzen eine Feuergefahr wären, weil Natron ein neutraler Feuervernichter ist." (S.75)
- "es tötet auch Fliegen und vertreibt Ameisen" (S.30)
- Natron wirkt auch wie ein Weichspüler (S.30).

Tricks: Natron (Natrium-Bicarbonat) **bei Reinigungsprozessen**

Ablaufreiniger - beseitigt schlechten Geruch im Kühlschrank, Toilette reinigen, Wannen, Spülen und Badewanne reinigen, Töpfe und Pfannen reinigen, Weichspüler, Entfernung von Kalkflecken, die durch hartes Wasser entstanden sind, beseitigt den Geruch im Mülleimer, frischt Teppiche auf, Putzmittel für die Kaffeemaschine, Silber polieren, Herdplatten reinigen, Fett am Geschirr wird beseitigt, Böden wischen (S.30), Grillreinigung, entfernt Ölflecken und Fettflecken, Autoreiniger, weisse Teile werden wieder weiss (S.31).

Trick: Natron (Natrium-Bicarbonat) gegen **Radioaktivität von Uraniumstrahlung AM BODEN**

Natron (Natrium-Bicarbonat) kann sogar radioaktiv verseuchte Böden reinigen. So hat es Herr Don York in Los Alamos in New Mexico bereits getan (S.56,74). Zitat:

"Natron (Natrium-Bicarbonat) bindet sich mit Uranium und trennt es vom Schmutz. [...] Natron (Natrium-Bicarbonat) ist dermassen nützlich und stark, dass der Forscher Don York im National-Laboratorium in Los Alamos in New Mexico das Natron dafür benutzte, um uranium verseuchte Böden zu reinigen. Natron bindet Uranium und trennt es vom Schmutz; York gelang es, bei Bodenproben 92 Prozent der Uraniumverseuchung zu entfernen." (S.56)

Tricks: Natron (Natrium-Bicarbonat) beim **Wäsche waschen**

Verbessert das Wäsche waschen, frischt Plüschtiere auf, Stoffwindelwäsche, beseitigt Achselflecken (S.31), beseitigt Farbflecken, Fettflecken, Ölflecken, Rauchgeruch (S.59).

Tricks: Natron (Natrium-Bicarbonat) als **Spielzeug für Kinder**

Mit der Natron-Paste kann man Spielfiguren oder Vulkane formen, ist wie ein Spiel-Lehm (S.31).

Tricks: Natron (Natrium-Bicarbonat) für **Gesundheit und Schönheit**

Natronbäder wirken entgiftend, Juckreiz geht zurück, das Natron ist in der Zahnpaste, Deodorant, Gesichtsmaske wie ein Peeling, Haarpflege ohne Shampoo, entfernt Schmutz und Flecken von Händen und Füßen, säubert Kübel und Gebisse, säubert Bürsten und Käämme oder Gläser, die Zähne werden weisser, frischer Atem (S.31).

Tricks: Natron (Natrium-Bicarbonat) in **Haus und Garten**

Neutralisiert Gerüche von Schuhen, neutralisiert Gerüche im Abfalleimer, neutralisiert Gerüche im Bad, dient als Pestizid gegen Schädlinge aller Art, schreckt im Garten Kaninchen ab, tötet Schnecken ab, wirkt wie ein Schneckengift, neutralisiert den Geschmack des Wassers im portablen Wassertank (Englisch: runaway RV), reinigt Pinsel, entfernt Kreide und Filzstift von der Wand, fördert im Blumenwasser oder im Blumenbeet das Leben der Blumen, neutralisiert den Geruch von Abfalleimern / Windeleimern (S.31).

Natron ist ein harmloses, aber **effektives Pestizid und ein effektiver Schutzstoff**

[Syngenta braucht es NICHT - Gift-Pharma mit ihren Pestiziden braucht es NICHT].

Natron (Natrium-Bicarbonat) wirkt auch als harmloses, aber **effektives Pestizid** in der Landwirtschaft und im Garten:

"Natron ist in der **Landwirtschaft** bewiesenermaßen ein **Anti-Pilz-Mittel**, das in der Vegetation Pilzprobleme löst, miteingeschlossen die zerstörerischen Krankheiten wie

- Baumkrebs ([braunfleckige Blätter und Früchte] bei der Ernte),
- pudriger Mehltau ([Schimmel] bei der Ernte),
- Sternrußtau [schwarze Flecken]

bei der Ernte und in der Pflanzengarten-Industrie. Es wurde auch für den Schutz von Ernten vor Pilzen während der Lagerung erfolgreich eingesetzt." (S.113)

6. Kurze Anleitung zur Einnahme von Natron: Die Lösung - die Einnahme - pH-Wert messen - pH6, pH7-8,5 - Harnsäure senken

Bei der Natron-Therapie hat sich folgende, einfache Einnahme bewährt, die für 90% der Betroffenen eine Heilwirkung hat:

Die Natron-Lösung

1 Teelöffel Natron

+

nach Belieben für Mineralien: 1-3 Teelöffel Roh-Zuckermelasse (ev. Algarrobina) oder Bio-Honig - NIE mit Zitrone, sonst wird die Heilwirkung neutralisiert

in 1 Tasse Wasser - mischen + einnehmen.

Wenn man gerne ein salziges Getränk hat, kann man die Natronlösung auch ohne natürlichen Zuckerzusatz einnehmen. Es fehlen dann aber die zusätzlichen Mineralien.

Die Einnahme nüchtern und 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit

1. Die erste Einnahme erfolgt nüchtern, und dann sollte man 30 Minuten warten, bis man etwas isst oder was anderes trinkt.
2. Die zweite Einnahme erfolgt am Abend 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit - dann schlafen gehen.

Diese Natron-Therapie macht man 10 Tage lang. Der pH-Wert steigt dadurch um 3 Punkte, dadurch steigt der Sauerstoffgehalt im Blut, der Körper wird basisch und der Sauerstoff im Blut heilt dann Organe, Drüsen und Nerven, was im Normalfall eine Heilung der komplexen Krankheiten bewirkt. Der heilende Effekt tritt zwischen pH7 und pH8 ein, gegen Krebs braucht es pH8. Man misst den pH-Wert im Urin nüchtern am Morgen.

Das Natron darf sich im Magen nicht mit dem Essen mischen, sonst beschäftigt sich das Natron mit dem Essen im Magen und wandelt sich in Chlorid um, so dass die Heilwirkung verloren geht.

Die Heilung und die Norm 90%-10%: Erfolgsquote 90% - eventuell eine "zweite Runde" - Apfelessig - 10% heilen anders

90% der Betroffenen mit Organkrankheiten oder Krebs heilen auf diese Weise mit Natron. Im Falle von Krebs können Krebszellen in einem basischen Körper nicht überleben. Sie verwandeln sich in normale Zellen zurück, und Tumore fallen in sich zusammen und verschwinden. Falls die Heilung in 10 Tagen nur teilweise gelingt, wartet man 10 Tage und macht dann nochmals eine Natron-Therapie mit nochmals 10 Tagen (eine "zweite Runde"). Wenn also zum Beispiel eine Diabetes von 180 nur auf 130 runtergeht, wartet man 10 Tage und macht eine "zweite Runde".

Wer Apfelessig zur Verfügung hat, kann sich mit Apfelessig eine Express-Kur verschaffen mit der Heilung in 1 Tag bis zu einem pH-Wert von 7,4. Alles Weitere muss man ohne Apfelessig mit einfachen Einnahmen bewerkstelligen.

Bei 10% der Betroffenen erfolgen komplexe Reaktionen gegen das Natron (z.B. Verstopfung, aufgeblähter Bauch, Blutzucker steigt statt sinkt etc.). Solche Fälle werden nach 4 Tagen durch die pH-Messung erkannt und müssen dann andere Wege zur Heilung finden, um den pH-Wert zu erhöhen: Blutgruppenernährung, Rohkost und Fruchtextrikte, und man sollte immer täglich 2 Liter pures Zitronenwasser kombiniert mit Lindenblütentee trinken. Die Heilung dauert dann 3 bis 6 Monate, bis der pH-Wert so weit ansteigt, dass eine Heilung eintritt. Bei Krebs sind die Fruchtextrikte Noni und Graviola, bei Diabetes ist das Fruchtextrikt Yacón etc. - kann man in Peru Naturapotheken wie Kaita kaufen. Leute mit "Kontakten" können Krebs auch mit Cannabisöl

heilen, das geht auch sehr schnell.

Spritzen und Infusionen mit Natron scheinen mir zu gefährlich, weil die 10%, die negativ auf Natron reagieren, sich dann in Todesgefahr befinden.

Den pH-Wert messen: Vor der Behandlung - am 4. Tag - am 10. Tag

Der neutrale pH-Wert ist pH7. pH-Werte zwischen 7 und 8 bewirken viele Heilungen, Krebs heilt zwischen pH8 und pH8,5 3 Tage lang. Ab pH8 sind Symptome wie Kopfschmerzen oder Gelenkschmerzen möglich.

Den pH-Wert kann man nüchtern im Urin mit Teststreifen selber messen oder im Labor messen lassen. Dies sollte man VOR der Behandlung tun, und dann am 4. Tag der Behandlung, um zu sehen, ob die Heilung positiv oder negativ verläuft, und dann nach 10 Tagen, wenn die Natron-Therapie fortgesetzt wird.

Die Teststreifen zur pH-Wert-Messung kann man in Europa und in Nord-"Amerika" in Apotheken kaufen, in Süd-"Amerika" z.B. in Peru nur im Medizin-Fachhandel - in Lima z.B. an der Emanzipations-Allee Nr. 579 (avenida Emancipación 579) in der Medizin-Galerie zuhinterst am Stand Nr. 1060. Man kann die Teststreifen auch bei Amazon im Internet bestellen. Der Zoll in Peru macht dann aber auch noch Probleme und will ein ärztliches Zeugnis für die Teststreifen sehen - oder der militaristisch-machistische Zoll von Peru blockiert die sinnvollen Papierchen.

Für das normale Leben: pH6 - die Harnsäure senken: Apfel, Gemüse, Vollkornreis, Süsskartoffeln etc.

Der neutrale pH-Wert ist pH7. Für das normale Leben ist ein pH6 gut, weil die Harnsäure in einem leicht sauren Körper besser löslich ist und gut ausgeschieden wird und dadurch allgemein nicht zu viel Schaden entsteht. Wenn der Körper einen pH7 aufweist, wird die Harnsäure kaum ausgeschieden und kann entsprechende Schäden bis hin zu Gicht und Nierensteinen verursachen, siehe: [Merkblatt Harnsäure](#).

Die Harnsäure zu senken funktioniert mit einer 3-wöchigen Apfel-Gemüse-Diät mit Olivenöl, Vollkornreis und Süßkartoffeln ohne Abfallfraß(nichts Frittiertes, kein Weizen, keine Weizenprodukte, kein Brot, keine Weißmehlprodukte, kein raffinierter Zucker, keine Produkte mit raffiniertem Zucker, kein Fleisch). Die Gemüse müssen der Blutgruppenernährung entsprechen, siehe: [Merkblatt Harnsäure](#) und die [Blutgruppenernährung von Dr. D'Adamo](#).

Die Harnsäure muss VORHER gemessen werden und dann wöchentlich, nüchtern im Blut in einem Labor. Es kann sein, dass die Harnsäure schon nach zwei Wochen sinkt und man nicht 3 Wochen Diät halten muss.

7. Erfahrungsberichte

2.4.2017: Das Wunder von Lima: Eine Krankenschwester heilt in der "Krebsklinik" von Lima "Neoplásica" mit Natron die Todkranken - Ärzte wollen nichts dazulernen

In Peru hat eine Krankenschwester von 10 Todkranken (Krebs) 6 mit Natron geheilt!!!

Sie bekam im Abschlusspraktikum an der Krebsklinik (!) von Lima "Neoplásica" 10 Todkranke zugeteilt, die sie zum Sterben begleiten sollte. Sie heilte in 2 Wochen 6 von denen, die in der Rehabilitation landeten.

Wenn die Krankenschwestern das Natron lernen, kann die Wende WELTWEIT beginnen. Die Chefs wollen die Wende nicht.

In Peru heilt eine Krankenschwester mit Natron, die Ärzte wollen NICHTS lernen!!!

Die Ärzte in der Krebsklinik in Lima "Neoplásica" lehnten es ab, die Natron-Heilmethode zu erlernen, weil sie

1. von einer Krankenschwester NICHTS lernen wollen
2. weil da Geheimverträge sind, Leichen zu verkaufen und Rückenmarksflüssigkeit von Halbtoten zu verkaufen. Die Klinik will also Tote (!!!)
3. weil sonst viele Chirurgen einen neuen Job suchen müssten oder umlernen müssten!

In Peru beginnt eine Krankenschwester, TB mit Natron zu heilen.

Also es ist wirklich nicht schwer. 1 Teelöffel Natron in 1 Glas Wasser mit Zuckermelasse nüchtern am Morgen und am Abend 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit über 10 Tage einnehmen und immer den pH-Wert prüfen, dass er bei Krebs bis pH8 steigt.

Und die Blockade ist in den Chefetagen und bei den stolzen Ärzten, die keine simple Naturmedizin lernen wollen. Sonst müssten sie ja zugeben, alles umsonst studiert zu haben, was sie 10 Jahre lang "studiert" haben. Auch Latein ist absolut ÜBERFLÜSSIG.

27.4.2017: Natron mit Apfelessig: Die Express-Heilung bis pH7,3

Wer bei einer Natron-Heilung mit Zuckermelasse feststellt, dass er / sie das Natron problemlos verträgt, kann auch mit Apfelessig schneller heilen, also:

1 TL Natron mit 2 Esslöffel Apfelessig in 1 Glas Wasser, nüchtern und 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit einnehmen. Das Getränk ist wie eine Limonade, aber es ist eine "Zauberlimonade", denn der pH-Wert schnell in 1 Tag auf pH7,3 und die Heilungen gehen blitzschnell in 2 Tagen - außer Krebs: Wer Krebs hat, muss nach 2 Tagen Natron-Apfelessig-Limonade wieder auf Natron mit Zuckermelasse umstellen, um einen pH8 zu erreichen, weil Apfelessig nur pH7,3 erreicht.